# Rote Kuh

JULI 1997 ◆ DM 2,50

## NR. 7

PUNK ROCK FANZINE

FEATURING...

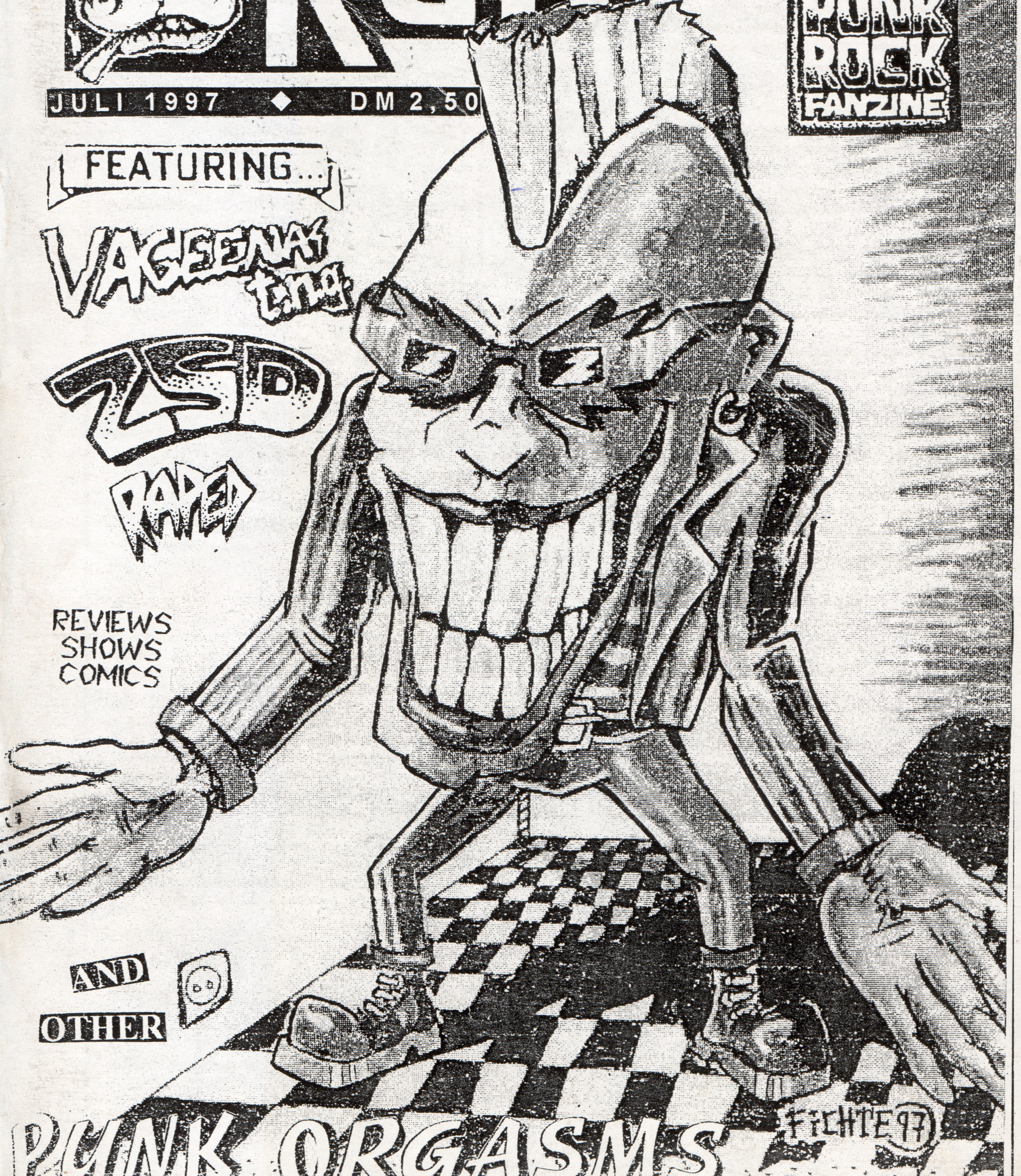
VAGEENA'S t.n.g.

ZSD

RAPED

REVIEWS
SHOWS
COMICS

AND OTHER



PUNK ORGASMS

# Inhalt

- **Inhalt / Abos / Impressum**..........2
- **Intros**..........3
- **Etwas über Faschismus in der Punkszene**..........4- 5
- **Live** - *RAPED CHUCKS + ZAHNFÄULE*..........6- 8
- **Kleinanzeigen**..........9
- **VAGEENAS T.N.G.** - *Interview*..........10-13
- **'Bimbel`s kleines Namenlexikon'** - *Kolumne*..........14
- **Esterhofen 1997** - *Festival- & Reisebericht*..........15-18
- **Tapes** - *Rezensionen*..........19-20
- **'TV Sucks?'** - *Schotte schaute mal in die Glotze*..........21
- **'All`s Quiet On The Eastern Front!'** - *Kolumne*..........22-25
- **'Konzert-Ticker'** - *Show-Reviews*..........26-28
- **Fanzines** - *Rezensionen*..........29-32
- **Live** - *MISFITS + SUB ZERO + SARDONICA*..........33
- **RAPED** - *Bandhistory*..........34-35
- **'Reise um die Welt in zwei Tagen'** - *Konzertreise-Bericht*..........36-37
- **'Great Looking Things'** - *über optische Reize verschiedenster Dinge*..........38-39
- **Live** - *BATMAN`S LAST REVENGE + KÜCHENSPIONE + ZAHNFÄULE*..........40
- **Comic**..........41
- **Elbe Days** - *Punktreffen und Konzert in Torgau*..........42-45
- **ZSD** - *Interview mit Wix*..........46-51
- **'Nights Of The Nasties'** - *Konzertrückblicke*..........52-56
- **7 Inch** - *Rezensionen Singles & EP`s*..........57
- **LP`s CD`s** - *Rezensionen*..........58-61
- **'Der Gerüchtekoch tischt auf...'** - *News & Hinweise*...62-65
- **Mailorder Liste** - *Fichte`s Ton Konserven*..........66
- **Gig-Dates**..........67
- **Fotoseite** - *Esterhofen 1997*..........68

# Abonnements

Ein Abo der Roten Kuh lohnt immer. Kurz nach erscheinen in Deinem Briefkasten und dazu sparst Du noch Kohle gegenüber Einzelbestellungen. Na wenn das nix ist!!!

**Ein Abo enthält 3 Ausgaben und kostet, mit allem drum und dran, lächerliche DM 12 (Resteuropa: DM 16)**

LOS ROTE KUH ABONNIEREN ODER DU FRISST BLEI, GRINGO !

Geldschein und /oder Briefmarken (nur Deutsche) in einen Umschlag, noch kurz und leserlich Deine Adresse reingeschrieben und ab an folgende Adresse und Dein Leben ist wieder perfekt!

ROTE KUH, c/o Danny Winkler, Elsterwerdaer Straße 37,
04932 Prösen, Germany

# Impressum

ROTE KUH
c/o Danny Winkler
Elsterwerdaer Str. 37
04932 Prösen, Germany
(Phone/Fax 03533-810776)

**HERAUSGEBER**
Thomas "Schotte" Zander
Danny "Fichte" Winkler

**ZUR FREIWILLIGEN MITARBEIT WURDEN GEZWUNGEN**
Matthias "Olle" Ollendorf, Heiko Wache, Thomas "Bimbel" Strauch, Storch

**LAYOUT**
Fichte / Schotte

**HEFTPREISE**

*Einzelheft:*

Deutschland..........DM 2,5 + DM 1,5 Porto
Europa..........DM 2,5 + DM 3 Porto (postage)
Übersee..........DM 7,5 ppd oder US $ 4 ppd

*Wiederverkauf:*
DM 2 pro Heft

**ERSCHEINUNGSWEISE**
Ca. aller 4 Monate eine Ausgabe.

**V.i.S.d.P.**

Die in diesem Heft abgedruckten Artikel geben nicht immer, in allen Einzelheiten, die Meinung der Redaktion, bzw. der einzelnen Redaktionsmitglieder, wieder; sondern einzig und allein die des jeweiligen Autors, der namentlich am Ende oder Anfang eines jeden Beitrags genannt wird. Amen!

...außerdem ist das ROTE KUH-Fanzine keine Veröffentlichung im Sinne des Presserechts und auch kein gewerbliches Unternehmen. Der Verkaufspreis dient lediglich zur Deckung der Eigenkosten (Papier, Druck etc.)...wenn überhaupt.

**ANZEIGENPREISE**
1 DIN A5-Seite - DM 30
½ DIN A5-Seite - DM 15
¼ DIN A5-Seite - DM 7
Kleinanzeigen sind GRATIS !!!

Rote Kuh
PUNKROCKFANZINE

## TAG AUCH, MEINE LIEBEN PUNK ROCK BABIES !

Mit `nem ganzen Monat Verspätung haben wir es auch diesmal wieder fertig bekommen, Euch Luschen ein dickes 'Kühlein' zu kraggeln und zusammen zu basteln. Ich hoffe wir stoßen wieder hier und da auf Wohlgefallen mit diesem Produkt schweißtreibender Arbeit. So, jetzt muß` ich Euch leider wieder einmal mit unseren Finanzen nerven. Was soll`s, schließlich ist ja so ein Vorwort dazu da, den ganzen Editorial-KrimsKrams Euch eiskalt in die Fresse zu spucken. Jedenfalls, hat sich die finanzielle Lage des ROTE KUH Fanzines nach der kleinen Preisanhebung der letzten Ausgabe nicht wesentlich verbessert. Nein nein, jetzt habt mal keine Angst, es wird keine weitere Preissteigerung geben. Aber Gedanken habe ich mir schon gemacht, wie man die Finanzlöcher stopfen kann. Kollege Theo Waigel konnte mir da nämlich auch nicht weiter helfen - dieser Dilettant!

Jedenfalls will ich noch mal groß und breit dazu aufrufen, daß Werbeanzeigen von Punk-Firmen (Keine Majors!!!) jederzeit gern gesehen sind bei uns. Dies hat absolut nix mit Kommerz zu tun, möchte ich noch mal für die Leute anmerken, die sich da immer wichtig tuen wollen. Dies hilft einzig und allein nur zur Deckung dieser blöden Eigenkosten, die leider von Ausgabe zu Ausgabe immer höher werden, denn man schickt uns immer mehr Zeug zum Besprechen und die wollen ja dann alle auch ein Freiexemplar der entsprechenden Ausgabe haben. Ich hab` schon überlegt, daß wir vielleicht den ganzen Plattenfirmen und Kassetten-Labels nur eine Kopie des entsprechenden Reviews zukommen lassen, aber ich denke das ist nicht besonders fair. Also lassen wir das. Eine andere Möglichkeit habe ich dann noch in Betracht gezogen, daß alle die was zum Besprechen geschickt haben, das Heft zwar umsonst bekommen, aber wenigstens das Porto zahlen. Allerdings bin ich da noch nicht ganz sicher und es wird auch vorerst mal so bleiben, daß wir das Porto auch mit bezahlen. Mal sehen in wie weit sich die Lage in nächster Zeit noch verschärft. Bleibt also vorerst erstmal nur noch der Aufruf zu mehr Anzeigen. Wir haben ab dieser Ausgabe auch die Anzeigenkosten etwas gesengt, vielleicht war es ja doch ein wenig hoch. Ähh, das soll jetzt nicht unbedingt ein armer Bettel- oder Schleimversuch an diverse Plattenlabels sein. Wir wollen keinen hinterher rennen. Ich wollte Euch halt bloß mal unsere Lage schildern und sagen, daß ein wenig Unterstützung gut tun würde. Trotz allem wird es schon irgendwie weiter gehen mit der ROTEn KUH. Groß und breit möchte ich noch mal Danke an all unsere Abonnenten und sonstige Leser sagen, die uns seit nun schon zwei Jahren die Treue halten und die Leute die uns bisher versucht haben mit Werbeanzeigen oder sonstiges zu unterstützen. Ich kann nur sagen die Szene sollte zusammenhalten, mal aus einem ganz anderen Blickwinkel betrachtet. Bis zur nächsten Ausgabe dann. Habt Spaß am lesen.

**Euer FICHTE.**

### FICHTE garantiert regelmäßige Orgasmen bei:

1. THE SPASTICS "Cherry Pop / I Wanna Be A Cop"Single
2. THE YUM YUMS "Girls Like That"EP
3. THE GROOVIE GHOULIES "World Contact Day"CD
4. THE STITCHES "Two New Cuts"Single
5. THE BAM BAMS
6. THE VAGEENAS
7. "X-MAS-PUNK-ROCK-PARTY"Compilation-EP *(Thank you Babette!)*
8. THE TOY DOLLS "One More Megabyte"CD
9. BORIS THE SPRINKLER "Rock And Roll Girl"Song
10. THE BEACH BOYS "Surfin` Safari"/"Fun, Fun, Fun"/"Surfin` USA"/ "Shut Down" Songs

*...und natürlich bei den zwei besten Bands der Welt: RAMONES und THE MISFITS (Aber die haben eh keine Konkurenz)*

---

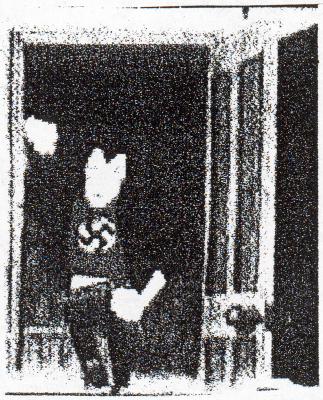
## *ICH HABS GESCHAFFT...*

...ich bin geschafft. Ich stehe wieder mal kurz vorm Zusammenbruch, gleich fahre ich mit dem ganzen Pöbel in Richtung Bad Muskau weil wir da heute auf einer Party spielen sollen. Kurz vorm Umfallen schreibe ich noch schnell diese Zeilen. Es iss doch jedesmal das selbe: Man schiebt die ganze Kacke solange vor sich her, bis kurz vorm eigentlichen Erscheinungsdatum. Dann gehts auf einmal los, man rotiert wie ein Schwein, hängt nächtelang vor dem Computer, frisst und trinkt wochenlang nichtz mehr. Das klicken der abgemagerten Fingerknochen auf die Tasten, dann psychomotorische Wahnvorstellungen, Paranoia - ich habs geschafft. Det wars. Ich stehe kurz vorm Tod. Zum näxten mal nehme ich mir wieder vor, das ganze anders ablaufen zu lassen. Sicherlich wieder ohne Erfolg. Na denn, viel Spaß beim lesen! schotte

# Faschistische Tendenzen in der Punk Szene...

Seit geraumer Zeit wird ein Gerücht in der Szene immer lauter und glaubhaftiger. Ein Gerücht das doch reichlich erschreckend ist. Die Rede ist davon, daß es angeblich faschistsche Tendenzen in der Leipziger Punkszene geben soll. Nazi-Punks in Deutschland? Bisher war das eher unglaubwürdig und höchst selten oder spekulativ. Angeprangert werden Punks, die uneingeschrenkt Nazi-Symbole zur Schau tragen. Keine durchgestrichenen oder zertrümmerten, nein die Symbole pur. Hakenkreuze auf T-Shirts und Lederjacken, Eiserne Kreuze um den Hals und ähnliche Accessoires. Desweiteren sollen einige 'Punks' immer häufiger den rechten Arm zum Deutschem Gruße heben und mit 'Sieg Heil!'-Rufe andere Punks zusammenschlagen und Punk-Konzerte stürmen. Das Verwirrende, für mich persönlich. dabei ist, daß ich noch nie Probleme damit hatte, daß Punks Hakenkreuze und andere Symbole aus dem 3. Reich tragen. Zähle ich doch schon seit vielen Jahren sollche Punks zu meinem Freundeskreis. Das aber auch nur, weil ich bei diesen Kumpels 100%ig sicher bin, daß sie keinerlei faschistische Tendenzen aufweisen oder irgendwie sogenannte "Unpolitische" Punks sind, die sozusagen rechtsoffen sind. Im Gegenteil, Antifaschisten sind`s und das nicht nur mit Worten, wenn Ihr wißt was ich meine. Das alles soll vielmehr als reine Provokation dienen, wie es schon seit den Anfängen des Punks, in den 70ern, durchaus gängig und effektiv war. Dies schrieb ich auch, im Kreise einer brieflichen Kommunikation über jene 'Nazi-Punk-Gerüchte', meinem leipziger Kumpel David Jünger vom HELMUTS ERBEN-Zine, welche ich mit ihm seit einiger Zeit führe.

Im Leipziger Klub "Werk II" stürmten ca. 20-30 Punks und Skins ein Konzert von Davids Band RATTENGIFT. David wurde mehrmals Gewalt von Punks angedroht und und und. Also ein Punk der von dieser Geschichte hautnah betroffen ist. An dieser Stelle möchte ich mal einen Brief als Leserbrief, von ihm abdrucken, der doch sehr aussagekräftig ist und seine Meinung zu der ganzen Sache gut wiederspiegelt:



*Hi Fichte-Sau!*

Nun schreib ich Dir endlich mal wieder. Hab Deinen Brief bekommen und muß sagen, daß mir da einiges negativ aufgestoßen ist. Ich habe momentan ein riesiges Problem mit der hiesigen Punkszene. Hakenkreuze, "unpolitisch"-Gequatsche und "Ich bin der Musterpunk und du bist `n Scheiß-Hippie"-Gelaber, geht mir so gewaltig auf den Sack, daß ich mit Punx oft gar nichts mehr zu tun haben will. Gerade in Leipzig kotzen die mich tierisch an. Tanzen und gröhlen bei so `nem Dreck wie "Pöbel & Gesox" mit Fascho-Scheißern zusammen, "Oi Oi Oi" und gehen dann auf die hiesige Hippie-Disko und machen Leute an bis zum umfallen. Nebenbei bist du dann `ne Hippie-Sau, weil du Lieder über die Schule machst ('Montag') oder weil du randalierende Punx auf Chaostagen oder auf Punk-Konzerten zum kotzen findest. Und genau dazu past dann der Hakenkreuz-Scheiß. Kein Mensch, der was auf dem Kasten hat, schmückt sich mit Symbolen eines Staates, der 6 Millionen Juden vernichtet hat usw.. Wer ein Hakenkreuz trägt, ist in meinen Augen ein riesiges Arschloch und wenn der auf die Fresse kriegt, ist mir das auch egal. Selber schlag ich sowieso nicht so leicht zu, da muß schon wirklich mal `ne richtige Fascho-Sau kommen, aber selbst dann weiß ich nicht recht. Wenn die Hakenkreuz-Träger zu Deinen Freunden zählst, find ich das richtig komisch. Und daß das vor Jahren mal absolut üblich war, ist kein Argument. 70er Jahre, da war Faschismus praktisch kein Thema. Jetzt schreiben wir aber 1997 und der Neofaschismus ist allgegenwärtig. Ich war am Wochenende in München, wo 5000 Nazi-Glatzen den größten Nazi Aufmarsch in der Geschichte der Bundesrepublik hinlegten. Ich muß Dir sagen, daß ich fast geheult hätte, als ich gesehen habe wie 5000 Assis an mir vorbei gezogen sind. Das war einer der bewegendsten Augenblicke in meinem Leben. Und dann soll ich das respektieren, wenn Punx Hakenkreuze tragen? NEIN !!! Werd ich nicht. So hab ich auch mit dem ganzen Deutschpunk Zeug nicht mehr viel am Hut, sondern höre jetzt viel mehr Crust-/Anarcho-Zeux und gehe mehr zu solchen Konzerten, weil mir dort erstens; das Publikum mehr zusagt und zweitens; das Ding kommerziell noch nicht so ausgeschlachtet ist. Nazi-Symbole tragen ist jedenfalls absoluter Dreck und die Typen haben zwar natürlich mit Faschismus rein gar nichts am Hut, aber daß ich hier einen absoluten faschistoiden Hetz- und Verfolgungskampagne aufgesetzt bin, interessiert wohl nicht? Warum werd ich auf jedem Konzert angemacht, wird uns Prügel angedroht, werden wir, bzw. ich aufgeklatscht von Punx? Warum stehen bei mir Punx vor der Tür und brüllen "Scheiß Rattengift - Sieg Heil!"? Warum, warum, warum? Was soll sowas? Dies ist faschistisch und da brauchen die nicht einmal Nazi-Symbole. Die können mich alle mal. Und Schuld daran ist u.a. dieser scheiß unpolitische Dreck. (...) So, klingt vielleicht alles sehr hart, aber ich hasse diese Stumpf-Punx und diese profillose

should I BE a Fascist

Punkszene. Es sehen alle gleich aus, alle sind irgendwie nicht rechts und nicht links und 'saufen, ficken Oi!Oi!Oi!'. Ich bezeichne mich nicht mehr als Punk, denn ich müßte mich schämen, schämen für angeblich Gleichgesinnte, die Linke, Schwule, Hippies, Autonome plattmachen und Nazi-Symbole tragen. Es ist traurig aber REALITÄT. Ich bin fertig und traurig und höre deswegen jetzt auf.

Tschüßi! Mit antifaschistischen Grüßen (haha, kleiner Spaß)

David.

# ...oder alles nur Provokation?

Ich habe viele Dinge, des Briefes betreffend, mit dem David schon persönlich abgehandelt. Aber ich denke, dieses Thema betrifft nicht nur uns zwei, sondern alle die sich 'Punk' schimpfen. Dazu muß ich vielleicht noch sagen, daß dieser Brief, oder besser diese Briefauszüge, sehr feindseelig gegenüber mir für den Leser, rüberkommten könnte. Dem ist aber nicht so. David und ich haben schon noch ein guten Kontakt miteinander. Natürlich, weil ich in vielen vielen Dingen, seiner Meinung in nichts nachstehe. Aber gehen wir mal den Brief der Reihe nach durch. Wie schon gesagt, habe ich keinerlei Probleme mit Leuten die aus reiner Provokation Nazi-Symbole tragen. Solange da kein rechtes, oder faschistisches Gedankengut dahinter steckt. Ist natürlich jetzt für einige schwer zu verstehen. Man muß schon die Leute wirklich persönlich kennen um dies beurteilen zu können. Und die, die ich kenne sind bekennende Antifaschisten, antifaschistische Punx. Man kann nicht einfach alle über einen Kamm scheren. Punk war schon immer eine Bewegung die schocken wollte, ausbrechen wollte, ob nun mit Kleidung, Musik oder ähnliche Dinge. Dazu gehörte auch immer schon das provozieren mit gegensetztlichen Dingen, mit Dingen die man auch selber abscheulich findet, gegen die man sich ausspricht. Punk war noch nie eine leicht verdauliche Sache und ich finde das sollte auch so sein. Das ist meine persönliche Meinung. Übrigens David, Faschismus bedeutete in den 70er das selbe, die selbe Scheiße wie 1997 oder wie vor 55 Jahren.

Natürlich kann jeder für sich selbst 'Punk' definieren wie er will. Ich will da nicht mit erhobenen Zeigefinger deuten. Eine andere Frage ist es aber auch, ob ich auch wirklich dann alles respektieren muß, alles was mit Punk zutun hat. Devinitiv nicht! Auch ich finde es widerwärtig und durchaus faschistisch, wenn sogenannte Punks antifaschistische Punx verprügeln, sie auflauern oder Shows stören, nur weil sie vielleicht etwas politischer engagiert sind und weniger der Oi!-Attitüde bepflichten. Sowas finde ich ebenfalls zum kotzen und entspricht in keinster Weise meiner Vorstellung von Punk, von der 'Szene'. Es ist wirklich beschämend, daß auch diese Typen sich Punks nennen dürfen und mit ihnen in einen Topf geschmißen zu werden. Solche Aktionen, wie alles niederzumachen was nciht 'unpolitisch' ist, ist reiner Faschismus. Also durchaus 'Nazi-Punks', denn soetwas kommt Aktionen der SS oder anderen nationalsozialistischen Gruppen aus dem 3. Reich gleich. Selbst wenn sollche Leute nicht unbedingt Hitler-Anhänger sind und auch dem ein oder anderen FAP-Mitglied mal `ne Tracht Prügel verpassen, sind dies reine faschistische Handlungen. Das kann ich absolut nicht tollerieren.

David hat in seinem Brief schon sehr recht, wenn er diese Entwicklung dem sogenannten "Unpolitisch"-Boom zu Gunde legt. Dabei finde ich dieses Wort "unpolitisch" reichlich blöd, denn wovon wir hier Sprechen sind Leute die ihre rechts-offene Neigung unter dem wörtchen "unpolitisch" verbergen, oder das nicht richtig kappiert haben, oder so. Ich habe keine Probleme mit Leuten/Bands die wirklich nichts mit Politik zu tun haben wollen. Obwohl dies eigentlich gar nicht geht. Jeder Mensch muß eine politische Meinung haben. Aber das man die nicht immer und überall predigen muß ist durchaus verständlich und dagegen gibt es eigentlich nichts einzuwenden. Warum dürfen denn nicht mal Bands nur über die heitere Seite des Lebens singen, oder Fanzines nur der reinen Unterhaltung wegen schreiben. Aber über die wir immer spechen sind ganz andere. Die Leute vom ROIAL-Fanzine und der Band ROIALS sind das beste Beispiel für solch Vollidioten. Und so gibt es auch immer mehr Punks die sich diesem Blödsinn anschließen, die einfach nichts kappiert haben, die denken "Ich bin jetzt unpolitisch, was gehen mich die Nazis an, soll`n sie nur machen, solange die mir nichts tun...". Sollch eine Meinung, im Zusammenhang mit dem provokantem Image des Punks und Leuten ohne Hirn kann ziemlich ins Auge gehen, wie wir es ja in letzter Zeit anhand Leipzig beobachten können.

Also Punks die Nazi-Symbole tragen, gleich auch als Nazi-Punks abzustempeln ist meiner Meinung nach ziemlich falsch. Da gehört schon etwas mehr dazu. Sowas ist reine BILDzeitungs Politik. Das ist genau das selbe Problem, wenn man einen Skinhead gleich als Nazi abstempelt. Ich meine soviel sollte jeder Punk über die Szene wissen, in der er glaubt drinzustecken; beim Punk sollte man nicht immer alles ernst nehmen. PUNK AS FUCK! - Und da kann soetwas wie Nazi-Symbole schon mal erlaubt sein. Solange es im Rahmen bleibt und nicht im Naziwahn ausartet, wie es anscheinend momentan in Leipzig, und sicher nicht nur in Leipzig, geschieht. Auch im Punk sollte es gewisse Grenzen geben. Faschismus, oder die Tolleranz zum Faschismus ist eine davon. Man braucht aber auch als Punk nicht unbedingt links zu sein. Für mich ist Punk eine ganz eigene Politik. Weder rechts noch links, aber deswegen gleich unpolitisch, um dieses scheiß Wort nochmal zu gebrauchen? Deffinitiv: NEIN!!!

Allen 'Punks' und 'Skins', die bei sollchem Scheiß mitmachen, was in Leipzig abläuft, RATTENGIFT-Konzerte stürmen, antifaschistische/politische Punks zusammenschlagen u.ä., kann ich nur sagen FICKT EUCH!! Ihr seit ganz arme Würste, Ihr habt nichts verstanden, Ihr hirnlosen Faschisten-Schweine. Und wenn das Hakenkreuz auf Eurer Jacke für Euch wirklich das bedeutet was es im 3. Reich bedeutete, dann kämmt Euch `nen Scheidel, geht zu Frank Reinecke-Konzerte und begegnet uns mit Eurem wahren Gesicht und verkleidet Euch nicht als Punks! Ich empfehle Euch mal Euer Hirn einzuschalten (soweit Ihr eins besitzt) und darüber nachzudenken wo Ihr eigentlich steht. NAZI PUNKS FUCK OFF !!!

FICHTE.

## because I wear my CLOTHES Like THEM?

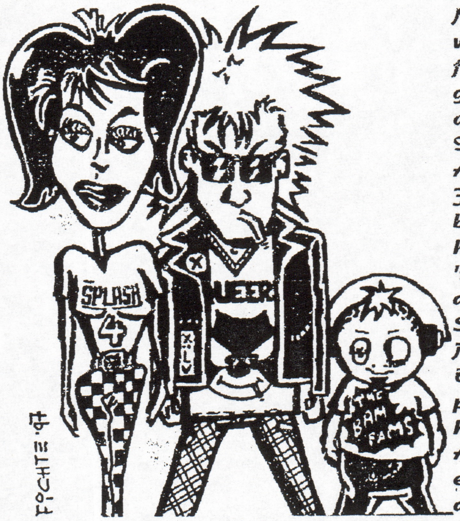
(The Kids)

LIVE, LAUT & IN FARBE...

# THE RAPED CHUCKS
# ZAHNFÄULE
# 15. MÄRZ • ROßWEIN

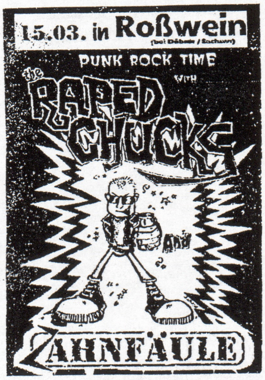
Mal wieder zusammen auf einer Bühne / an einem Abend / vor einem Publikum - die zwei nettesten, tollsten, besten und sowieso coolsten Punk Rock Bands aus der näheren Region um den kulturellen und gesellschaftlichen Mittelpunkt des Planeten Erde / des Universums - PRÖSEN !!!

Ja ja, ich geize heute mal nicht mit großen Worten. Die Sonne lacht wiedermal seit langem, ich habe gut gegessen und bin halbwegs ausgeschlafen. Also laßt uns die Welt erobern!

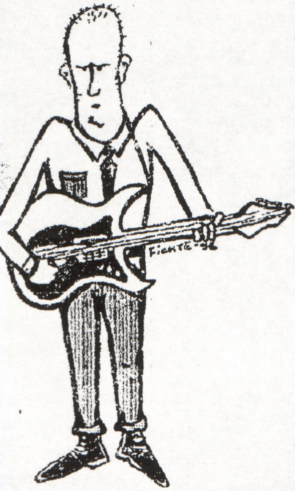


Nee, aber mal im ernst; so sehr zur Übertreibung neige ich ja ganz und gar nicht, wenn man bedenkt, daß die RAPED CHUCKS und ZAHNFÄULE fast die einzigen Punkmusik Formationen in ungefähr 20 Kilometer Umkreis sind...

Nun gut, kommen wir zur Sache, Baby! Ein Auswärtsspiel, ähh -gig, stand an diesem tristen, verregneten Samstag-Abend im noch recht kalten ostdeutschen Frühling an. Okay, 'Auswärts-' ist vielleicht ein wenig übertrieben, aber mit `nem Fahrrad oder zu Fuß würde ich den Weg nach Roßwein auch nicht gerade zurücklegen wollen. Also bastelte man schon Tage vorher an der Fahrzeug-/ Mitfahrliste und begab sich am besagten Abend mit vier vollbesetzten, schnittigen Nobelkarossen auf den Highway in Richtung Roßwein, dieser kleine Stadt bei Döbeln, irgendwo in der Prärie zwischen Chemnitz und Meißen. Ich als Fan, Freund und Pressevertreter quetsche mich in Schottes Ford, welcher mit gar obskuren Gestalten vom Schalge Locke the Drummer, Marzl the Bassochist, Bodo the Fanblock und natürlich Schotte the snotty lunatic Schreihalz schon reichlich vollgestopft war. Mit dieser Rasselbande verging die Fahrt auf einem sehr unterhaltsamen Nevau, recht flink, wenn nicht sogar flott. Das einzige große Problem war, daß wir für Marzls Iro kein geeignetes Aufstellmittel, bzw. Festigungsmittel, böse Zugen sprechen hierbei auch von 'Haarspray', auftreiben konnten. So mußte der Mohawk (wie der Engländer zu sagen pflegt) schlaff hängen bleiben. Alsbald kamen die ersten Überlegungen auf, daß man doch so nicht auftreten könnte und das man doch vielleicht lieber die ZAHNFÄULE-Show absagt und so weiter und so fort. Okay, Dünnfiff bei Seite und weiter im Text. Jedenfalls, unterwegens nahmen wir noch



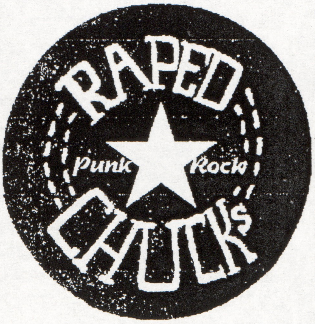
die RAPED CHUCKS inklusive ihren eingekaufen Fans mit in unseren Konwoi und wie schon gesagt man war recht geschwinden Reifens in Roßwein vor dem dortigen Jugendhaus, Jugendklub oder sowas in der Richtung, angelangt. Mensch laßt Euch doch mal `nen richtigen Namen für diese durchaus nette Lokalität einfallen. Nach einer kurzen Inspizierung des leicht versteckt gelegenen Klubs stellte man fest, daß dies ein sehr kultverdächtiger Laden ist. Ich liebe sowieso immer das besuchen von Konzerten in Klubs in denen ich mein Leben noch nie war. Ein paar Treppen nach oben, dort ging man durch einen kleinen Raum mit `nem Billiard-Tisch, dahinter dann eine gemüdliche Art Kneipe mit `ner netten Theke und seberat nebenan gelegen, der niedliche Konzertraum. Also ich würd` mal meinen er hatte die obtimale Größe. Eine recht hohe Bühne mit `nem nochmal etwas höheren Schlagzeugpotest und `nem äußerst gelungenem Graffiti-Gemälde auf der Rückwand. Sehr einladend das ganze.



Da es noch recht früh am Abend war ließen wir uns dann im gemütlichen BackstageRaum nieder und smalltalkten bei kühlem Bier und gesunden Obst. Ich als alter Apfel-Junkie schurpste da mindestes fünf Stück von dieser Baumfrucht wech. Nebenbei wurde noch den doch recht fad dreinschauenden weißen Kalkwände mittels eines Eding-Stiftes klar gemacht wer denn alles an jenem Tag hier gastiert hatte. Kurz gesagt, als wir am nächsten Tag wieder abreisten war alles schön schwarz und rot bekrakelt. Die beiden Bands machten dann nach und nach ihren Soundcheck und die Zeit verstrich weiter und weiter und weiter und ...

Ungefähr jede halbe Stunde kam jemand hinter die Bühne und meinte, daß schon wieder ein Konzertbesucher eingetroffen ist. Das ließ nichts gutes erhoffen, was die letztendliche Zuschauerzahl betreffen würde. Ein schlechtes Los hatte man ja auch mit dem Datum, dem 15. März, denn ebenfalls an diesem Abend spielten SOCIAL DISTORION in Leipzig. Aber letztenendes füllte sich der Schuppen doch noch ganz gut. Aber so richtig hat das eigentlich keinen interessiert, denn iregndwie war der Fun-Faktor an diesem Abend ziehmlich hoch und alle (RAPED CHUCKS, ZAHNFÄULE und Freunde) genoßen die allgemein positiv anmutende Atmosphäre und das durch und durch leckere Abendessen aka Ratatouille mit Salzkartoffeln. Da sage noch einer wir sind nicht politisch korrekt und müßen immer Fleisch von bestialisch abgemetzelten Tieren essen.

Als Ass-kick-Starter eröffneten ZAHNFÄULE den musikalischen Teil des Abends. Die eigentlich angekündigte dritte Band HASKIS & DALTONS kamen nicht oder hatten schon vorher abgesagt, oder so.



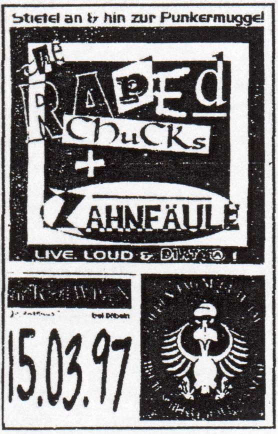
Bevor die 'Zahnis' loslegten wurde mir noch der Job an der Lichtmaschine aufgebrummt und ich sag` Euch meine Lichtgewitter waren die Hölle!! Hähä!!

In einem äußerst gutem Sound kickten die vier Jungs ihren deutschsprachigen Ska-touched-Streetpunk durch die Stromkabel zu den Boxen raus. Das kam alles so richtig schön unverfällscht rüber. Das klappte irgendwie alles, die Einsätze, die Breaks - alles stimmte irgendwie 100%ig. Erstmalig konnte man diesmal live ihren neuen Hit "Punk Rock Girlz" hören und "Lügner und Denunzianten" und den lustigen "Eene-Meene-Mopel-Ska". Den

Leuten schien es, trotz mangelnder Tanzbekundungen, dennoch gefallen zu haben, um mal nach dem Applaus zu urteilen. Und das ZAHNFÄULE noch einige Zugaben rauskotzen mußten, spricht ja auch für das Wohlgefallen. Alles natürlich bekleidet und verfeinert von meinen supercoolen Lichteinsätzen.

ZAHNFÄULE live in Roßwein
Foto: Fichte

Möcht ich nochmal gesagt haben, hihi! Als letztendliches Kompott wurde dann noch spontan sich dazu entschloßen das FUNERAL DRESS-Stück "Punx Alive" zu spielen, obwohl man sich vorher mir gegenüber ausdrücklich dazu bekundet hat, es aus mangelnder Übung, nicht in dieser Nacht zu spielen. Aber auch dies hat 100% hingehauen. Eine wirklich famose Band. So, dann machten sich die RAPED CHUCKS langsam fertig um ihr Set zu starten. Eggy, Steve, Krücke und Frosch hatten sich für diese Show diesmal etwas ganz besonderes ausgedacht. Und zwar wollte man diesmal den optischen Gesamteindruck ein wenig durch superpanne Klamotten aufpeppen. Alles im 70er-Jahre-DDR-Arbeitsbrigade-Vergnügen-Outfit, schicke Anzüge und Krawatten in duften Brauntönen und so. Was man halt damal so trug. Schön altmodisch. Sah echt klasse aus als die Jungs da auf der Bühne standen. Sah selbstverständlich unter meinen Beleutungskünsten noch viel viel besser aus, höhö. Jo und dann legten die 'Vergewaltigten legendären Convers™-Kult-Turnschuhe' los mit `nem kultigen Schlager-Cover. Leider weiß ich nicht mehr wie das hieß, da ich nicht so der Schlager-Freak bin. Gesungen vom Gitarrist Eggy klang das völlig geil. Dannach übernahm dann hauptsächlich Krücke wieder das Stimmchen und man spielte seine eigentlichen Songs. Garagen-PunkRock`n`Roll in vollendeter Form, würd` ich mal sagen. Iklusive ihres neuen Hits "Rage". Aber auch "You Are A Pig" und ähnliche Kracher durften nicht fehlen, wenn ich mich recht erinnere. Wohl die allerbeste RAPED CHUCKS-Show die jemals meine Ohren und Augen vernommen haben. Einfach nur großartig. Auch hier mußten zum Schluß noch die ein oder andere Zugabe herhalten, welche dann wieder gelungene partyanheizende Schlager-Covers waren. Leider kam mir das Set insgesamt zu kurz vor, aber wie lange sollen die denn spielen, bis ich mal genug von ihnen habe? Ich glaube da würden sie jetzt noch spielen.



Die anschließende Backstage-Party ging dann noch feuchtfröhlich bis in die ganz frühen Morgenstunden, bevor man sich für`n paar Stunden zu Ruhe bettete. Am nächsten Morgen herrsche immer noch eine lustige Atmosphäre unter uns Reisenden. Nach ein paar schmackhaften Nuss-Nougat-Brötchen und aufmundernen Täschen Kaffee machten wir uns dann so langsam wieder auffe Socken und ein funny Dingsdabum ging zuende.
ZUM WOHL DANN AUCH.

FICHTE

# KLEIN ANZEIGEN ...sind GRATIS!

EATER
FICHTE '94

**DEAR SKINHEAD COMRADES!** We plan to publish a photo book and a book called "That`s life as skinhead. Redskins in Europe". We hope you`ll send us your photos (only photos of antiracist and leftwing skinhead gangs wanted!!!). We hope also to get your reports of your local scene and activities, about your experiences as antiracist and leftwing skinheads / skinhead gangs, reports about your life, your dreams, fights, concerts, nazi-bashing, etc. You know what we want! Get in contact! Revolution Times, Postlagernd, 23501 Lübeck, Germany

**SUCHE** noch immer folgende Platten im Original oder auf Kassette überspielt: GLUEAMS "Straßen" (7") / SCHUND "s/t" (7") / THE STITCHES "8x12" (LP). Angebote an: Danny Winkler, Elsterwerdaer Str.37, 04932 Prösen (Fon/Fax 03533-810776).

WER HAT KEIN GELD UND BRAUCHT TÄGLICH... Na ja ein bißchen Kohle müßt Ihr uns doch schicken, falls Ihr Bock auf das neue KROMBACHER KELLER KINDER Demo oder die 14 Song CD auf HORROR BUSINESS REC. habt. Das Tape gibt`s für 3,- Muck die CD für `nen 10er, (3,- Muck Porto nicht vergessen). BEI: D. ZOLDA / IM DRUBBEL 6 / 44534 LÜNEN. MACHT`S GUT UND LASST EUCH NICHT UNTERKRIEGEN.

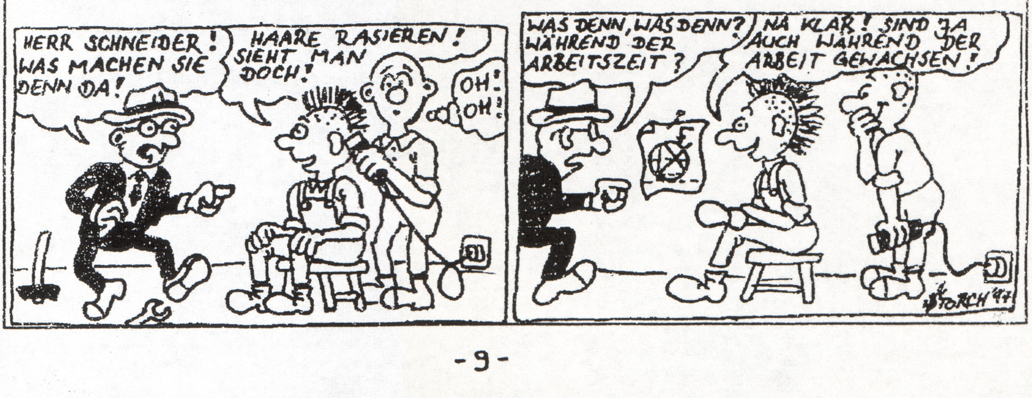
■■■■■■■■■■■■■■■■■■■■■

**MOIN LEUTE!** Das neue Revolution Times Zine #6 ist raus! Diesmal Intis mit Attila The Stockbroker, den Leuten vom ANTIPunk, Skins in Italien und USA und so manchem mehr. Einige Exemplare der #5 haben wir auch noch (damals mit Les Partisans, Oi Polloi, Millwall Brick / Black Pearl, No Respect, etc.). Für DM 4,- gehört Oich eines unserer genialen Heftchen! Unsere neue Mailorderliste mit vielem unbekanntem und gutem Kram aus dem Bereich Oi!, Punk, Ska, Reggea, HC und Politinfos. Meldet Oich! Revolution Times, Postlagernd, 23501 Lübeck, Deutschland.

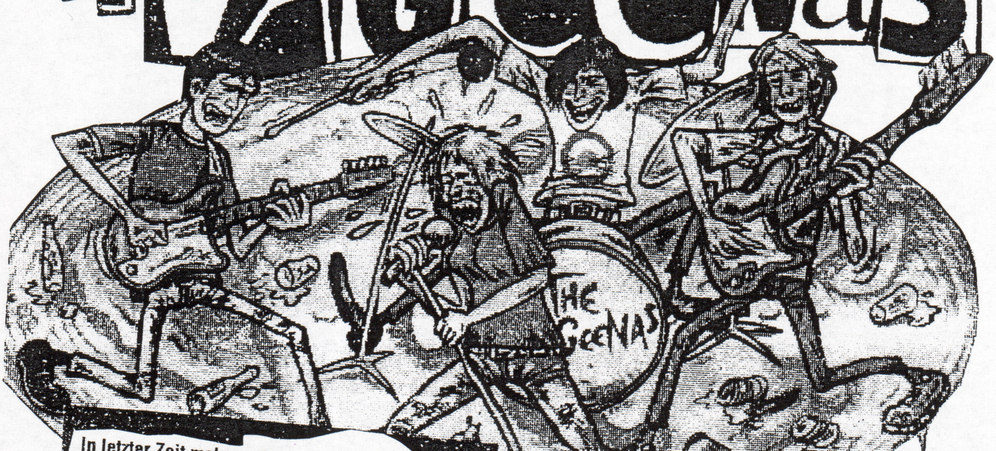
**WIR PLANEN** in Revolution Times in Zukunft reale und fiktive Berichte über das Leben als Skinhead (Oi!, SHARP und Red/Anarcho) und von Skinheadgangs abzudrucken. Schickt uns also Oire Erlebnis- und fiktiven Berichte. Die besten drucken wir ab und es gibt Freiexemplare! So wollen wir versuchen ein Stück unserer Lebenrealität festzuhalten und evtl. auch szenefremden Leuten unsere Gefühle, Gedanken und Erfahrungen nahezubringen. Faschistengesocks, vergeßt es! O.K., meldet Oich! Revolution Times, Postlagernd, 23501 Lübeck, Deutschland

# CARTOON

by Storch


HERR SCHNEIDER! WAS MACHEN SIE DENN DA!
HAARE RASIEREN! SIEHT MAN DOCH!
OH! OH!
WAS DENN, WAS DENN? WÄHREND DER ARBEITSZEIT?
NA KLAR! SIND JA AUCH WÄHREND DER ARBEIT GEWACHSEN!
STORCH '97

# THE VAGEENAS



## THE NEXT GENERATION

In letzter Zeit mehren sich ja die Gerüchte um die VAGEENAS in der hiesigen Fachpresse. Gibt es sie nun wieder, nach ihrer kurzen Trennung, oder doch nicht, oder nur zum Teil oder überhaupt ganz anders,... und und und. Mich als großer VAGEENAS-Fan hat das nun auch interessiert und ich wollt` es jetzt mal genauer wissen. Also, dachte ich mir, wär doch mal ein Interview mit den deutschen LoFi-77er-Punk-Fuckin'-Rock-Speziallisten ganz angebracht. Welches Ihr auf den folgenden Seiten lesen könnt, sofern Ihr halbwegs im Leseunterricht in der Grundschule aufgepasst habt. Aber die ROTE KUH-Leser sind ja sowieso die superschlausten, gebildesden und intelligentesten und überhaupt besten Punkys auf Erden (SCHLEIM, SCHMACHT !!!). Ähh, ja wo war ich stehen geblieben, ach ja bei den VAGEENAS. Ähh, ja supertolle Band, wisst` Ihr ja alle. Veröffentlicht haben sie bislang `ne selfmade EP (1995) die auf 500 limitiert war, die "I Wanna Destroy"-EP auf Plastic Bomb Records, die 10"-Picture-MiniLP "Here Are The Vageenas" auf Incognito Records und natürlich ihr Meisterwerk die Live-LP "Live in Hell" auf Teenage Rebel Records. Ach, wozu hier noch lange Vorwortgeschwafel, lesen ja eh die wenigsten, sollche Interview-Einleitungen. Also gehen wir gleich in die Vollen. Danke übrigens an die Babette, die sich extra zwischen Opa-im-Krankenhaus-besuchen und Oma-zu-hause-versorgen Zeit für meine Fragen genommen hat.

RK: Als erstes eine Frage die z.Z. alle VAGEENAS-Fans bewegt und schlaflose Nächte verschäfft. Seid Ihr jetzt offiziell wieder zurück? Gibt es die VAGEENAS nach dieser kurzen Trennung wieder? Wenn ja; was war der Auslöser dafür? Und warum habt Ihr Euch überhaupt getrennt? (Um Euch dann wieder zusammenzutun und auch einer dieser unzähligen Reunions-'Kult'-Bands zu werden...hihihi?)

BABETTE: Es waren unüberbrückbare geschlechtsspezifische Differenzen. Es gibt im Punk-Rock-Business viel mehr Jungs als Mädchen und somit ist die Groupie-Auswahl sehr unausgewogen. Zur Problembeseitigung hatten die drei Jungs den Entschluss gefaßt, sich einer Geschlechtsumwandlung zu unterziehen. Es ist uns aber leider nicht gelungen, trotz unzähliger Benefiz-Konzerte, das benötigte Geld zusammen zu bekommen. Also haben wir uns getrennt. Die drei Ex-VAGEENAS haben sich in der Zwischenzeit eine eigene Existenz aufgebaut (Gerüstbau). Mir erschien das viel zu anstrengend, denn ich bin lieber faul und reich als fleißig und arm. Also habe ich mir neue Mitmusikanten gesucht. Das sind der Foxy und der Hotte (sie spielen beide auch

# PUNKROCKERS FROM HELL

# THE VAGEENAS

bei den Ruhrpottkanaken) und der Stefan. Drei äußerst gutaussehende brilliante Musiker, ausgebildet an der weltweitberühmten Bolschej-Musikhochschule. Ja, und das bedeutet, daß es die VAGEENAS weiterhin geben wird, aber unter erweitertem Namen: THE VAGEENAS t.n.g. (t.n.g. = The Next Generation)!

**RK:** Ich habe letztens aus einer verlässlichen Quelle gehört, daß es tatsächlich noch Menschen gibt, die die VAGEENAS noch nicht kennen. Vielleicht ist es ja mal ganz gut dem endgültig ein End zu setzten und Ihr stellt Euch mal kurz vor. Kleine Band-History, Line-Up, Alter, Beruf, Hobbies etc...!

**BABETTE:** Die VAGEENAS gibt es seit nunmehr ca. 19 oder 20 Jahren *(Anm. Fichte: PPFFFHH!)*. Seinerzeit waren alle unsere Mütter mit uns schwanger, als sie ein Konzert von den Sex Pistols besuchten *(Anm. Fichte: Glaubt ihr kein Wort! Oma Babsi war zu der Zeit schon satte 14 Jahre alt!!!)*. Auf bis heute immer noch unaufgeklärte wundersame Art und Weise infizierten sich alle Mütter mit dem Punk-Virus, welcher bis ins Fruchtwasser eindrang. So war unser Schicksal unabänderlich vorbestimmt und alles nahm seinen Lauf. 1994 hatten wir das Gefühl, daß die Menschheit uns braucht, und so zeigten wir uns dann zum ersten Mal in der Öffentlichkeit. Seitdem sind wir ganz viel aufgetreten, haben einigen Leuten ins Gehirn gefickt, viele viele Hamburgers gegessen, viel TV geschaut, etliche überflüssige Kinder enthauptet, ein paar Autobahnen gebaut, Waffen und Heroin geschmuggelt und all so Sachen, die man im Leben so macht. Und nebenbei 4 coole Platten rausgebracht. Hobbies haben wir keine.

ROCK FOR SATAN KILL FOR SATAN DESTROY THE WORLD NOW!

**RK:** Eure Musik ist sehr 77-like. Sind Bands aus dieser Ära dann auch so Eure Haupteinflüsse oder liegen die ganz wo anders? Welche Bands mögt Ihr persönlich am liebsten?

**BABETTE:** Unser Haupteinfluss liegt im Konsum. Aber auch Satan übt eine mächtige Kraft auf uns aus. Ebenso die Industrialisierung der BRD. Und auch der grausame Sextourismus in Thailand geht an uns nicht spurlos vorbei. Unsere Lieblingsband ist Fools Garden.

**RK:** Babsi, eine seltenblöde Frage an Dich. Wie ist das Musikerleben einer Frau in einer sonst Männer dominierten Band? Was bringt der VAGEENAS-Alltag für Dich Negatives und Positives mit sich? Erzähl mal ein bißchen!

**BABETTE:** Es ist echt absolut fantastisch: Du mußt gar nix können und alle finden Dich toll!

**RK:** Welche Eurer Platten lief finanziell und resonanzmäßig bisher am besten? Welche fandet Ihr persönlich am gelungensten/besten?

**BABETTE:** Ich persönlich finde unsere konservierten Platten ja ein wenig belanglos, aber unsere bei Teenage-Rebel-Records erschiene "Live in Hell"-LP, die finde ich echt absolut supermegagenial! Einfach nur so richtig verdammt große klasse! So verdammt göttlich! KAUFEN!!

**RK:** Eure "Live in Hell"-LP ist ja durchweg in einem ziemlichen LowFi-Sound. War das so beabsichtigt, oder einfach nicht besser hinzukriegen? Oder seht Ihr sogar eine bessere Aufnahmequalität als reinen Stilbruch an?

**BABETTE:** Den Großteil der Live-LP haben wir im Sommer 96 aufgenommen, als wir einige Konzerte gemeinsam mit meinen absoluten SuperHereos of Today = meiner herzallerliebsten Terrorgruppe gespielt haben. Und genauso, wie wir gespielt haben, hat der 4-Spur-Recorder die Musik aufgenommen und so haben wir sie auf die Platte gepackt. That`s it, nicht mehr und nicht weniger. Stilbruch??? Wat`n dat??? Irgendwas aus dem Bereich der Urologie?

**RK:** Warum ist Eure 10"-Platte nur einseitig bespielt? Sind Euch die Ideen ausgegangen oder was oder wie oder warum... ?

**BABETTE:** Der Barny von Incognito hatte diese special Serie in Planung (10" Picture, einseitig bespielt), und wir fanden das ultracool!

**RK:** Wer ist eigentlich immer für Eure durchaus kultigen Plattencovers verantwortlich?

**BABETTE:** Der Jens und ich haben bisher immer unsere schönen Cover kreiert und dann zusammengebastelt. Die Innenbeilagen entstammen meinem Hirn, und ganz besonders stolz bin ich auf das Inlet der Live-LP!

**RK:** Erzähl mal so`n kleines lustiges Anekdötchen aus Eurem bisherigen Leben als VAGEENAS! Mal so die lustigste Story die Euch irgendwie vielleicht mal bei einem Konzert oder so passiert ist...

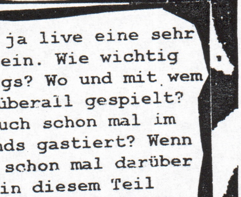
**BABETTE:** Da wir überwiegend im Underground tätig sind, würde es meine Befugnisse weit überschreiten, etwaige Geschehnisse der Öffentlickeit mitzuteilen. Da kennt die PunkRock-Mafia wahrlich keine Gnade. Satan save me.

**RK:** Sony Music klingelt bei Euch an und bietet Euch eine Million DM, aber nur unter eine Bedingung; Ihr dürft ab sofort nur noch Joe Cocker-Songs im 70er Jahre Disco-Sound spielen. Wie würdet Ihr entscheiden?

**BABETTE:** Naja, Ariola wär cooler, aber bei einer Million machen wir`s auch bei Sony.

**RK:** Ihr scheint ja live eine sehr fitte Band zu sein. Wie wichtig sind Euch Live-Gigs? Wo und mit wem habt Ihr schon überall gespielt? Und habt Ihr auch schon mal im Osten Deutschlands gastiert? Wenn nicht, habt Ihr schon mal darüber nachgedacht in diesem Teil Deutschlands zu spielen, wo der Deutschpunk noch die Oberhand über die meisten Punk Rocker hat?

**BABETTE:** Live spielen ist echt supertoll! Das macht echt supermegaviel Spaß! Wenn ich nicht so verdammt doll verliebt wäre würde ich mit 103%iger Sicherheit behaupten, daß es das absolut Geilste ist, was man so erleben kann! Und dazu kommt dann noch die Tatsache, daß wir durch das aktive Mitwirken bei den VAGEENAS superviele supernette Leute kennengelernt haben, das ist echt klasse! Gespielt haben wir bisher nur mit Top-Superstars, versteht sich ja von selbst, aber die nun hier aufzukisten würde den Rahmen doch etwas sprengen. Im Osten haben wir bisher noch nicht gespielt; wir sollten schon öfters mal in Freiberg im Schloß spielen, aber irgendwie hat das nicht hingehauen. Vielleicht ja demnächst mal, denn ab Herbst wollen wir ganz viel live spielen! - Hey Booker ruft mal am: 0202/71 38 32 !!!



I'M IN LOVE WITH TAKE THAT

**RK:** Wie war das mit Eurer (Babette & Jens) Radioshow? Ich hab` davon mal was gelesen. Erzähl mal diese Story!

**BABETTE:** Ich befürchte, die Rote Kuh ist auch Menschen unter 18 zugänglich, von daher. No Information, Sorry! *(Anm. Fichte: Was denn, was denn,... unsere jüngeren Leser werden durch das Wort 'ficken' nicht gleich psychisch fehlgeleitet.)*

**RK:** Was bedeuten für Euch Fanzines? Was lest Ihr denn so am liebsten (Welche Fanzines)?

**BABETTE:** Wir bevorzugen da die BamS und den Wachturm, Schöner leben, Auto-Motor-Sport *(Anm. Fichte: Zu viele Anzeigen!)*, dann noch Wendy und die Frankfurter Allgemeine. Bedeuten tun die uns nix. *(Anm. Fichte: Ich wollte eigentlich jetzt 'Rote Kuh' hören. Also so geht das nicht, so kann ich nicht arbeiten. Babsi, da mußt Du mir jetzt aber den Bestechungs-Hunderter wieder zurück schicken!)*

**RK:** Du magst TAKE THAT? Wie bist Du damals mit ihrer Trennung fertig geworden?

**BABETTE:** Ich liiiebe Take That! Bis heute bin ich mit der Trennung nicht fertig geworden. Irgendwie hat danach alles seinen Sinn verloren. Einzig meine tägliche Sitzung auf dem Clo, "Psychologie heute" lesend, hält mich davon ab, mich dem nebenan wohnenden Pitbuilterrier in den Hals zu werfen.

**RK:** Bitte jetzt Eure aktuellen persönlichen Top 5`s!

__Die Top 5 vom FOXY:__

Platz 1 - Endlich mal ein Pornosampler mit Theresa Orlowski, Helen Duval (die Holländische!) *(Anm. Fichte: Gibt`s auch `ne Deutsche?)* und Sarah Young!
Platz 2 - Ernst Mosch!
Platz 3 - Das Kultlied vom Kultbarden: "Karamba-Karacho-ein Whiskey!", von Heino!
Platz 4 - Takeo Ishi, der jodelnde Japaner!
Platz 5 - Meine tingusische Bergziege!

__Die Top 5 von BABETTE:__

Platz Super-Eins, also völlig aus der Konkurrenz - Mein Freund und mein Hund!
Platz 1 - Holidays in the Sun (Sex Pistols) und Ich bin ein Punk (Terrorgruppe)
Platz 2 - I give you my Heart (Mr. President)
Platz 3 - Ich will zerstören (Vageenas)
Platz 4 - Angelic Upstarts, Dead Kennedys, Torbonegro, Whigfield, Reagan Youth, Pack, Stiff Little Fingers, Antiseen, Vice Squad...
Platz 5 - 20 Uhr 15, ARD: Tagesschau

__Die Top 5 vom HOTTE:__

Platz 1 - Blutwurst
Platz 2 - Panhas
Platz 3 - saure Nierchen
Platz 4 - Schalke 04
Platz 5 - Currywurst

'Ohne Gewähr'

__Die Top 5 vom STEFAN:__

Platz 1 - "It`s just a..." von den VAGEENAS t.n.g. in der überarbeiteten Version!
Platz 2 - Der Sozialpädagoge Dr.K.Aries, welcher versucht hat mich (Stefan) auf den richtigen Weg

zu bringen!

Platz 3 - Mein schönes gelbes Auto, welches nur dann anspringt, wenn ich es will, und dem ich Alles erzählen kann!

Platz 4 - Die zuletzt gerissene Gitarrensaite von Kurt. Ich finde sie leider gerade nicht, sonst würde ich eine interessante Fotokopie mitschicken!

Platz 5 - Der Anrufbeantworter von Babette, der mir immer sagt, welcher Tag gerade ist!

**RK:** Warum heißt Ihr THE VAGEENAS? Wem ist dieser Bandname eingefallen? Und warum, zum Teufel, diese völlig verkehrte Schreibweise mit diesem Doppel-"e"?

**BABETTE:** Keine Ahnung. *(Anm. Fichte: Tzzz!)*

**RK:** Eure vier Platten sind jeweis auf einem anderen Label erschienen. Falls es in Zukunft weitere Veröffentlichungen von Euch gibt, auf welchem Label dann? Wird es überhaupt was neues von Euch in Zukunft geben? Was sind so Eure Pläne?

**BABETTE:** THE VAGEENAS t.n.g. werden so ca. die Hälfte der vorhandenen Stücke übernehmen und dann eine neue Platte - cooles Cover garantiert! Wird aber noch etwas dauern, WATCH OUT!!! Ja, und dann wollen wir natürlich superviel live spielen, also meldet Euch bei mir, wenn Ihr uns mal live erleben wollt!

**RK:** Erzähl mal noch was über den VAGEENAS-Junior-Club!

**BABETTE:** Den VAGEENAS-Junior-Club habe ich Anfang des Jahres ins Leben gerufen. Es haben mich immer wieder Leute gefragt, was denn nun mit den VAGEENAS ist, ob es uns noch gibt etc., und da habe ich dann einfach all diese netten interessierten Menschen zu VAGEENAS-Fans gemacht, ihnen einen eigenen schönen *(Anm. Fichte: Mmh! Stimmt!)* Clubausweis gebastelt und ihnen diesen per Post, zusammen mit einem unterhaltsam-informativen Rundschreiben, zukommen lassen! Wenn auch DU Mitglied im VAGEENAS-Club werden möchtest, dann sende mir Dein genaues Geburtsdatum und 1 DM Rückporto und Du erhälst Deinen eigenen tollen individuellen Clubausweis. Du bekommst Informationen zugespielt, wenn es Neues aus dem VAGEENAS-Reich gibt, und Du mußt bei jedem VAGEENAS-Gig 1 DM mehr zahlen als Nicht-Mitglied. Verdammt coole Sache!

**RK:** Letzte Worte? Ein paar weise Worte, irgendeine Message...?

**BABETTE:** Letzte Worte hört sich so nach Tot an, und wir sind doch soeben erst mühevoll wieder auferstanden. Weisheit ist uns fremd, und eine Message haben wir nicht, Gott sei dank! -

FiCHTE.

VAGEENAS BURGER

## VAGEENAS Nachrichten

Schöne Sachen aus dem Fanversandhandel
von den VAGEENAS!

Aufkleber für 2 DM!
5-er Pack in bunten Farben

Badges für 1 DM!

Feuerzeuge für 1 DM!
gelb, mit schwarzem Druck

Videos für 7 DM!
Zusammenschnitt von mehreren Konzerten incl. ein Videoclip

-Shirts etc. für soviel DM,
wie das Porto kostet!

Schickt mir Eure eigenen T-Shirts, Pullis, Kissenbezüge usw. und ich sende sie Euch dann bedruckt zurück!
GARANTIE: Jedes dieser Teile ist dann echt einmalig!
Und die ganze Aktion kostet Euch nur das Porto!

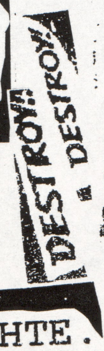
Wichtig, damit alles klappt:

RUCKPORTO NICHT VERGESSEN!!!

Und noch was:
Jeder Bestellung liegt ein Bogen VAGEENAS-Bubblegum-Papers (15 Stck) bei, zum Basteln!!!

Sendet Eure Bestellung an:

BABETTE GIERIG
ANILINSTR. 38
42115 WUPPERTAL


DESTROY!
DESTROY!

THE
VAGEENAS
NOWHERE
BOREDOM

# WER WILL FLEIßIGE HANDWERKER SEHN?

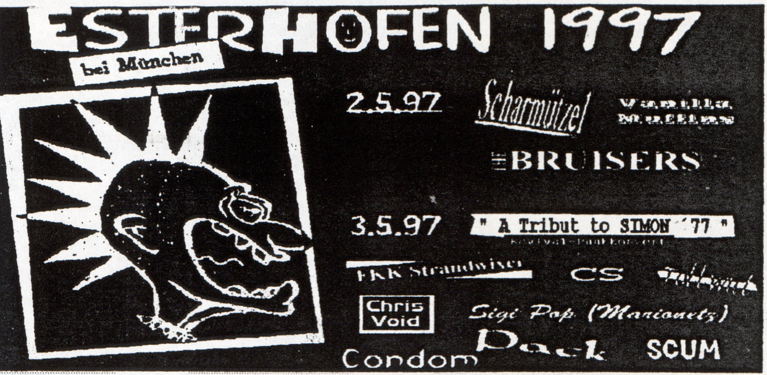
**Diese Frage hat meinen Kumpel Peat (ich grüsse dich herzlich) und mich schon mal vor längerer Zeit beschäftigt.**
**Auf Grund der brisanten Lage auf dem Arbeitsmarkt, haben wir für alle, die noch nichts richtiges wissen oder gefunden haben, neue Schaffensfelder erdacht. Da gibt es in Zukunft z.B. den Beruf des Eisenträgers, aber auch Brotschneider, Türschließer oder Korkenzieher stehen zur Auswahl. Wem diese Tätigkeiten zu anstrengend sind, für jene haben wir auch etwas: wie wärs mit Lufterfrischer, Pulswärmer oder Schmutzfänger?**
**Jetzt aber mal zu ganz was anderem. Eigentlich dachte ich immer, daß sich nicht viele Leute solche skurrilen Namen ausdenken, na mal abgesehen von uns, aber falsch gedacht! Schon in den 50er Jahren hat sich ein Mann namens Georg Kreisler mit dieser ergiebigen Thematik auseinander gesetzt. In einem seiner Lieder kommt beispielsweise der Name Peter Silie vor. Außerdem machte er noch die verblüffende Feststellung, wenn man Tomatensaft maschinell herstellt oder verarbeitet, daß dieser dann Automatensaft heissen müsste, und wenn man der Monika an den Haaren zieht, dann ist das eine Ziehhaarmonika, und und und ...**

- - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - -

## *BIMBEL'S KLEINES NAMENLEXIKON*

* Bert Chen
* Claude Deckel
* Ken Sebraten
* Kai Mauer
* Dean Erschaft
* Gunther Bunt
* Claus Thaler
* Rico La
* Mark Klösschen
* Bill Derbuch

Auch diesmal verlosen
wir unter allen Einsendern
die uns neue Namen zusenden
wieder wertvolle Sachpreise.
Unter anderem 10x ein voll-gerotztes Taschentuch & 30000x
je ein abgebranntes Streichholz!
Wenn das nix iss?!
**Tschö Euer BIMBEL**



Story + Layout
by schotte

Die Vorgeschichte, warum, weshalb und wann wir südbrandenburger und nordsachsener Gesindel den Entschluß fassten, mal eben für Punkmück ins tiefste Bayern zu fahren, möchte ich euch jetzt vorenthalten, wegen iss nich und so. Würde auch den Rahmen dieser Zeitschrift sprengen. Jedenfalls hat uns der Sigi Pop (Ex-Marionetzsänger) aus München mal nen Flyer geschickt, unn was erblicken da unsere versifften Augen? Da haben sich doch tatsächlich 9 (!!!) uralte Punkrockkapellen aus München für ein Konzert wieder zusammengefunden. Münchener Punk von damals läuft bei mir sowiso sehr gut und wird immer gern gehört. Man denke nur an so kultige Namen wie ZSD, Die Marionetz oder SCUM. Einfach geil !!! Ich gerate schon wieder ins schwärmen. Ohne irgendwas weiter darüber zu wissen, beschlossen einige Leute aus Senftenberg (you know Heiko und so weiter), aus Riesa (Gnu, Pille und Zahnfäule-Drummer Locke) und natürlich aus dem Umland unseres schönen Prösens, dort läuft nix ohne uns. Nebenbei erfuhr man dann och noch, daßam Freitag auch schon Mucke sein sollte und das nimmt man natürlich gleich mit. Also beim ADAC (hatten wir nich schonmal positive Erfahrungen mit diesem Verein, in Wegeleben '95 ?!) schnell einen flotten Kleinbus gemietet und dann gings am Freitag auch schon los gen Südwesten.

## *FREITAG (Konzert mit Scharmützel / Vanilla Muffins / The Bruisers)*

**Der Marzl und ich haben früh vorm aufstehn den Bus in Cottbus geholt. War nich übel die Kiste. In Elsterverda haben schon Bodo und Jan auf uns gevartet. Alles rinn in den Volxvagen und ab zum TOOM drei Paletten Hansa-Pils unn was zu fressen gekauft. Dann noch im fuckin' Prösen angehalten unn Stachelschädel Fichte eingepackt. Jetzt varen vir schon 5 unn die ersten Pilssuppen wurden angerissen. Jan und ich haben nix getrunken, da vir noch für's fahren eingeteilt varen (ich hoffe, 's näxte mal hat Marzl sein Schein vieder zurück, unn Bodo unn Fichte haben endlich mal die Fleppen gemacht, unn ich kann dann auch mal entspannen). Es sollte sich aber noch herausstellen, dass ich hinzu garnich mehr fahre, was vir aber erst kurz vorm Ziel feststellten. Denn kurz vor dem Highway fuhren vir noch in Grossenhain lang um Käfer und Matthias abzuholen, die uns ebenfalls noch begleiteten. Beide konnten und durften auch Autofahren. Also hinzu sind Jan und Matthias gefahren, aber was erzähl ich euch das eigentlich? Die Autofahrt var nich übel, ein kleiner Stau, aber ansonsten o.k.! Wir varen in ca. 5 Stunden unten. Aber diese fünf Stunden haben Marzl gereicht, um sich auf 27,39 % hochzusaufen. Dazu kam noch der ein oder andere Bong. Als er seinen Zenit noch nich ganz erreicht hatte, stellte er resignierend fest, dass er um diese Zeit (es var ca. 15.00 Uhr) eigentlich noch nicht so voll sein vollte. Er vollte 'ne Bierpause einlegen - die hielt ganze 10 Minuten. Aber er konnte sich noch steigern. Er var jedenfalls total breit als vir in Esterhofen angekommen sind. Seine Satzstrukturen varen nicht mehr nachvollziehbar, aber vir hatten unseren Spass, das könnt ihr glauben.**

**Nachdem vir den Ort des Geschehens gefunden hatten, varen vir bis evig lange allein dort, konnten noch ein venig bei geilem Sonnenschein abhängen und ich endlich das erste Hansa geniessen. Weiter gabs eigentlich nichtz, vas erwähnt verden müsste. Die Senftenberger und Riesaer varen auch noch lange nich zu ervarten, da sie erst losfahren vollten, als vir schon dort varen.**

**Gegen Abend kamen auch immer mehr Musikfans. Überviegend Skins und einige Punx. Irgendvie erfuhr ich dann, dass BRAINDANCE ausfallen vürden vegen vasveissich, unn dafür sollten SCHARMÜTZEL aus Bretzfeld spielen. 18 Mäck vollten die am Einlass haben, das var ganz schön heftig. Aber iss doch titte, vir vonner Roten Kuh sind doch stinkreich, also rin inne Hütte.**

GNU, BODO & FICHTE

Zuerst spielten die eben genannten **SCHARMÜTZEL**. Ich muss euch gestehen, ich weiss nich mehr genau, wie die nun waren. Schlecht klangs jedenfalls nich. Ich glaub war schon so Oi!Punk mit deutschen Texten. Habe ich auch vorher noch nie was gehört von der Combo.

Als zweites spielten die Schweizer von **VANILLA MUFFINS** zum tanze auf, obwohl die Stimmung liess eigentlich den ganzen Abend zu wünschen übrig. Jedenfalls waren die echt geil unn ich glaub, der Fichte war auch zum ersten mal beim Pogo zu sehen. Fichte iss sowiso Fan dieser genialen Band und der ultimative Pogoist unter den roten Kühen. Jedenfalls hätten die ruhig ein wenig länger spielen können, weil war geil.
Zu guter letzt, unn es war grad mal, also so ungefähr, naja cirka, kurz vor, wenn überhaupt, genau genommen 2 Minuten und 27 Sekunden vor 35 Minuten nach 5 vor 23.00 Uhr,wenn nich eher, spielten dann noch **THE BRUISERS** aus den fuckin' USA. War geiler Punkrock, der wirklich zu gefallen wusste. Mehr fällt mir dazu eigentlich nich ein. Draussen waren auch schon die Riesaer und Senftenberger eingetroffen, naja wie immer erst mal gelabert unn Pilse getrunken. Nach Konzertende wurde es auf einmal ruckzuck leer in und um den Schuppen unn wir sinn dann och irgendwann pennen gegangen. So dat wars schon von ersten Tag.

### *SONNABEND ("Revival-Punk-Festival" im Gedenken an Simon'77)*

Schon früh am Morgen, so gegen, vielleicht auch ein bissken später, waren wir schon wieder auffe Socken und der Tag versprach genauso schön zu werden wie sein toter Vorgänger. Wir alle rin in Bus unn 'ne Tanke gesucht wegen Kaffee. Was iss schon ein Punkrocker ohne den ultimativen Früh-am-Morgen-sonst-läuft-nix-pankrock-Kaffee?
Jedenfalls waren wir an zwei Tankstellen unn nigendwo gabs dort das schwarze Getränk, sone Kacke! Also sind wir in Dachau in irgendsone Bäckerei eingefallen, wo wir uns die Ranzen vollschlugen. Die Verkäuferin schien bekifft zu sein, da sie nur am grinsen war.
Die Busfahrt war sehr lustig. Schon hin zu zog sich Senftenberg-Heiko Whiskey pur rein, warum auch nich? Naja und als es zurück ging habe ich auch mein erstes Hansa geknackt.
Als wir in Esterhofen zurückwaren, erstmal in den MiniMal-Markt und zu fressen und Bier geholt. Hansa war natürich wieder beizeiten ausverkauft. Heiko unn Iche haben uns dann noch über die Wessispiesser lustig gemacht, vor dem Markt hats ja auch gestunken nach Parfüm. Die sollten sich lieber mal waschen, die Schlampen. Heiko hat sich sowiso den ganzen Tag nur aufgegeilt wegens Volk hiertrüben.
So gegen nachmittag waren die meisten von uns schon gut breit, aber Heiko schoss mal wieder den Hauptvogel ab. Nachdem er sich nach dem Whiskey auch noch Klaren reingeleiert hatte, war er so ziemlich im Arsch und pennte zwischendurch auch mal kurz ab. Iss eben ein echter Senftenberger Kampftrinker. Punkrock halt.
Irgendwann am Nachmittag kamen dann auch langsam immermehr Punkers und die ersten Bands trafen ein. Grösstenteils alles ziemlich alte Säcke, aber wer 1980 rum schon Mucke gemacht hat, kann nich immer noch die Jugend geniessen. Dann fing Heiko an mit mir rumzudiskutieren, was diese Herren im besten Alter den hier noch wollen und so. Irgendwo hatte er ja auch recht, aber das hier hatte ja nichtz mit der in letzter Zeit in Mode gekommene Revival-Kacke zu tun, sondern war lediglich ein Gedenkkonzert alter Münchener Punkbands zu Ehren von Simon 77 (einer der ersten Punkrocker in München), der am 25.11.1996 plötzlich verstorben iss. Seine alten Kumpelz wollten ihm somit die Letzte Ehre erweisen, unn das iss ok. Simon hatte sich bis zu letzt nicht den scheiss Normen dieser Gesellschaft angepasst und iss, wie einige andere Leute, auf die ich später noch eingehe, auch, der Punkbewegung treu geblieben mit über 30 Jahren. Und sowas iss wirklich geil. Und Heiko hats dann auch eingesehen, glaub ich jedenfallz...
Alles füllte sich langsam, wir holten unsere Karten und dazu gabs noch 'ne Gratis-CD, ebenfalls diesem Simon gewidmet, wo Münchener Punkbands z.T. Lieblingssonx von Ihm nachspielen. Vielleicht könnt ihr mehr dazu bei den Reviews lesen. 25 Mark mit allem Drum und Dran gehen ok!

Wer war
Simon 77 ?

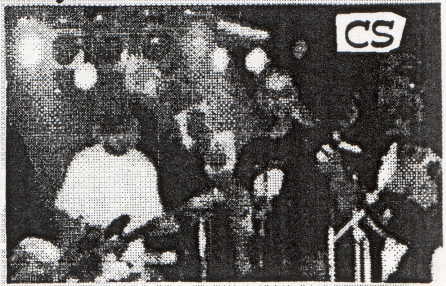
**So genau weiß ich das eigentlich auch nicht. Fest steht aber, daß der Simon eine sehr wichtige Figur für die Münchner Punk-Szene war. Somit können wir schon mal festmachen; Simon 77 war ein Punk Rocker, und das von der ersten Stunde bis zu seinem letztem Atemzug. Simon 77, oder Simon Buchberger, wie er mit bürgerlichem Namen hieß wurde am 4. März 1961 geboren und starb am 25.11.1996. Also noch recht jung. Seine Leiche fand man fünf Tage nach eintritt des Todes in seiner Wohnung vor laufendem Fernsehgerät. Die Rede war von Herzversagen. Simon war einer der ersten Punks in München und wurde von der Münchner Szene über all die Jahre geschätzt und auch geliebt. Über die münchner Grenzen hinweg wurde er sicher durch seine Band SCUM bekannt, die sich in den Siebzigern gründete und 1984 die EP "1984" veröffentlichte. Simon sang und textete nicht nur bei SCUM sondern später auch bei seiner Band MELODY LEE. 15 Jahre lang war Simon seinem Beruf als Postbote treu. Zuletzt machte er noch das Merchandising für die Münchner Band GARDEN GANG. Simon 77 schien ein sehr lebensfroher und intensiver Zeitgenossen gewesen zu sein. Möge er im Frieden ruhen.** ***Fichte.***

Gegen 17 / 18 Uhr fingen dann die **FKK STRANDWIXER** mit Sigi Pop (you know) anne Klampfe an und sie legten gleich babarisch los. Nach 15 Jahren hatten sie nix verlernt, geiler Hardcore-Punk mit kultigen Texten. Sigi iss zum Beispiel auch so ein Kunde, der immer noch voll Punk drauf iss. Sein flacher Iro weicht zwar vorne schon etwas der Glatze, aber der iss echt Kult! Zur Zeit macht er auch ein Label namens "Schlecht und Schwindlig" unn iss auch sonst wieder superaktiv. Jedenfalls spielten die **FKK STRANDWIXER** viel zu kurz, wie die meisten Bands am Abend. Ein Song, bei dem die SORTITS-Drummerin knüppelte, ging ganze 25 Sekunden. Der zweite Versuch sollte bei

FKK Strandwixer
(Siglinde Pop)

17 Sekunden bleiben, es wurden dann zwar 19 sec. aber das iss doch auch noch gut. Sigi, übrigens als Tunte verkleidet, lief vor Schweiss die Schminke ausse Fresse. Geiler Auftritt!!
Danach, es ging jetzt wie am Fliessband (wat'n scheiss Wort), spielte Sigi Pop noch zwei Sonx mit Daniel Rock am Gesang, seines Zeichens 1.Sänger von ZSD, dann noch bei den **JUNKS** (die übrigens eigentlich auch spielen sollten) und **ARMES DEUTSCHLAND**. Unter anderem Kult-Hit "Fotogen" von ZSD. Auch diese kleine Zwischeneinlage voll geil.

Als dritte Combo legten CS gleich richtig los. Pogo vor der Bühne! Und auch Kuh-Pogo-Mann Fichte legte glaub ich das erste mal los. Von CS hatte ich vorher nur den Namen gekannt, die haben auch, soweit ich weiss, damals nix vinylmässig aufgenommen. Jedenfalls war das so guter deutscher Hardcore-Punk der richtig gut abging. Mehr fällt mir dazu jetzt nich mehr ein.
Dann, nach kurzer Pause und wie immer paar Biers, sollten endlich **TOLLWUT** spielen, die Band auf die wir am meisten gespannt waren, aber ich habe mir vorher schon überlegt, wenn man mit hohen Erwartungen ran geht, dann wirds bestimmt kacke. Und es wurde Kacke. Da standen drei Kunden (übrigens die Originalbesetzung) auffe Bühne, die voll panne spiessig aussahen, und das sollen mal krasse Punkrockers gewesen sein. Ich meine, wenn sie nich mehr zu unserer Sache stehen, dann hätten die sich den Auftritt auch sparen können. Sowas muss und will ich mir nich antun. Dann spielten sie fast nur neue Stücke (wie z.B. "Ich bin inzwischen 33"), total der Fuck. Richtig müsste es heissen: 'wir sind inzwischen Wixer geworden'. Wenns hoch kommt warens vielleicht 3,4 alte Sonx. Solche Lieder wie "Türkenblues" wurden gefordert, und die Reaktion des Bassers, so ungefähr: 'das iss schon viel zu lange her...' ! Eh was soll ich mit solche Wixer, verpisst euch. Dann haben sie sich extra noch eine alte Klampfe mitgebrach um sie nach dem Konzert auf der Bühne zu zerschlagen, voll Punk eh. Auch die andern die ich hinterher so gefragt habe, waren mehr als enttäuscht. **TOLLWUT** today rules shit!



Nur schwer habe ich verdaut, was ich da grad sah. Aber es ging wenigstens lecker weiter. CHRIS VOID spielte mit einer eigenen Band. Dieser CHRIS VOID war damals Mitbegründer von **JÜRGEN UND DIE PISSWÜRFEL** und zusammen mit Simon'77 bei **MELODY LEE**. War geiler englischsprachiger Punkrock, der mich musikalisch und beim Gesang sehr stark an unsere heutigen Raped Chux erinnerte. War also lecker.

Jetzt soll angeblich erst SIGI POP solo aufgetreten sein. So hats der Fichte zu mir gesagt, und der hat meistens recht in solchen Sachen, wegen mehr Plan und so. Jedenfalls soll der SIGI ordentlich Party mit seiner Akkustikklampfe gemacht haben. Ich habe den grössten Teil des Gigs verpasst, weil ich draussen am quatschen und Biertrinken war. Scheisse! Jedenfalls hat dieser Urpunkrocker, und er steht wenigstens noch dazu und iss noch älter als die **TOLLWUT**-Penner, den alten **MARIONETZ**-Geist auferstehen lassen. SIGI POP iss totaler Kult!

Sigi Pop (Marionetz)

Die nächste Band habe ich
auch geil. Es waren
hatten '81 'ne Single rausge-
nichts an ihrer Kraft verloren,
rocke'n'punken. Dann zer-
Vorschlaghammer (naja
und spielten noch ein paar
Positiv.

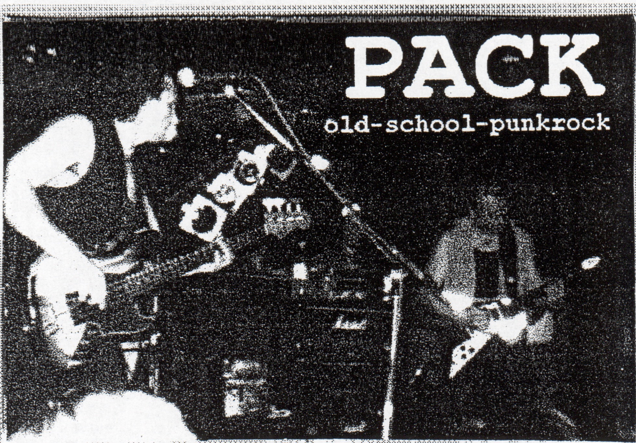
Als vorletzte Band nahmen
muss gesagt werden, dass
rum. Sie traten hier in
zeigten war richtig good
feinsten. Gesungen wurde in
besten gefallen und im Saal
länger spielen können.

Es war noch nichma ganz um
spielen. Nach immerhin 16
verstorbenen Simon'77 hat
übernommen und das

ebenfalls nur zur Hälfte gesehen, war aber
**CONDOM**, alte Deutschpunklegende,
bracht ("Ohne uns"). Auch die Mucke hatte
die älteren Herren können noch gut
schlugen sie live noch ihre Orgel mit nem
muss nich unbedingt sein, war auch so gut)
Sonx ohne det Tasteninstrument. Positiv.

sich **PACK** ihre Instrumente. Zu **PACK**
sie Münchens erste Punkband waren, so '78
Originalbesetzung an. Und was sie hier
old Punkrock der ersten Stunde, und das vom
englisch. Haben mir an diesem Abend mit am
war mächtig was los. Die hätten ruhig etwas

24 Uhr, da fingen **SCUM** schon an zu
Jahren der erste Auftritt. Für den leider
PamP von Garden Gang den Gesangspart
wirklich nich übel. Wer ein bisken Ahnung von



alter deutscher Punkermucke hat, der kennt **SCUM** eine der ersten Pankcombos von München. Und so geil wie sie damals waren, so spielten sie auch an diesem Abend ab. Mehr kann man dazu nich sagen. Die beste Band am Abend. Hatten natürlich auch ihren alten Hit "Wer hat Angst vor den 80er Jahren" gespielt. Dann entwickelte sich das ganze zur **Allstar-Session** (Wieder so ein beficktes Wort), dass heisst, verschiedene Kunden (u.a. Rockin' Bone), die irgendwie damals was mit Simon'77 zu tun hatten sangen einige seiner Lieblingslieder nach. Kam auch sehr lecker war aber viel zu kurz. Ich war jedenfalls ganz schon breit von viel zu viel Bayernbier. Irgendwann wollte ich dann pennen gehen und habs wohl dann auch getan. Es war nach Konzertschluss auch sofort nur noch sehr wenig los. Wir waren so ziemlich mit die einzigen, die dort gepennt haben. Am näxten Tag erzählte mir der Locke noch, dass SIGI später noch mal seine Akkustikklampfe umhängte und mit ca. 10 Mann noch gut Party feierte (und ich habs verpennt, ich Arsch). Alles in allem ein saugeiler Abend. Früh lag noch ein Kumpel von mir mit blonder Decke am Lagerfeuer (derjenige weiss schon, dass er gemeint iss, und sei jetzt gleich mal gegrüsst) aber ansonsten gabs da nich mehr viel, was ich euch jetzt noch schreiben müsste. Die Rückfahrt war eher unspektakulär, scheiss Regen und so. Ich bin jetzt fertig und werde dieses saugeile Weekend nich so schnell vergessen. Ich ärgere mich immer wieder, dass ich nich 15 Jahre eher geboren bin, aber da wäre ich ja jetzt schon fast 36 - nee das wäre och nischt!

*schotte*

Der Zonen-Pöbel vor der Heimfahrt

Munich Punx Alive!

LES PARTISANS
L'IMPORTANT C'EST D'Y CROIRE

Drei neue Knaller von
LES PARTISANS

STREETPUNK pur mit Melodie, Sax., Trompete und jeder Menge Spielwitz

Incl. fettestem Booklet aller Zeiten in der Geschichte des Oi!/Punks!

7,- DM (plus 3 DM Porto)

MOLOKO RECORDS
Torsten Ritzki; Feldstr.10, D-46286 Dorsten; Fax:02866-1345

Eltern ist. Aus denen wird mit 100%iger Sicherheit in nächster Zeit etwas ganz großes, also so in der Szene. Labels, die gerade ein paar Mark über haben, sollten hier nicht lange überlegen und diese 4 Songs auf `ne kleine Vinyl-Scheibe pressen. Das wird auf alle Fälle was. Fein gemacht Leute - gibts `n Bienchen!
*Fichte.*

# REZENSIONEN TAPES

### *Horror Hotel*

#### The Thing That Shouldn`t Exist!

(Fichte`s Ton Konserven, D. Winkler, Elsterwerdaer Str.37, 04932 Prösen / DM 5 + DM 3 Porto)

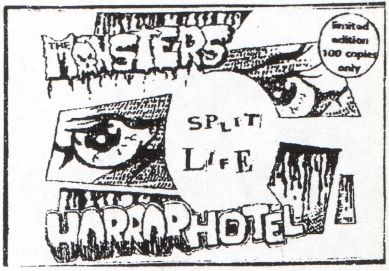
In aller letzter Minute knallt mir der Fichte noch sein letztes Werk vore Socken. Das neueste Demotape der Gruselpunkrocker exklusiv bei Fichte`s Tapelabel. Zu hören gibt es wieder lecker Punkrock'n'Roll, der durch Melodie und die 'ganz anderen Texte' glänzt. 10 Sonx sind zu hören, davon zwei in deutsch. Dazu hat Fichte im A4-Faltcover die Texte z.T. illustriert, spitzen Layout, wie ich es von dem Penner gewöhnt bin. Und wenn das jetzt alles keine 5 Määk wert iss, suck my dick! Allet klar? *Schotte.*

### The Monsters / Horror Hotel

#### Split Life

(Fichte`s Ton Konserven, D. Winkler, Elsterwerdaer Str.37, 04932 Prösen / DM 4 + DM 3 Porto)

Cool, was der Fichte da alles so mit seinem Tape-Label treibt. Hier habe ich die insgesamt 4. Veröffentlichung auf FTK, ein auf 100 Stück limitiertes Tape mit bisher unveröffentlichten Liveaufnahmen von den Schweizern THE MONSTERS und von den deutschen HORROR HOTEL (eine von Fichtes Lieblingsbands, soweit ich weiß). Und daß der Junge musikalisch vonne Materie was versteht, iss mir nich erst seit dem Teil hier klar. THE MONSTERS gefallen mir hier sehr gut, die Mucke kann man vielleicht so ein bißchen mit Dead Moon vergleichen, wenn gleich sie, also die Schweitzer, mir etwas besser gefallen, weil etwas härter. Geil! Und HORROR HOTEL sind sowiso genial, lecker Rock'n'Roll der tierisch gut reingeht! Dann noch das niedliche Tapegroße 8-seitige Beiheft. Limitierter Kult für wenig Kohle, wer jetzt nich zuschlägt, iss echt krank! Punkrock pur! *Schotte.*



### O.B.

#### Pellkartoffeln mit Butter und Quark

(NordLand Rec., D. & R. Megelat, Postfach 5124, 17476 Greifswald / MC + A4-Beiheft für DM 9 + DM 3 Porto / LP im Fichte`s Ton Konserven Vertrieb)

Ist `ne sogenannte Promo-Kassette, die aber auch dem allgemein Sterblichen Menschen zugänglich ist - in sehr begrenzter Stückzahl bei NordLand Rec.. Die LP gibt es dann natürlich auch bei mir, denn es gefällt mir doch ganz gut, was die Neubrandenburger Punks und Skinheads da auf ihrem ersten Album presentieren. Beschreiben ihren Sound selbst als 'Punk-Oi!', was man so bedenkenlos stehen lassen kann, denn der Punk steht doch immer ein wenig im Vordergrund. Ich kann mich noch an unseren Zelturlaub an der Ostsee im Sommer `96 erinnern, da war das Stück "Punk-Oi!" von O.B. einer der von uns am meisten gehörten Songs. Dieser Hit ist hier auch mit drauf, allerdings in einer tollen Lagerfeuerversion, die am Anfang des Songs gemächlich lagsam zu Akkustikgitarre gefällt und im zweiten Teil die schnellere Gangart einlegt. Aber auch der Rest der ca. 14 Song ist nicht ohne. Probier es doch einfach mal! Limitiert ist das ganze auch noch - auf 1500 Scheiben. *Fichte.*

### Red Eye X-Press

#### Where Is The Beef?

(Andrew Uhlemann, Aachener Str.1, 40223 Düsseldorf, Fon/Fax 0211-316328)

Mmh, doch; eine ziemlich klasse Produktion liegt hier vor mir. Es sind zwar nur ganze 4 Stücke drauf, aber ich glaube, das ist wirklich nur eine Demonstrations-Kassette. Und dafür ist sie äußerst professionell optisch aufgemacht worden. Aber auch eben diese vier Songs, lassen erahnen, das die Jungs etwas, und sicher noch ein bißchen mehr, von ihrem Handwerk verstehen. In einer perfekten Studioqualität gibt es allerbesten Hardcore-Punk, der wirklich nicht von schlechten

RED EYE X-PRESS
Where is the Beef?

### Restmüll

#### Müll `97

(Heiko Wache, J.-R.-Becher-Str.13, 01968 Senftenberg)

Endlich habe ich mal die Kassette vom Heiko bekommen. Also das haut mich um, was ich da zu hören kriege. Krachiger Punk, deutsche Texte, teilweise recht melodisch und geilem Gegrunze vom Mann mit der ewig trockenen Kehle und dem schierbar unstillbaren Verlangen nach lecker Alk, dem Heiko. Gefällt mir gut, besonders, daß die Band auch noch was zu sagen hat, Scheiße beim Namen nennt. Und wer die Senftenberger Bande kennt, weiß auch, daß das hier ihr Leben iss und kein Gepose oder Gespinne. Einfach nur PUNK! Übrigenz auch Live ein Partyknaller...! Am besten gefällt mir der "Volkspolizist" (ein altes DDR-Kinderlied). Das ganze gibtz dann noch zu einem Preis, der wohl jeder Beschreibung spottet *(Anm. Fichte: Na und wie hoch ist der nun genau?)*. Nehmt es fast geschenkt oder geht ganz einfach kacken!
*Schotte.*

### Rotzlöffel

#### Wie siehst Du aus?

(Mike Aust, Altonaer Str.26, 01159 Dresden / DM ? + DM 3 Porto)

Hier also das ROTZLÖFFEL Demotape. Zu hören gibts jede Menge Punk, mit interessanten Texten. Musikalisch bewegt man sich auf etwas holprigen Gebiet, ich meine allet so Holter-die-polter-Pogo-oder-auch-nich-Punk, wenn ihr wißt, was ich meine, der mich nich so ganz ausse Stiefel holt. Ist, ganz klar, nicht schlecht, was ich hier höre, aber eben auch nix Außergewöhnliches. Aber ich glaub, das war auch nicht das Anliegen der drei Dresdner. Vielmehr ein Stück Lebensgefühl rüberbringen und das ist ihnen gelungen. Auf alle Fälle!
*Schotte.*

### Schimmelbrot

#### Schimmelbrot

(Mike Thiele, PSF 61, 39340 Haldensleben / DM 8 inkl. Porto)

Naja, die Qualität iss sehr gut, wegen Studioaufnahmen. Der Sound iss eben so Punk mit deutschen Texten. Stellenweise weiß das Tape wirklich zu gefallen, kommt ganz lecker. Doch dann hörte ich den Song "DDR". Wat soll ich dazu sagen. Sone Kacke will ich mir nich antun. Lyrische Flehrufe nach dem ehemaligen Scheißstaat hängen mir sowas von ausse Ohren. Keine Scheckung, die Leute. Dann iss mir aber auch gleich die Lust aufs weitere anhören vergangen. Für den, der da drüberwegsehen will, kann und möchte, isses sicherlich die 5 Mark wert. Ich bins einfach leid! Insgesamt: + - *Schotte.*

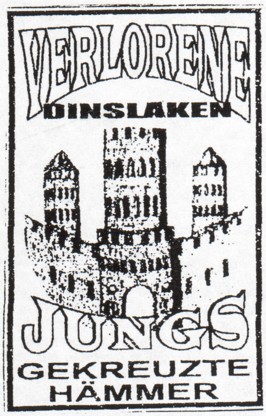
### Verlorene Jungs

#### Gekreuzte Hämmer

(Peter Niemann, W.-Lantermann-Str.58, 46535 Dinslaken)

Ich habe das Tape irgendwann mal im

November letzten Jahres bestellt und schon (nach ein paar wenigen Monaten) ist`s auch schon in meinem Briefkasten. Natürlich gleich eingelegt und, wat war daß, der Sänger tat mich gleich an unsern Schotte von ZAHNFÄULE erinnern. Na okay, bei genauerer Analyse hinkt der Vergleich etwas. Aber was uns hier die 'Lost Boys' in ihrem Proberaum aufgenommen haben ist recht guter harter Oi/Punk, deutschsprachig und weniger platte Texte. Was aber bei manchen Liedern durchzukommen scheint und mich ein wenig stört, ist das einige Texte Gewalt verherlichen zu scheinen. Weiß nicht ob das wirklich im Interesse des Autors lag, oder ob ich die Texte nur falsch verstehe. Naja,....haben jetzt ja auch schon eine CD drau´sen. Legt Euch vielleicht besser die zu, da wird dann die Qualität auch besser sein. Aber als Demo ist diese Kassette recht interessant.
*Fichte.*



### Vorsicht Glas!
### Fortsetzung folgt!

(Vorsicht Glas!, An der Schwärz 21, 97447 Gerolzhofen)

Eine neue DeutschPunk-Band, die es echt gut drauf hat. Diese Kassette hier kommt in einer sehr guten Studioqualität, bietet 9 erstklassige Songs, mit nicht schlechten Texten. Songtitel heißen z.B. "Hunde, die bellen", "Einer von Millionen" oder "Stay Punk" - also nicht unbedingt die typischen 08/15-Texte. Stimme, Gesang und teilweise auch die Mucke, erinnern stellenweise an N.O.E., natürlich aber ohne Keyboard. Eine Band, von der man sicher noch was hören wird.
*Fichte.*

### various artists
### Jugoslavska Tragedija Vol.1

(Funtomais Records, T. Läßig, Dr.-Schweitzer-Str.21, 01558 Großenhain / DM ? + DM 3 Porto)

JUGOSLAVSKA TRAGEDIJA !

Oh mal jemand aus unmittelbarer Umgebung, der mal was auf die Beine stellt. Ist ja doch eher rar gesät sollche sogenannten Szene.-aktivitäten hier im Umland. Dafür gibt es erstmal einen Bonuspunkt. Und ein feines Tape ist`s obendrein geworden, lieber Thomas, wenn auch die optische Auf-machung etwas mehr Kreativität vertragen hätte. Aber musikalisch ist es sehr interessant. Hier gibt es durchsetzten PunkRock von Bands aus Kroatien, Serbien, Bosnien, Slowenien und Macedonien. Ein sehr guter Querschnitt der dortigen Szene, würd` ich mal sagen. Kann man sich bedenkenlos zulegen. Für den Insider hier noch ein paar Bandnamen: NULA, KUD IDIOTI, FAK OF BOLAN, LUBLANSKI PSI, PANKRITI, BRIGADE O.D. und noch zig mehr.
*Fichte.*

### various artists
### Nightmare / Bad Taste News Vol.8

(Bad Taste Rec./Nightmare-Vertrieb, Isleif + Triebi, Völksener Str.46, 31832 Springe / DM 5 + DM 3 Porto)

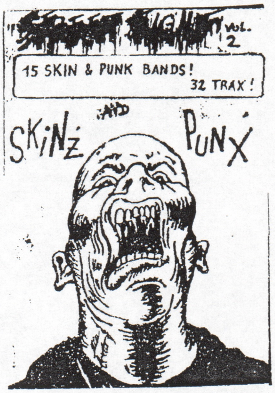
WAT NEUES FÜR KAFFEE-JUNKIES AUF`M MARKT!
JACOBS
DRÖNUNG
high
100% KOKAIN
manipulated by Fichte '97

Yes, meine Lieblings-Tapeshow ist wieder mit einer neuen Sendung am Start. Äußerst unterhaltsame Ansagen zwischen den Songs, die diese Kassette super auflockern. Bei jeder NIGHTMARE / BAD TASTE Show gibt es immer ein spezielles Thema, daß durch die Sendung führt und demnach auch die Musik ausgesucht wird. Dieses mal hat man sich 'Coverversionen' zu Thema gemacht und man bekommt besten Punk Rock zu hören von Bands wie ENGLISH DOGS, EA80, MÜLLSTATION, BLANKS 77, AVENGERS und und und, die Gruppen wie Rolling Stones, Blitzkrieg, Ramones, Vorkriegsjugend, Undertones oder Slade perfekt covern. Ich bin ja sowieso ein großer Fan von gut gemachten Coverversionen, also kann ich diesen Teil diesmal ganz besonders empfehlen. Neben den Coverversionen gibt es dann auch noch Musik aus Isleifs Vertrieb von z.B. FUNERAL DRESS, ZSD, DISTRICT, EXIL und einigen mehr. Auch diesmal habe ich mir wieder einen ganz besonderen Hit herauspicken können, der von NOVOTNY TV kommt und "Moderne Musik" heißt.
*Fichte.*

### various artists
### Streetfight Vol.2

(Aggresive Punk Tapes / über NordLand Rec., D. & R. Megelat, Postfach 5124, 17476 Greifswald / DM 8 + DM 3 Porto)

Nunja, eigentlich eine ganz akzeptable Kassette, die für Punks und Skins gemacht wurde, wie das Cover ein wenig verraten könnte, letztendlich aber größtenteils Skinhead Combos beinhaltet und demnach mehr was für Skins ist. Zu Anfang finde ich gleich eine Hit-Band, und zwar aus den USA PIST'N'PROKE, die mit ihrem Oi!-Ska-Gemisch auch gleich die beste Band dieses Samplers darstellt. Desweiteren gibt es gute Songs von SMEGMA, LOIKAEMIE, EL-RAY, VERLORENE JUNGS, NULLPUNKT, THE SYSTEM, KOLLEKTIVER BLUTSTURZ und einige mehr. Ein bißchen Probleme habe ich hier mit der Band WILDE JUNGS, die, so meine Informationen, eine dieser blöden rechtsoffenen Pseudo-Unpolitischen Bands zu seien scheint. Sowas sollte echt nicht auf einen Punks'n'Skins Sampler. Das ist echt nix. Ansonsten ist hier auf dem Tape, allgemein gesehen, der Prollfaktor in den Texten doch auch arg zu hoch, für meinen Geschmack. Aber daran will ich mich jetzt nicht unbedingt stören lassen. Kann ja jeder für sich selbst entscheiden ob diese Kassette was für ihn ist. Ich hoffe ich habe hilfreich Auskunft geben können.
*Fichte.*



# T.V. Sucks?

Das in der Glotze größtenteilz nur Rotze kommt, dürfte jedem klar sein, man denke nur an die ganzen affigen Talkshows, die total überflüssigen Daily Soaps, und haufen andre Grütze. Also ich persönlich mache dat Teil extrem selten an, weil ich mir bestimmte Scheiße nich reinziehen will und kann. Aber in der vergangenen Zeit ist mir aufgefallen, daß doch zum Teil sehr interessante Reportagen und Berichte kommen, man muß bloß wissen wann und wo. Ich kann euch jetzt nich sagen, wann und wo in Zukunft was sehenswertes kommt, aber nehmt euch lieber mal mehr Zeit beim auswählen der Sendungen in der Zeitung als wenn ihr zuviel Scheiße fresst. Bewußt fern sehen ist allemal besser, ansonsten macht lieber Musik oder schreibt für die Rote Kuh.

Hier mal drei Sendungen, die ich auch mehr zufällig gesehen habe, kurz vorgestellt.

Am 15. Juni um 22.20 Uhr kam z.B. auf ZetDeEff eine Dokumentation, genauer der 3.Teil davon, namens 'Gegenwelt Rauschgift'. Zuerst habe ich natürlich gedacht, naja das wird sicher wieder alles aus einer Richtung kommen, so in der Art, verdammt sei das Teufelszeug. Aber falsch, hier wurde sehr sachlich und offen über Cannabis (und später über Crack, Koks und anderer chemischer Müll), Hanf u.s.w. berichtet. Über die alte Kulturpflanze, den Rausch, das Heilmittel, historische und neuzeitliche Fakten wurde ausführlich und sachlich richtig Auskunft erteilt. Das hat man nicht oft. Ich persönlich fand die Kiffrituale der verschiedensten Naturvölker sehr interessant. Ich staunte.

Einen Tag später kam auf 3Sat (22.25 Uhr) ein lecker Bericht ('Störung Ost') über eine Ostberliner Punkclique der 80er Jahre und ihre Probleme (Prügel, Verhaftungen, Knast etc.) mit der willkürlichen Staatsgewalt in der DDR. Im nachhinein betrachtet waren das für Punx extrem krasse Zeiten. Ständige Beobachtungen, ständige Verhöre und Strafen - und dennoch war die Subkultur nicht totzukriegen. Diese Dokumentation wäre vielleicht mal für diejenigen interessant, die heute noch diesem linksfaschistischen Staat hinterhertrauern, dann würden sie endlich kapieren, daß gerade für uns dort kein Platz war! Auch sehr sehr aufschlußreich und absolut sehenswert!! Danach kam gleich noch ein Bericht zu einer Subkulturellen Theaterinszenierung namens 'Sid & Nancy' von Ben Becker. Nagut, der Kunde läuft schon ganz schön neben den Schuhen, aber dieser kleine Einblick in das Underground-Theater war schon interessant und allemal besser als z.B. 'Palm Beach Duo' oder 'Big Easy-Straßen der Sünde', was alles zur gleichen Zeit lief.

Was ich euch mit dem ganzen Fuck hier sagen wollte, ist eigentlich nur: Macht einfach mal die Augen auf, sucht euch Sendungen raus, die euch persönlich was sagen können, dann kann Fernsehen sogar gewinnbringend sein. Ansonsten stumpft man wirklich früher oder später ab.

**SCHOTTE**

die Kolumne

# ALL'S QUIET ON THE EASTERN FRONT!

### von **Fichte**

Eine neue Kolumne, von mich. Der Name "All`s quiet on the eastern front!" ist vielleicht nicht gerade der passenste Name für eine Kolumne, aber vergebt es mir, mir fiel echt nix besseres ein. Da lief nämlich gerade aus meinen Boxen dieser RAMONES-Song, eben mit diesem Namen,...scheiße, hab` ich ihn halt gleich zum Titel meiner Kolumne gemacht. Und da ich ja bekanntlich im Osten geboren wurde und hier auch schon immer lebe, passt der Name ja sogar ein ganz klein wenig. Naja, eigentlich egal, haupsache irgendwie was.

Wollte es eigentlich schon immer mal machen, so eine kleine Kolumne. Man will ja nicht immer nur Konzert-Storys, Interviews oder halt den üblichen Kappes den Leuten vor`n Latz ballern. Wird ja auf die dauer ganz schön langweilig und `n kleenen Schlag im Hirn kriegste ja auch davon weg, wenn immer nur der selbe Pflichtstoff runtergerattert wird. Auf den Konzerten passiert ja auch eh immer das Selbe. Das würde letzten Endes vielleicht noch den sterilen Charakter eines fuckin` Mainstream-Mags annehmen. Und das wollen wir ja alle nicht. Oder? Wir sind ja schließlich ein scheiß kleines PunkRock-Fanzine, und da sollte doch schon eine gewissen Schippe Persönlichkeit mit drinnen stecken. Fragt mich jetzt aber bloß nicht, warum ich dann nicht schon in früheren Ausgaben so`ne Kolumne gestartet habe. Keine Ahnung! Hab` zwar immer darüber nachgedacht, aber dann doch wieder aus`m Geist gewischt. Wahrscheinlich liegt/lag es ja auch daran, daß ich hier in dem kleinen Stinknest Prösen, absolut GAR NICHTS erlebe. Und als Nicht-Führerschein-Besitzer steht man da auch ziemlich auf`m Schlauch und ist zur absoluten Langenweile verdammt. Ich denke viele Provinz-Punks unter Euch Nasen, haben ähnliche Probleme. Und ehrlich gesagt, weiß ich sogar jetzt noch nicht so richtig was ich Euch Heute so 'Persönliches' erzählen will. Ich könnt` ja jetzt wieder anfangen über die Szene zu meckern, wie furchtbar kommerziell sie doch geworden ist und was es doch alles für Spinner und Falschspieler unter 'Uns' gibt. Aber ehrlich gesagt, geht mir das mittlerweile gewaltig auf die Ketten. Überall dieses Rumgejammere und Über-andere-Hergeziehe in den Fanzines. Klar, ist schon wichtig Stellung zu beziehen und das Maul mal auf zu machen. Aber das Ganze kann ganz schon nervig werden, wenn`s übermäßig viel wird,...und dann immer nur ewig das selbe. Nee nee, dazu hab` ich jetzt echt kein Bock.

Aber mit was soll ich Euch sonst die Zeit rauben und Euch ans Papier fesseln. Wat lustiges, oder so ist och nix in letzter Zeit passiert. Keine Kult-Story oder sowas. Bääähhh, ich trink` jetzt erstmal `n Pott Kaffe. Mir wird schon wat einfallen. Lauft nich` weg!

(...)

Dat war wohl auch nix. Kaffe hat zwar gemundet, aber besonders geistensfördernd war der auch nicht. Vielleicht könnte ich Euch mal was aus meiner Vergangenheit erzählen, aus meiner Kindheit vielleicht. Ich hab`s: 'SCHULE'! Ja, da kommen Erinnerungen auf. Wer

# kolumne

denk da nicht gern zurück, an die Schulzeit. War zwar auf eine Art auch scheiße, mit diesen ganzen Zensuren und wichtigtuenden Lehrern. Und wenn man irgendwelchen Unfug verzapft hat, mußte man immer Schiß von den Alten zu Hause haben. In den ersten Schuljahren gab es bei uns immer so`ne kleinen Tatelheftchen, wo immer für die Eltern eingetragen wurde, wenn man Mist gebaut hatte. Und am nächsten Tag mußte man die ganze Scheiße unterschrieben der Lehrer vorlegen. Kann ich mich noch erinnern, das war in der zweiten oder dritten Klasse; da hab` ich und mein Kumpel Jens W. so`n tierischen Lachkrampf gekriegt, in der Mathe-Stunde, oder so. Kennt Ihr doch bestimmt, das Gefühl eines Lachkrampfs. Da mußt Du über jeden, aber auch jeden Müll lachen, bis dir die Wanne wehtut. Na jedenfalls, wir da irre abgelacht, über jede Bewegung, jedes Wort des Lehrers. Natürlich gleich Tatel ins Heft und unterschrieben wieder mitbringen. Und dann gab`s auch gleich noch `ne schlechte Note in 'Betragen'. War schon ganz töffte damals, dieses Tatel sammeln. Ich lag da in meiner Klasse immer mit ganz an der Spitze, was die Menge eingefangener Tatel betraf. Lustig ja auch immer diese sogenannten 'außerunterrichtlichen' Aktionen. Kult war da immer das alljährlich stattfindende 'Pioniermanöver'. Das hatte schon richtigen Hitler-Jugend-Charakter. So mit Kompass durch `n Wald flizen und mit Luftgewehre auf Luftbalongs schießen, und über`n Wassergraben hangeln und lauter sollche Schoten. Und das ganze als sollch kleene Knirpse, wie wir damals ja noch waren. War schon krass! Die absoluten Höhepunkte eines Schuljahres, waren aber ganz klar die Klassenfahrten, oder wie die damals noch hießen 'Wandertage'. In den ersten Schuljahren ist man ja da wirklich noch richtig gewandert. Mit Rucksack auf`m Buckel, `n paar Wust- und Käsestullen als Verflegung und `ne Thermokanne voll Pfefferminztee. Da war man immer total neidisch auf die Klassenkameraden, die von Mami lecker Limo (!!) mitbekommen haben. Und dann natürlich die Jungs immer im flotten Schritt vorneweg und Spazierstöcke aus`m Wald gesucht und die Mädels Hand in Hand im Bummeltempo hinterher. Joke eines jeden Wandertags war immer das Erschrecken der Mädels. Wir Jungs immer voraus gespeedet, bis man uns nicht mehr sah. Im Wald hinter irgendeinen Busch versteckt und wenn die Mädels vorbeibummelten gab`s immer das größte Gekreische, als wir dann aus unseren Verstecken hervorsprangen. Später gab es dann aber richtige Klassenfahrten, so mit Übernachtungen in diversen Jugendherbergen. Natürlich immer der größte Fun. Am geilsten war aber eindeutig die 10. Klasse-Abschlußfahrt. Wann war denn das, glaube irgendwie März `93. Also schon ein paar Jährchen her. Nach London ging es da. Wow, das war häftig! Natürlich ist es immer ein Höhepunkt als Punkrocker in die Stadt zu fahren wo alles begann. Mit der Schulklasse dahin zu fahren ist aber weniger punkrockig, da man ja doch nicht die Chance dazu hat alte historische Stätten des Punkrocks zu besuchen. Da stehen eher so Sachen wie Backinghäm-Palast und ähnlicher Schrumms auf der Tagesordnung. Aber war auch so was, was man nicht so schnell vergißt und man doch gern mal zurück denkt. Der absolute Horror war ja die 25stündige Fahrt im stickigem Bus. Reingequetscht in die Stoffsitze über sämtliche Landstraßen und Autobahnen Europas. Und dann unser

HEY PUNK
TAKE A
WHISKEY
AND
HAVE
FUN
GD
Fichte '97

# Kolumne

"Hotel". Die letzte Absteige. Total runtergekommene Zimmer mit Blick auf `nen alten gammlichen Hinterhof. Sechs Leute in einem Zimmer. Krass aber lustig! Wie hieß denn gleich nochmal diese Absteige da,...'Court Lodge Hotel' glaube, irgendwo in der Nähe des Hyde Parks. Die Nächte waren immer besonders kultig. Immer vorher eine Menge Bier getankt und dann gab`s immer die größten Schoten. Wat ham wir gelacht! Da hatten wir in unserem Zimmer den Rico G. aus meiner Parallel-Klasse.

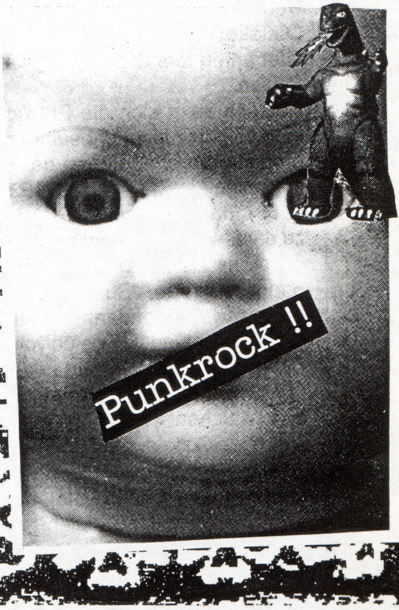
London 1993: Fichte (rechts) und Freunde beim lustigen "Stell Deinen Klassen-Kameraden auf den Kopf"-Spiel.

Der hat da immer was zum Lachen abgeliefert gehabt. Alles aber eher unbewußt. Irgendwie `n kleinen Schuß hatte der schon weg. Einer dieser Leute, die wohl jede Schulklasse hatte. Dem man irgendwas erzählen konnte und der hat`s geglaubt, oder man sagte ' Eh Alter, mach mal dies und jenes!' und der hat`s gemacht. Sozusagen die arme Pfanne, der Klasse. Der war da immer in London auf Biersuche. War ja bei den Lehrern nicht so angesehen, wenn man Bier konsumiert hat und alles geschah mehr oder weniger heimlich. Jedenfalls wir da mal so durch Londons Straßen gezogen und an so`nem Lampen-Laden vorbei gekommen. Wir natürlich Rico weiß gemacht, er solle doch mal in diesen Laden reingehen, hier in London verkaufen `se überall Bier. Rico natürlich rein und gleich erstmal die Verkäuferin gefragt "Do you have beer?". War selbstverständlich erstmal der Lacher schlechthin. Das Gesicht der Verkäuferin hättet Ihr sehen sollen. Oder in einem Lebensmittelladen, wollte er gleich 'ne ganze Palette Bier kaufen, obwohl die ganzen Lehrer mit dabei waren. Oder ein Abend auf'm Hotelzimmer. Der Hit der ganzen Fahrt. Haben wir arm Rico gezwungen `ne Halb-Liter-Dose Bier mit `nem Strohhalm zu trinken, was er natürlich prompt gemacht hat. Wenig später gings dann los. Er irgendwie in Alk-Trance, halb schon geschlafen - auf einmal aufgestanden und wie schlafwandelnd durchs Zimmer getorkelt. Dann sich irgendwie um so`n Doppel-stockbett gewunden, die Hosen langsam runtergelassen und sich so`n bißchen hingehockt. Der hatte echt vor ins Zimmer zu kacken, und das im Schlaf. Kollege Jens und Zappelphillip Carsten W. natürlich geistesgegenwärtig gleich aufgesprungen und Rico gepackt und so wie er war, mit herabgelassener Hose, auf'm nächsten Pott geschleift. Also ich konnte da nicht mehr vor lachen. Lag völlig am Boden. Ja wir waren schon so richtig fiese Schweine, damals. Heute bin ich natürlich nicht mehr so! HäHäHä ...

Ich fand`s aber manchmal schon ganz schön schade, daß man als Punk nicht mal irgendwie auf Erkundungstour gehen konnte. War ja so ziemlich der einzige Punk bei dieser Fahrt, na und vielleicht eins zwei, die auch so`n bißchen was mit Punk anfangen konnten. Komischer Weiße hab ich in dieser ganzen Wochen London nicht nicht einen einzigen Punk zusehen

# Kolumne

bekommen. Das fand ich dann doch wirklich merkwürdig. Da sieht man ja hier in Prösen mehr Punkrocker als in London. O.K. ein Punk habe ich schon gesehen, oder mehr eine Punkette. Aber die war bloß aus Wachs, im Wachsfigurenkapinett. Und einen Ex-Punk! Und zwar stand natürlich auch `ne übliche Stadtrundfahrt an, mit Reiseführer und so. Wir also durch die Stadt getuckert, und als wir gerade über die Kings Road fuhren, fing unser Reiseführer (er kam aus London) an zu erzählen über Malcolm McLaren`s Klamotten-Laden 'Let It Rock', später 'Sex', zu erzählen und da meinte er auch, daß er so in den 70ern `n häftiger Punk war. Aber so war 0% Punk in London. Eine lustige Begebenheit fällt mir da gerade noch ein. Wir kamen von irgendso`nem Touri-Ausflugsziel, wahrscheinlich der 'Tower' und hielten dann vor so`n riesigen Schicki Micki-Kaufhaus. Glaube "Harrods" oder so ähnlich hieß das Ding. Also nur so für Reiche, und die sich dafür halten. Auf einmal hieß es von den Lehrern und Betreuern, wir sollten doch jetzt mal alle in dieser Hütte shoppen gehen. Da war ich ganz schön sauer, die Zeit mit so`nem Rotz zu verplempern. Und ich war da nicht der einzige, der da keinen Bock`d`rauf hatte. Naja, wir aber trotzdem mit rein. Ich hatte meine Lederjacke, mit allerhand Nieten und anderes Gelumpe dran, an und so`n Sid Vicious T-Shirt. Wir also da rein. Nach ein paar Metern hielt mich so`n uniformiertes Arschloch an, kein Bulle (Bobbie) sondern `n Türstehen, Sicherheitsmann oder was weiß ich. Und meinte ich solle doch die Jacke ausziehen und sie zusammenrollen mit dem 'Gelumpe' nach innen. Da es eh nicht gerade kalt war, ließ ich mich darauf ein. Hatte absolut keinen Bock auf irgendwelche fuckin` Konfrontationen. Okay, ich dann also weiter gegangen und nach den nächsten paar Metern hielt mich auch schon ein weiteres uniformiertes Arschloch an und meinte nun plötzlich ich solle doch das Kaufhaus verlassen und deutete irgendwie auf den 'Bollocks'-Schriftzug auf meinem Vicious-Shirt. Wow haben die sich dort pingelig. Da in London kann man ja als Punk noch richtig provozieren. Da meine Englischkenntnisse mehr als bescheiden waren, ließ ich mich auch hier nich auf eine weitere Konfrontation ein und verließ den Ort des Geschehens. Drausen allerdings fiel uns was tolles ein. Ich mir vom Jens die Baseball-Jacke übergezogen, schön zugeknöpft und wieder reingestiefelt in den Laden und die nächste Rolltreppe hoch. Natürlich gleich wieder die Jacke aufgeknöpft und rumgepost. Der Wachmann hat mich dann auch noch auf der Rolltreppe gesehen hat aber nur noch dumm geklotzt, dieser arme Wicht. War aber der allerletzte Rotz dort drinnen, wie wohl nicht anders zu erwarten. Hätt` ich mich doch lieber wärend dessen in irgend `nen Pub gesetzt und `n lecker Bierchen geschlürf. Aber das ist jetzt 1997 auch egal. War schon eine reichlich schotenreiche Reise, damals in London. Ja ja, die alten Zeiten. Wer denkt da nicht gern mal zurück. Das nächste mal gibt es dann vielleicht mehr über meine Vergangenheit. Vielleicht Fichte´s kultige Kindergeburtstage oder meine Zeit als Leichtatlethik-Leistungssportler (Ja echt!), aber vielleicht auch etwas ganz anderes. Schaltet auf jeden Fall wieder ein, wenn es heißt "All`s quiet on the eastern front!"!!!



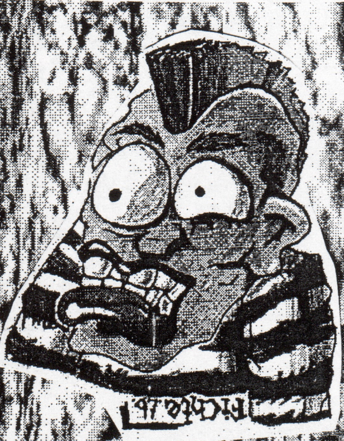
# KONZERT - TICKER

SHORT Überblick over GEILE Musik-veranstaltungen

## TORSTEN COMBO, SCHIMMELBROT, KROMBACHER KELLERKINDER, THE BOTTLES live in Senftenberg "JAMM" am 15.2.97

Puhh, schon ewig her der Gig. Deshalb alles ziemlich kurz. Das so'n geiler Punkrockabend in Senftenberg für uns mittlerweile zur Pflich geworden iss, dürfte den aufmerksamen KUH-Lesern bereits aufgefallen sein. Immer lecker, was unsere Freunde da so ranholen.

Das Jamm füllte sich sogar recht gut an diesem Abend, bei den letzten Malen wars ja eher wenig. Zuerst spielten also **TORSTEN COMBO**. Ich kannte sie bisher nur von Heikos Tapesampler, unn da waren sie wirklich geil. Auch live konnten sie mich wirklich überzeugen, richtig guter Punk mit deutschen und englischen Texten und paar lecker Coverversionen (ich glaub die coverten sogar irgend sone Bravo-Schweine-pfuipfui-Boygruppe, aber genial). Danach spielten, glaub **SCHIMMELBROT**. Das Demo von ihnen hatte mich nich so dolle vom Scheißhaus geholt, und live wars eben so Deutschpunk, den man sich schon anhören kann. Als dritte quälten die **KROMBACHER K.K.** ihre folKLOristischen Instrumente. Diese jungen Männer waren mir ebenfalls vom Heiko-Sämpla bekannt mit zwei durchaus schicken Stücken. Dann live haben sie mich überrascht, daß sie viele viele HC-Elemente in ihren Stil eingearbeitet haben, aber war im großen und Insgesammten, also im Nachhinein betrachtet gut! Zu guter letzt spielten dann noch die **BOTTLES** (ich bin aber immernoch der Meinung, daß diese Band nich die wirklichen Bottles sind). Wir haben nich mehr viel mitgekriegt, wegen nach Hause gefahren unn so...



## Zampern in Maasdorf / live RAPED CHUCKS am 22.2.97

Aufs Zampern hatten wir uns tierisch gefreut, wegen Party u.s.w.! Dann wars endlich soweit. Alte Klamotten angezogen und den ganzen Vormittag Einwohner ausgenommen (Synonym: ausgeweidet) und dabei immer lecker Pils gezogen - also nich schlecht! Der Jugendclub "daneben" hatten ihren Barkas angeschmissen mit Hänger (Notstromer) dran für live Musike mitte **Raped Chucks** aus Bad L.! Alle waren soweit versammelt, bloß Eggy, seines Zeichens Gitarrero und Stimme der Band hatte verpennt, wie übrigens unser Zahnfäule-Basser Marzl och. Der ganze Mob setzte sich in Bewegung, irgendwann kam E. dann doch noch ziemlich verpennt im Schädel zum Wagen und Marzl och. So Mucke war natürlich vom feinsten, sie haben extra ein paar Schlager zu guter Musik gemacht, und damit war Party programmiert. Irgendwann war jedenfalls vorm Jugendclub Schluß und Abends war noch 'ne ganz leckre Party. Next year again, hello again

## OSTBLOCK, GESINDEL, LOIKAEMIE live in Spremberg "erebos" am 8.Merts

Nagut im Vorfeld waren eigentlich SMEGMA angekündigt, aber wir wollten auch wegen LOIKAEMIE nach Spremberg, ich wußte gar nich das dort noch Konzerte laufen?! Haufen Pöbel wieder dagewesen, Riesa, Fiwa und so weiter. Ich rin in Schuppen und anne Theke, da treff ich, Thomas, doch glatt Thomas aus Neugersdorf bei Zittau mit seim besten Kumpel Thomas, och von dort. Die beiden habe ich ja ewig nich gesehen, da war die Freude groß und Biere flossen in unsere ausgedorrten, verwelkten Kehlen. Nebenbei lief drinne schon **OSTBLOCK** (die hatten wir vorher in Senftenberg gesehen) und **GESINDEL** (die habe ich später in Torgau gesehen, die sind genial). Und wir haben nix mitbekommen, weil drinne wars schon knackevoll und draussen waren auch noch Haufen. Nebenbei erfuhr ich noch, daß F. Reinnicke, rechtsradikaler Schweinebarde, ein Tag vorher hier in der Stadt gespielt hat. Sowas muß man eher wissen. Bei **LOIKAEMIE** haben wir uns aber reingezwengt und wurden prompt belohnt mit lecker lecker OilPunk der besten Sorte. Das iss eine Skinband, die auch mal das Maul aufmacht inbezug rechter Tendenzen in der eigenen Szene (Nazi Skins Fuck off!). Sehr wichtig, wie ich finde, denn diese Schweine haben nichts mit unseren gemeinsamen Zielen zu tun, und das kommt nämlich irgendwo irgendwann auf die echten Skins negativ zurück. Und das wäre wirklich schade, never again be divide! Jedenfalls waren **LOIKAEMIE** sowas von genial, Live-Tip! Draussen war danach noch Party und irgendwann haben wir im Auto gepennt.

## O.U.T. & *YETI GIRLS* am 7.5.97 im OHJ Riesa

Nur kurz zu diesem Konzert. Zuerst spielten O.U.T. , die angeblich eine längere Umbesetzungsphase hinter sich hatten. Spielen ein Mischung aus verschiedenen Musikrichtungen, vor allem Hardcore und HipHop. Naja, Stimmung war gut, mein Ding wars eher weniger.

Danach die *YETI GIRLS*. War schon viel besser, was ich da hörte. Geiler Melodischer Funpunk, geiler Pogo auch vor der Bühne. *YETI GIRLS* waren geil. Und so ein Konzert mitten in der Woche iss auch schön, besonders wenn am näxten Tag frei iss.

## LAUREL AITKEN am 10.5. im Conne Island / Leipzig

Ich krieg die Krise. Ich habe soeben über `ne Stunde vorm Computer gehangen um nachfolgende Berichte zu schreiben, da fällt kurz vor Ende (beim Raped Chucks-Bericht) der Strom aus, alles weg! Da gehste kaputt. Muss ich nun alles nochmal schreiben.

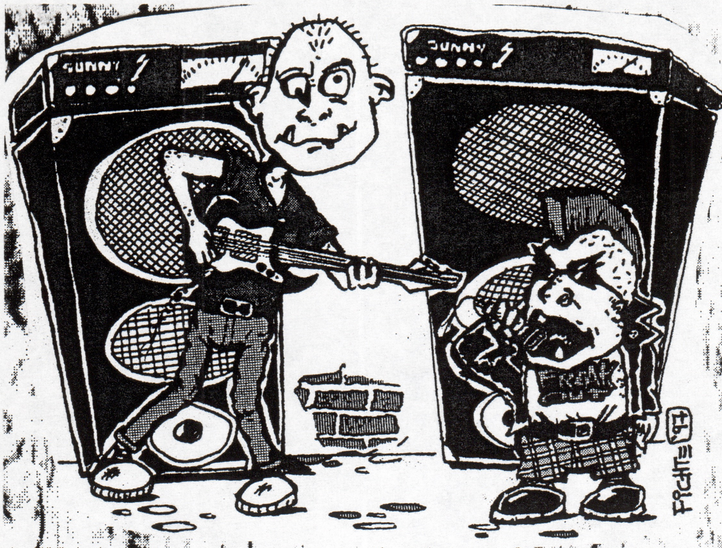
Jedenfalls sind der Fichte, Anja P. und ich, Fahrerschwein Schotte, nach Leipzig gefahren um uns mal wieder ein bissken Ska reinzutun.

Dort angekommen trafen wir schon Pille aus Riesa und dann noch Thomas aus Neugersdorf. Kurz gelabert und rin. Drinn fing gerade **L. AITKEN** und Band an zu spielen, da traf ich Locke mit Freundin Gerrit. Erstmal Gratuliert, weil Locke einen Tag vorher seinen 24. Geburtstag feierte. Allet Jute! Dann sind Anja P. und ich irgendwie neben die Bühne gekommen, und das hatte 2 Vorteile: erstens wars nicht so eng wie sonst überall und zweitens hatte man den besten Blick auf die Musikanten. Und was ich da zu hören bekam, war Jamaican-Ska feinster Sorte. 'The godfather of Ska' brachte die Massen tierisch zum kochen. Er ist ja schon im gesetzten Alter und macht trotzdem noch so geile Konzerte, zwischendurch erzählte er noch was zur Geschichte des Ska und so weiter. Mit Thomas (siehe oben) haben wir dann auch noch über alles mögliche gequatscht. Bei einem der letzten Lieder war die Bühne auf einmal voll mit allerlei Pöbel und da ging die Party richtig los. Nach dem Konzert sind wir dann gleich nach Hause gefahren, denn es war auch schon spät und der Weg noch weit...

## BAM BAMS & MÄDELS NO MÄDELS am 31.Mai in Torgau

Hier im `Brückenkopf´ sind ja öfters geile Konzerte am laufen, so auch am letzten Tag des Monatz Mai. Zu den **BAM BAMS**-Gigs in unserer Umgebung, unn das sind nich wenige, fahren wir immer wieder gerne. Jedenfalls dort angekommen wieder Haufen Leute gesehen und irgendwann fingen dann die Melodic-Punkrockers aus der Nähe von Stuttgart an. War gleich super Stimmung wie bei jeden ihrer Gigs. Ein Hit folgte dem näxten, und jetzt war auch geiler Pogo am laufen. Nach einigen Zugaben wars dann schon wieder vorbei. ich muß sagen, es war einer der besten Auftritte dieser Band.

Nach kurzer Pause starteten **MÄDELS NO MÄDELS** ihr Set.



War so old Punkrock der stellenweise nicht schlecht klang, aber eben auch nicht unbedingt der Reißer war. Zwischendurch spielten sie immer so nervenden Lärm und irgendwelche Geräusche ein, total laut, ging mir zumindest voll auffe Nüsse. Zum Glück iss det Gerät dann kaputt gegangen. Wir haben uns das Konzert nicht mehr bis zum Ende angeschaut und sind heim gefahren. Übrigens: Stoney, dein Golf fährt sich ganz gut.

*

## **RAPED CHUCKS** am 6.Juni in Lausitz

In Lausitz, das liegt bei Bad Liebenwerda, war sone 800-Jahr-Feier am laufen, und da sollten am Freitagabend die **RAPED CHUCKS** aufspielen. Wir also nach unserer Probe hin.

Nach einigen suchen haben wir das Bierzelt schnell gefunden. Drinnen trafen immer mehr Kunden ein, viele viele bekannte Gesichter versammelten sich hier. So grob geschätzt werden es am Ende mindestens 200 Leute gewesen sein, das Zelt war jedenfalls brechend voll. Und schon legten sie los, die Mucke war natürlich wieder vom feinsten und vor der Bühne kam gute Stimmung auf, auch so ein bisssken Open Air-Feeling wegen der Akustik. Zu meiner Überraschung spielten sie auch noch einen Dead Moon-Song, den sie früher immer spielten und einige neue Sonx, wirklich genial. Ganz am Ende gabs dann noch ein paar Schlagerzugaben und es wurde tüchtig gefeiert. Hierherzufahren hatte sich also gelohnt. Zu erwähnen wäre noch, daß hin und wieder während dem Gig etwas ältere Personen mal das Tanzbein schwangen was allgemein sehr gut ankam. Die **CHUCKS** - Tanzmusik für jung und alt. Geiler Abend.

ALLET ERLEBT UND
NIEDERGESCHRIEBEN VON
**SCHOTTE**

## ES KOTZT MICH AN!

Ich wollte mit Bodo am 14.Juni nach Dresden zum Punktreffen an der Semperoper. Doch wir waren noch nicht mal auf dem Platz, da sahen wir schon Bullen mit Helm und Knüppel. Ich dachte ich werd zum Schwein. Jedesmal kommen irgendwie diese Votzen dazwischen, und diesmal wieder extrem brutal. Die ganze Versammlung wurde aufgelöst, haufenweise Leute von uns verhaftet. Diese ganzen Bilder erinnern mich immer sehr stark an faschistoide Polizeistaatzeiten. Natürlich war das Treffen, das Sonntag übrigenz fortgesetzt werden sollte, gründlich im Arsch. Wir also wieder zurück zum Auto und das Beste draus gemacht, heißt Bier getrunken. Lustig war noch, daß ein Spießer, der sein Auto neben uns stehen hatte, sich bei uns tierisch über die Methoden der Staatsschläger aufregte, wo er recht hat hat er recht! Später sind wir noch ein Stück durch die Stadt gezogen, haben dann noch was gefressen, und sind ca. 1.30 Uhr in der Nacht zu Hause gewesen. Nix mit lustig Punkparty. Es kotzt mich an! **schotte**

# FANZINES REZENSIONEN

## 3rd Generation Nation #7

DIN A4 >> 54 S. >> DM 3 + DM 3 Porto

Ohh Baby, ich liebe dieses Heft. Voll die Kanne voller Punk Rock, und das Ganze ohne das Zeug, was man sich manchmal so unter Punk vorzustellen glaubt, also Saufen, Wichtigtuerei, Rumprollen und sollche Geschichten. Also das findet man hier nicht mit drin. Auch keinen Deutschpunk und Oi!-Punk, was doch auch mal sehr auflockernd rüber kommt. Einfach Punk Rock Music pur. Meist so das amerikanische Zeug.

Vom Titelbild schielen uns dann auch gleich die U.S. BOMBS an, und drinnen gibts selbstverständlich auch den passenden, interessanten Artikel zur Band. Den YETI GIRLS (Man war`n die letztens auf Konzert gut!) leierte man auch einiges irgendwo raus, ein äußerst lesenswerter und versierter Reisebericht über Irland kann man lesen, STIMPY wurde live begleidet, mit Roman Brot und dem RICHIES-Alex kochte man lecker Huhn und dann natürlich das Highlight dieser Ausgabe; der ellenlange, total großartig geschriebene, fantastische zweite Teil des SONIC DOLLS-U.S.-Tour-Berichts. Klasse! Reviews, Kolumnen, super Layout ...hier fehlt absolut nichts. *Fichte.*

(RALF HÜNEBECK, MÜHLENFELD 59, 45472
MÜLHEIM)

## Ach Du Scheiße #8

*DIN A5 >> 40 S. >> DM 2 + DM 1,5 Porto*

Mein Opi läuft Amok wenn ich dem mal das Heft hier zum lesen geben würde. Wie immer zynisch gut. Tut mir leid Chris, aber mehr Review kriegste von mir jetzt och nich`.

*Fichte.*

(CHRIS SCHOLZ, HAYDNSTR.7, 51145 KÖLN)

## Bootboy #5

DIN A5 >> 56 S. >> DM 3 + DM 1,5 Porto

Erstaunlich, erstaunlich - gibt es doch tatsächlich schon ganze fünf Ausgaben von diesem Heftchen. Kannte ich bisher überhaupt noch nicht, nicht mal gelesen habe ich von diesen vier Vorgängernummern. Die Nummer 5 hier kommt mir seltsamerweise aber fatal wie eine lupenreine Debutausgabe vor; soll heißen riesige Schrift, großzügig layoutet und keine Reviews. Letzteres ist ja nicht unbedingt schlimm, aber die erstgenannten Macken sollte man vielleicht doch bei der nächsten Ausgabe bedenken und etwas ändern. O.K., der Inhalt besteht zum Großteil aus Konzert- und Erlebnisberichten (Hey - Saufen und Auto fahren ist für`n Arsch, erstrecht wenn man dann noch `nen blöden Unfall baut...), ein bißchen Sex gibt es und ein Mini-Interview mit RANTANPLAN und das war es dann auch schon. Der Inhalt hätte locker in ein 20 Seiten-Heft gepasst, und das bei immer noch ausreichend großer Schrift. Also wenn das hier wirklich schon die Nummer 5 ist, dann muß ich leider sagen ist`s `ne sehr schwache Ausgabe, obwohl die Schreibe von den Leutchen sich ganz gut lesen läßt. *Fichte.*

(MARCO DAGILIS, HAUPTSTR.46, 86343
KÖNIGSBRUNN)

## Buch Dein Eigenes Befícktes Leben #3

DIN A4 >> 76 S. >>
DM 5 + DM 3 Porto

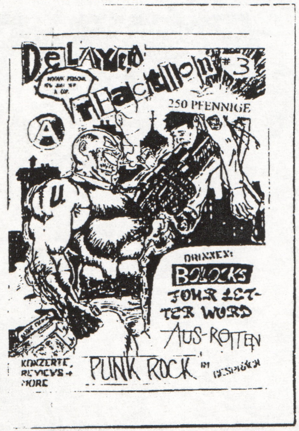
Zu empfehlen für jederman, der noch selbst was auf die Beine stellt, was den Punk Rock betrifft. Ob nun Band, Shows, Label, Fanzine oder sonstwas. Hier findet Ihr voll die Breitseite Adressen, Adressen und zwischendurch gibt es auch noch ein paar Adressen. Alles schön übersichtlich geordnet nach 'Bands', 'Veranstalter', 'Mailorder', 'Labels', 'Fanzines' und weiß der Geier. Das ultimative Do-It-Yourself Pflicht-Nachschlagewerk !
*Fichte.*

(MICHAEL WILL, FORSTSTR.71, 47055
DUISBURG)

## Delayed Reaction #3

DIN A5 >> 56 S. >> DM 2,5 + DM 1,5 Porto

Das DELAYED REACTION braucht immer etwas länger in der Entstehung, so auch diese dritte Ausgabe, aber ebenso kann man sicher sein, daß es immer äußerst erstklassig wird, so eben auch diese dritte Ausgabe. 100% Punk Rock ist`s sowieso, also kein Hardcore, kein Crossover oder sonstwelche Punk-Mutationen. Der abwechslungsreiche Inhalt wird in einem sehr übersichtlichen Punk-Schnippsel-Layout presentiert und sieht ganz gut aus. Interviewt hat man z.B. die Anarcho-Band AUS-ROTTEN, wobei ein Typ namens Neil, der eigentlich nur der Fahrer der Band ist, mit reichlich bekloppten und reißerrischen Statements negativ auffällt. Desweiteren wird uns noch ein Interview mit der malaysischen (!!!) Band THE BOLLOCKS und eines mit FOUR LETTER WORLD zum lesen angeboten. Reichlich spannende Konzertberichte gibt es, die diesesmal von EA80 über THE QUEERS bis hin zu OI POLLOI reichen. Reviewzeug natürlich, ist wieder heufenweise vertreten und dann noch so`n bißchen was historisches, nämlich `ne spektakuläre BUTTOCKS-Retrospektive. DELAYED REACTION könnt Ihr Euch noch immer blind zulegen. *Fichte.*



(CHRISTOPH SYNATZSCHKE, BUTEN FÖRTH
8, 27299 LANGWEDEL)

## Dilettant #1

DIN A5 >> 60 S. >> DM 2 + DM 1,5 Porto

Ganz schön fettes Heft, drauf steht zwar Nr.1, doch schon im Vorwort spricht der Schreiber berichtigender Weise *(Anm Fichte. Simma hier bei Bugs Bunny, oder wat?)* vonner Nummer Zwee! Also das Heft gefällt mir gut, die Leute scheinen sehr sympatische Zeitgenossen zu sein. Besonders der Artikel "Oi! Oi! Oi! - WOHER WOHIN" ist sehr lesens- und absolut unterstützenswert. Was sich heutzutage in der Oi!-Szene rechtspolitisch tut ist erschreckend und es muß von allen Seiten (Punks und Skins) voll dagegen gearbeitet werden, damit die verschwommenen Linien wieder klar werden. In der vereinten Szene keinen Fußbreit den Faschisten! Auch ansonsten haben die Schreiberlinge eine gesunde Meinung.

So nun wieder zum Heft, der weirere Inhalt: Interviews mit ATOMTOT, PANKROTT`S und den legendären U.K. SUBS (einfach genial), dazu Geschichten rund ums Punkerleben, Konzertberichte (man treibt sich auch mal auf HC-Konzerten rum), Reviews, ein Bericht vonner ANTIFA-Demo aus Wurzen, Kreuzworträzäl und noch viel mehr. Also ich find das Heft gut und ihr müßt mir glauben (haha)! *Schotte.*

(JÜRGEN PREUSKER, DORFSTR.66, 02742
FRIEDERSDORF)

## Ebus Music News #4

DIN A5 >> 8 S. >> kostenlos + DM 1 Porto

Die EBUS MUSIC NEWS sind eigentlich kein Fanzine, vielmehr ein, aller 3/4 Monate erscheinendes News-Heftchen. Geboten werden durchweg nur Reviews über Tonträger und Zines. Die dabei besprochene Musikspartenbreite ist dabei so weit gefächert, daß es sich für`n Punk Rocker, trotz des 0 Pfennige Preises, absolut nicht lohnt die eine Mark für`s Rückporto zu bezahlen. Außerdem erwarte ich ein wenig mehr von einem reinen News-Flyer als nur Reviews. *Fichte.*

(C/O CARSTEN OLBRICH, BOTTENHORNER
WEG 37, 60489 FRANKFURT/MAIN)

## Fuck Facts #2

DIN A5 >> 40 S. >> DM 2 + DM 1,5 Porto

Oh, mal ein neueres A5er was vielleicht doch regelmäßig erscheint? Sowas lobe ich mir. Hat man ja heutzutage bei den neuen A5ern nicht so häufig (Ihr faulen Säcke!). Ich glaube das FUCK FACTS wird, wenn es so weiter macht, noch seinen festen Platz in der Fanzine-Landschaft finden. Nett geschrieben das ganze, reichlich Interviews (LOST LYRICS, RED POINT D.C., VOLXSTURM, RESTARTS, SICK, WILLI WUCHER), Konzert- und Erlebnisstorys, Reviews - alles drin was man so braucht und erwartet. Chaotisch layoutet, was hier jetzt mal nicht negativ gemeint ist, da man doch alles recht gut lesen kann. Tja Leute, das ist klassische Punk Rock Fanzine Arbeit und das ist doch immer `ne feine Sache.

*Fichte.*

(ADI KRUSE, HEIMSTÄTTENSTR. 15, 39365
UMMENDORF)

## Hullaballoo #18

DIN A5 >> 60 S. >> DM 2 + DM 1,5 Porto

Das der Tom mit seinem Humor der etwas gehobenen und neveauvolleren Sorte mich sehr zu begeistern weiß dürfte inzwischen klar sein. Somit könnte ich eigentlich *meine* Lobeshymnen für sein Heft diesmal weglassen und einfach nur was zu Inhalt dieser Ausgabe schreiben, was ich jetzt auch mal so tun werde. Das man aus symblen Konzertberichen eine tolle Komödie zu Papier bringen kann, beweißt z.B. der Konzertbericht von einer THE KIDS-Show, über die DESCENDENTS gibt es einen sehr ausführlichen Artikel und man sollte sich auch merken, wenn bei einem Tom Tonk-Artikel groß und fett BÖHSE ONKELZ drüber steht muß da noch lang nicht BÖHSE ONKELZ drin sein. Und was er aus den sehr spärlich ausgefallenen Interview-Antworten

HULLABALLOO
NR. 18
KIDS, KIDS, ich hör immer KIDS! Wat geht mit McRACKINS? Hört die denn keiner?
MEHR BÖHSEN ONKELZ
Wird ich mal mit dem FAUST auf den Tisch haun! Da is in jetz Platz!

der BASEMENT BRATS gemacht hat, also darauf muß man auch erstmal kommen. Also hier hat jemand ganz gewaltig Ahnung von dem was er tut. BESORGEN! ***Fichte.***

(TOM TONK, STETTINER STR.15, 47269
DUISBURG)

## Kruzefix #1

**DIN A4 >> 72 S. >> DM 3,5 + DM 3 Porto**

Jesus Christus, jetzt rüsten die Bayern aber ganz gewaltig auf. Punk Rock aus München, daß war ja in den letzten paar Jahren eher rar gesät. Aber jetzt gehts richtig los. Neben dem großartigem neuen münchner Punk Rock Label 'Schlecht & Schwindlig', nun auch das ultimative Punk-Fanzine Münchens. Fantastisch und professionell layoutet, gedruckt und geschrieben. In der Debut-Ausgabe gibt es die wohl beste Vergangenheitsbewältigung. Und zwar die Vergangenheit des Punks in München. Ein ganzer Haufen alter Erste-Stunde-Punks berichten hier unter so Stichpunkten wie "Wie alles anfing", "Die ersten Punks", "Der erste 'eigene' Laden" u.sw. über die münchner Szene in den Endsiebzigern. Und ich kann Euch sagen das ist so um gottesverrecken interessant. Viele News gibt es auch über die gegenwärtige Szene Münchenes. Interviews (THE PACK, BÄNG, PÖBEL & GESOCKS etc.), Reviews, einen Artikel über die Scum-Rocker von ANTISEEN, der notorische Blackpool-Bericht darf natürlich auch nicht fehlen, alles da was ein Fanzine-Leser von einem Fanzine erwartet. Des is ah wirklich guater Einstieg! ***Fichte.***

(KRUZEFIX, C/O O&M MAUERZ,
FINKENSTR.137, 82024 TAUFKIRCHEN)

## Kruzefix #2

**DIN A4 >> 68 S. >> DM 4 + DM 3 Porto**

Die Nummer 2 konnte ich schon gar nicht mehr abwarten, so daß ich mir bei unserem Trip nach Esterhofen gleich ein Exemplar mitnehmen mußte, obwohl mein Heft noch zu den Fehldrucken zählt. Also die Quali ist nicht so toll. Aber kein Grund zu Beunruhigung, uns bayrischen Freunde verkaufen Euch keinen Schrott, wenn Ihr es bestellt, gibt es die Dinger sicher schon in `nem erstklassigem Druck. Klar, das kriegen die Jungs und Mädels schon hin. Aber zum Inhalt, der diesesmal wieder sehr umfangreich gesät ist. Eins muß man mal sagen, kaum ein anderes Fanzine ist so regional engagiert und unterstützt die heimische Szene wie das KRUZEFIX. Auch dieses mal wird uns wieder viel Interessantes aus München unterbreitet. Saugeiles Interview mit der Band SCUM, umfangreiche Münchner Neuigkeiten, SCUMBAG ROADS, SORTITS im Gespräch und dann einen etwas anderen geschriebenen Konzertbericht von LURKERS, GUITAR GANGSTER und CONDOM, der wie eine Art Drehbuch geschrieben ist und neben Konzertbericht auch ein Interview mit CONDOM und eins mit den LURKERS beinhaltet. Auch ist der 2. Teil der Münchner Punk-Geschichte drin. Wieder verdammt interessant und diesmal gehts um die Anfangachziger. Auch überregional wird berichtet, wie z.B. `n Inti mit PETER & THE TEST TUBE BABIES und RECHARGE. Ich denke dieses Fanzine wird nicht mehr lange brauchen bis es einen ähnlichen Stand wie vielleicht das ZAP, PLASTIC BOMB oder das SKIN UP in der Szene erreicht hat. ***Fichte.***

KruzefiX
Nr. 2 · Frühjahr '97 · 4,- DM
SORTITS
LURKERS
SCUM
PETER AND THE TEST TUBE BABIES
RECHARGE

## Maximum Rock'n'Roll #170

**in der Länge etwas kürzer als DIN A4 >> 184 S. >> $ 5,5 inkl. Porto**

Kam noch auf den allerletzten Pfiff in meinen Briefkasten geschneit. Wir haben jetzt Anfang Juni und dies hier ist schon die Juli Ausgabe, das verstehe wer will. Unmöglich alles zu lesen, zumal die Amerikaner doch, für meine Ansichten her, einen manchmal recht komplizierten Satzbau haben. Aber auch so, steht da viel zu viel drin um alles komplett durchzulesen, selbst wenn man die Sprache beherrscht. Wie kann man nur all monatlich so eine fette Schwarte rausbringen, die müßen ja rund um die Uhr für ihr Heft schreiben. Da biste echt platt. Wer das MRR noch nicht kennen sollte dem sei mal ein wenig das Heft von mir erklärt. Aufgebaut ist es wie ein Fernsehprogramm, würd` ich mal sagen. Also es beginnt mit sämtlichen Hitlisten der Schreiber und dem ganzen Editorial-Kram, dannach kommt ein fetter Werbeblock, also etliche Seiten vollgestopft mit kleinen Werbeanzeigen. Dannach dann die umfangreichen Leserbriefe. Dann wieder seitenweise Werbung. Dann Kolumnen, Werbung, Szenereports (Kanada, Frankreich, Indonesien, Jugoslawien), Werbung, Interviews (TADIO BOYS, MINE, THE 4 COCKROACHES aus Moskau, ABSCONDED, MEAN WHILE, BROKEN, (YOUNG) PIONEERS, HOODRAT und BRISLE), Werbung, etwas über AIDS, Werbung, Musik-Reviews, Werbung, Fanzine-Reviews, Werbung, Kleinanzeigen und schließlich zu guter letzt WERBUNG. Jo, das war jetzt der komplette Inahlt. Mehr brauch ich sicher nicht sagen. Auf jeden Fall - ES LOHNT SICH, denn hier sind Punks mit Idealismus am Werke. GOOD JOB, GUYS!! ***Fichte.***

(MAXIMUM ROCK'N'ROLL, P.O. BOX 460760,
SAN FRANCISCO, CA 94146-0760, USA)

MAXIMUM ROCK 'N' ROLL
$3.00
YOU'RE DEAD.

## Moloko Plus #7

**DIN A4 >> 40 S. >> DM 3 + DM 3 Porto**

Da gab es ja ein ziemliches hin und her im Hause Ritzki. Erst wurde das MOLOKO PLUS zu Grabe getragen, dann das ANGELS W/ DIRTY FACES ins Leben gerufen, davon dann eine Ausgabe rausgebracht, eine nächste angekündigt, die dann nie erschien und nun halt doch wieder das MOLOKO PLUS. Wat`n Durch`nander! Trotz Verwirrspiel und zusätzlich Torstens Umzug hat er hier ein wertvolles, sauber und fantastisch layoutetes und dazu noch hochinteressantes Fanzine hinbekommen. Hier wird noch mit richtigem journalistischem Spürsinn und Feinarbeit vorgegangen, ohne aber deren Sterilität anzunehemen. Fantastische Artikel gibt es über das allererste Punk-Fanzine, das britische SNIFFIN` GLUE (1976), MALCOLM McLAREN und über die Punk-Schuppen der ersten Stunde (diesmal London`s ROXY-Club). Kurze und treffende Live-Berichte, Reviews u.s.w.. Und dann gibt es noch spannende Aufdeck-Artikel, wo das journalistische Neveau richtig gut rauskommt, und zwar 'Machenschaften deutscher Konzertargenturen' und über die 'Geschäftstüchtigkeit' des Londoner Szene-Klamottenladens MERC. Fantastico, dieses Heft! Das lohnt sich, aber zu 100%!!! (Nachtrag: Soeben habe ich noch erfahren, daß das M.P. #8 gerade erschienen ist. Am besten gleich mitbestellen. Review dann in ROTE KUH #8) ***Fichte.***

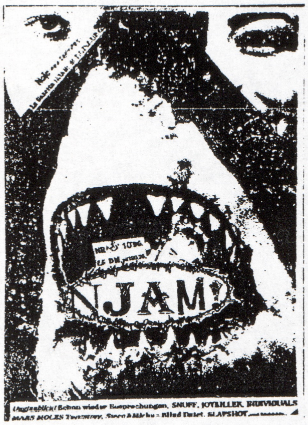
(TORSTEN RITZKI, FELDSTR.10, 46286
DORSTEN)

MOLOKO PLUS
Nr.7
2/97

## Njam! #5

DIN A5 >> 36 S. >> DM 1,5 + DM 1,5 Porto

Iss nun schon `ne weile draußen das Teil, genau seit Oktober 1996. Vielleicht gibbet ja schon was neueres?! Für den der das Heft noch nich kennt, es handelt sich um ein Punkrockfanzine eines Menschen, der hier in Deutschland und im Raum Ex-Jugoslawien sehr aktiv ist. Schreibt überall bei verschiedenen Fanzines mit und iss auch noch bei den MARS MOLES (Ex-Sexy Bacterias) dabei. Alle Achtung. Schon das alles iss es schon wert, das Dingens hier zu ordern. Nagut - ich verrate euch auch noch was vom lecker Inhalt (allet sehr interessant): News von hier und aus Kroatien/Slowenien, Interviews mit JOYKILLER, SNUFF und ENGLISH DOGS, eine lecker MARS MOLES-Tourstory durch halb Europa und und und...! Kann ich wirklich weiterempfelen. *Schotte.*



(NEJC JAKOPIN, KARDINAL-GALENSTR. 41,
47051 DUISBURG / im Fichte`s Ton
Konserven-Vertrieb)

## PRF #3

DIN A5 >> 60 S. >> DM 2,5 + DM 1,5 Porto

Lese ich mit dieser Ausgabe das erste Mal. Nagut schau mer mal rin. Schon beim Vorwort wird mir klar, das kann nur ein feines Fanzine sein, denn wer sich inhaltlich mit "...Oi!, Punk, Hardcorepunk und Artverwandtes..." (Zitat) beschäftigt kann in meinen Augen nicht viel falsch machen, es sei denn, er schreibt in einer mir unbekannten Sprache oder nimmt gar weiße Tinte! Na Scherz verpiß dich. Blättre ich weiter, finde ich ein lecker Interview mit Thomas vom S.O.S.-BOTEN, gleich noch eins mit der Bänd AKTION SÄGEWERK (wat`n Name), die es schon über 16 Jahre gibbet. Dann gefällt mir auch die Diskussion (naja so kann manz vielleicht nich nennen) "Wat iss eigentlich PUNK?", wo verschiedenste Personen mal dazu det Maul geöffnet haben. Es geht wirklich lecker weiter, aber mal ein bissken gerafft: Noch ein langes Inti mit THE FLAKES, Konzertberichte, Rezensionen und alles wat so dazu gehört. Wie gesagt, ein Heft, mit dem ich mich zu 95% identifizieren kann. Iss auf alle Fälle die 2`n halb Määk wert, wenn nich mehr. KAUFEN! *Schotte.*

(MICKY SEIFERT, BASLER STR.64, 79100
FREIBURG)

## Plastic Bomb #18

DIN A4 >> 132 S. + CD >> DM 8 inkl. Porto

Ich reiß mir den Arsch auf - Wie kann man nur so geile Bilder malen wie dies auf der Titelseite der 18. 'Bombe'? Mann, da geht einem ja richtig einer ab bei so viel Genialität. Schon allein wegen dem Bild würde ich locker die 5 Mark hinblättern! Aber wenn man dann noch so`n geballtes Package Punk Rock pur dazu bekommt wie das PLASTIC BOMB,... - Da biste echt platt. Die fetteste 'Bombe' die es je gab und der Inhalt ist wiedermal sooo geil: U.K.SUBS, ZK, DESCENDENTS/ALL, VITAMINPILLEN RECORDS, Jahrespoll-Auswertung, diverse Tourberichte und als besonderes Sternchen, wieder Tom Van Laaks geile Kolumne - da bin ich schon richtiger Fan von - und natürlich wieder tausend Sachen mehr. Die Gratis-CD ist diesmal aber komplett bei mir durchgefallen. Ist diesmal wieder eine Label-Promo-CD von einem Italienischen Label, die aber nur blöden Hardcore oder was soll das sein rauszubringen scheinen. Naja, ist ja auch egal. Wichtig ist ja immer noch das geschriebene Wort in diesem Heft (und natürlich das Titelbild - Ohh Junge!!!) ! *Fichte.*

(MICHAEL WILL, FORSTSTR.71, 47055
DUISBURG)

## Plastic Bomb # 19

DIN A4 >> 132 S. + CD >> DM 8 inkl. Porto

Vor ein paar Tagen frisch eingetroffen, dadurch war mir erstmal nur ein kurzes Reinlesen gestattet. Aber bei PLASTIC BOMB reicht das schon. Kann man ohnehin immer blind kaufen. Jedenfalls hab` ich natürlich als erstes, nachdem die ganzen Reviews zu meinem/unserem Zeug gelesen wurde, die 'Bombe' nach Tom`s Kolumne durchgeforstet. Ich bin fast durchgedreht - Ich hab sie nicht gefunden. Grund: Da ist nämlich gar keine drin. Uffzz, der erste Schalg in die Magengegend. Also hab ich mir das Vorwort vom Tom vorgenommen und, UFFFZZ, der zweite Schlag in die Magengegend: Tom ist ausgestiegen aus dem 'Bomben'-Team. Ohh Mann das ist schon echt scheiße. Gerade hat er noch in einer der letzten MAXIMUM ROCK'N'ROLL-Ausgaben per Kleinanzeige nach reichlich Infos und News aus aller Welt für seine Kolumne gesucht, *und* jetzt das. Zum Glück blieb es dann aber bei den zwei Schlägen in den Magen, denn sonst ist alles wieder vom Besten. Kurze Inhaltsangabe dürfte genügen: KORRUPT, Unterwegs mit WAHRE LÜGEN, lachanfallfördernde Story über den sagenumwobenen EISENPIMMEL/ HANSAFRONT-Wolle (Ist das wirklich alles so geschehen wie`s dort steht? - Unglaublich!), ein paar original Rußland-Punks wurden interviewt (die sind voll fit d`rauf die Russen) und und und. Ich zähl jetzt nicht alles auf. CD kommt wieder gut rüber - wieder frische neue und gute Bands d`rauf (SIGI POP, DISTRICT, S.I.K., DIE CADIZIER, PLANLOS, TANZENDE KADAVER, TRIPLE J etc. etc.)! *Fichte.*

## Pogo Presse #1

DIN A5 >> 52 S. >> DM 3 + DM 1,5 Porto

Da lese ich erst mit der Nummer 27 das erste mal das NIVEAU-Fanzine und feiere es ab und freue mich schon tierisch auf Nachschlag und bumms, schon gibt es das Dingens nicht mehr. Einige Ex-Schreiberlige des NIVEAU ließen sich aber das Fanzine-machen nicht streitig machen und legen mit der POGO PRESSE ein ebenwürtiges, nein sogar noch besseres, Heft vor. Gespickt mit allerhand skurilem APPD-Humor ("Auf Antifa-Demos ist schlecht Votzelecke!"-Artikel, "Freiheit für Peter!"-Artikel etc.), `ner sehr zwerchfellstrabazierenden Foto-Story und Kontaktbörse und "Pizza-Super-Service" und `nem Comic und und und. Alles perfekt verpackt in einem schweinegeilem Layout und `nem Hochglanzcover. Also mein Segen habt Ihr! *Fichte.*

(RICHARD MEISNER, KLEINFELDSTR.50,
68165 MANNHEIM)

## Prafo #5

DIN A5 >> 40 S. >> DM 1,5 + DM 1,5 Porto

Na da hab ich wieder mal die PRAFO von Fichte jekricht und freute mich natürlich wieder. Wer meine Reviews immer liest, der weiß ja, daß mir das Heft von mal zu mal besser gefällt. Auch die neue(este?) Nummer schließt sich da an. Wie ich es gewohnt war mit haufenweise lustigen Geschichten übers artigsein, von vielen Konzerten und vielet mehr! Ein Interview mit den DÖDELHAIEN und eins mit Monster (wer iss`n das???), Reviews, der 1. Teil der Bändvorstellung KACKE IM BLECHEIMER (Monsters Combo), und das ultimativ erste PRAFO-Preisausschreiben (schon beim ersten Punkt deiner Rateregeln mußte ich passen) runden das Teil neben anderem sehr gut ab, soll heißen: liest sich gut durch. Ihr beide macht das Heft zu einem meiner favorite Gazetten. Wertung: + ! *Schotte.*

(ANDRÉ KLUDAS, MÖSTERSTR. 32, 06849
DESSAU / im Fichte`s Ton Konserven-Vertrieb)

## Revolution Times #6

DIN A5 >> 36 S. >> DM 2,5 + DM 1,5 Porto

Linkspolitik, Spaß, Skinhead-Roots und Musik wird auch in der Nummer 6 gut gemischt dem interessierten Leser vor die Füße gekotzt. Gut Rechergiertes und Geschriebenes über das italienische REDS-Magazine, Schlacht von Waterloo, Attila - The Stockbroker, ANTIPUNK-Fanzine und noch einiges mehr. Das ultimative Heft für den obligatorischen Left-Wing-Skinhead und -Punk. *Fichte.*

(REVOLUTION TIMES, POSTLAGERND, 23501
LÜBECK)

## Scumfuck #35

DIN A5 >> 76 S. >> DM 2 + DM 3 Porto

Das SCUMFUCK ist wie eh und je nicht kaputt zu kriegen durch die ganzen diversen Hetzkampanien die so in letzter Zeit durch die Fachpresse schwirren. Ich denke, das sollte man dem Willi und seiner Crew mal gebürend anerkennen, zumal manchmal wirklich unwahre und reißerische Vorwürfe auftauchen. Aber das der Willi sich so sehr dadurch, sagen wir mal, beeindrucken läßt verwundert mich. Er schreibt zwar, in ungefähr, daß ihm das alles am Arsch vorbei flutscht, aber hagt trotzdem in fast jedem Artikel immer nach. Bestes Beipsiel die neuerlichste Anfeindung mit`m PLASTIC BOMB. Naja, mir geht das zu mindest alles am Arsch vorbei und versuche das eher mit *einem* lachenden Auge zu betrachten, solange die Streithähne ihren Kampf nur auf`m Papier austragen. Trotzallem soll man sich nicht beirren lassen, denn das SCUMFUCK birgt auch mit dieser Nr.35 wieder für Qualität auf dem Punk-Oi!-Sektor. BOOTS & BRACES widmete man einen sehr langen Artikel, Punk in Südafrika, Moses Arndt im Interview, genauso wie DOUBLE TORTURE und VOLXSTURM und EU!-KRAMPF. Viele Konzert-Storys, Reviews in Überfluß und die geilen Wucher-News sind auch wieder mit am Start. Alles wieder im provoperversem Stil, was auch deutlich im Layout zu Scheine tritt, nicht umsonst steht vorn 'AB 18' d`rauf. *Fichte.*

(SCUMFUCK, PSF 100 709, 46527 DINSLAKEN)

## Teenage Warning! #23

DIN A4 >> 36 S. >> DM 5 inkl. Porto

Man könnte fast sagen 'Das SKIN UP für den internationalen Raum', was sicher nicht nur am super feinem Layout liegt. Auch inhaltsmäßig wird hier die Palette von Oi!, Punk und Ska perfekt abgedeckt. Alles natürlich in Englisch geschrieben. Das EXPLOITED-Interview hat mich begeistert, da Mohawk Wattie Buchan hier überraschend sympatisch rüberkommt. Weiterhin befragte man noch Bands wie SPECIAL DUTIES, THE SKATALITES, BOTTOM

OF THE BARREL, THE OFFBEATS aus Neuseeland und YOUTH BRIGADE. Wieder eine gute Mischung, wo fast für jeden was bei sein dürfte. Äußerst interessant auch wieder die Tonnen von News aus der ganzen verdammten Welt. Das Heft war gut, ist gut und wird glaube auch immer gut bleiben. *Fichte.*

(JOHAN VAN MIEGHEM, POSTBUS 46, 9050 LEDEBERG 1, BELGIEN)

## Wild Jane #2

DIN A4 >> 36 S. >> DM 2,5 + DM 1,5 Porto

Drei äußerst sympatische Frauen (teilweise sogar richtige Mütter und Ehefrauen) zeigen hier mal den Männern wo der Rock'n'Roll hängt. In einem sehr verschwenderischem Layout (Ja, ja, die Frauen sind ja bekanntlich immer sehr verschwenderisch. Äh, sagt man sich so....) gibt es von den drei Elvis-Maniacs natürlich viel über diverse Elvis-Imitatoren und den entsprechenden Konzerten und Veranstaltungen zu lesen. Auch der Punk Rock kommt im WILD JANE nicht zu kurz wie Dinge wie BASEMENT BRATS / JET BUMPERS-Tourbericht, TURBONEGRO und ein toller Bericht über das Blackpool-'20 Jahre Punk'-Festival letzten Sommer beweisen. Alles sehr sympatisch geschrieben. Fein! Ich wünschte mehr Mädchen und Frauen würden in der Szene mal den Arsch hochkriegen. *Fichte.*

(CORINNA VAN LAAK, BUCHENSTR.18 B, 40599 DÜSSELDORF)

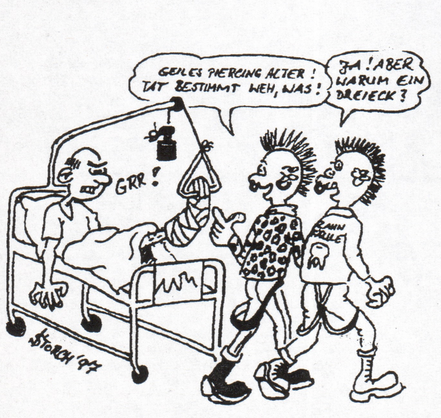
## Zap #145

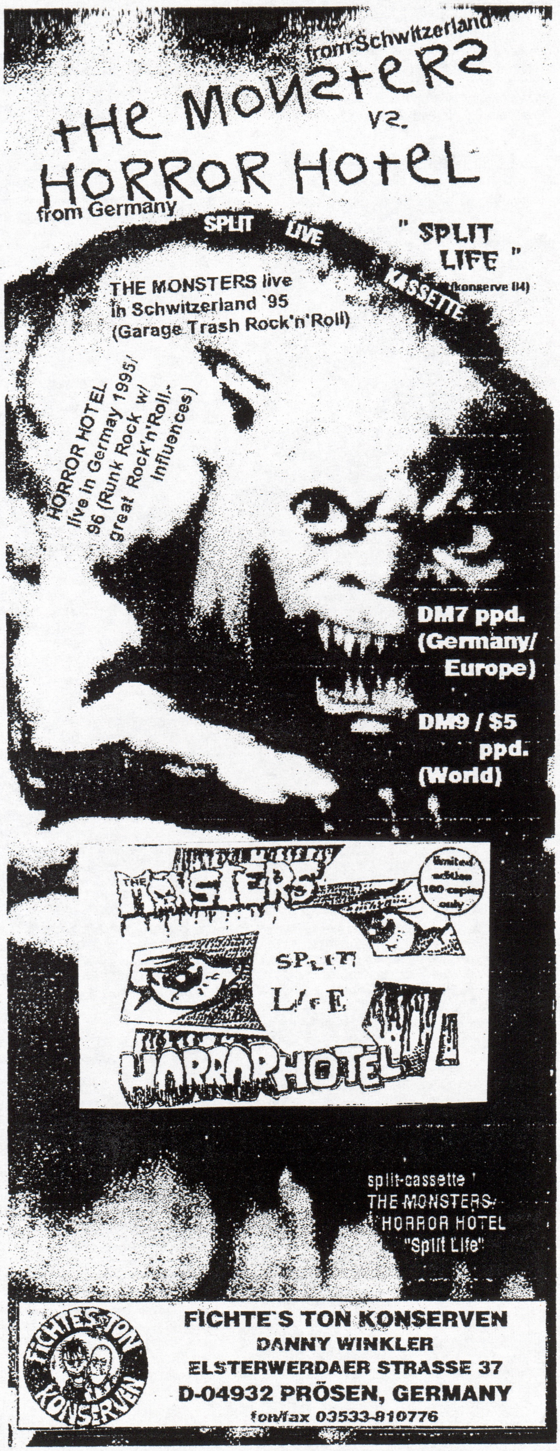
DIN A4 >> 52 S. >> DM 5

Langsam verstehe ich den speziellen Humor des ZAP`s auch ( Ich bin halt bloß der Fichte). Und ich muß` gestehen, das Zine gefällt mir von Artikel zu Artikel mehr. Obwohl auch wieder einiges für mich Uninteressantes bei gepackt wurde, wie z.B. dieses KARMA TO BURN-Interview oder die Plauderei mit SICK OF IT ALL. Positiv erwähnen sollte ich sicher das heitere Interview mit den KASSIERERN und "Ein Tag in den Behinderten-Werkstätten von COD. Der abgeschlossene Photoroman!" (Ein Fotoroman ohne Fotos. Was habe ich gelacht!). Reviews und der ganze Schnick-Schnack darf natürlich auch nicht fehlen. Klar! Die Druckqualität läßt aber diesmal arg zu wünschen übrig, zu mindest bei einigen vereinzelten Seiten. Bei so`m großem Fanzine mit, sicherlich, `ner fetten Auflagezahl und `nem Vollfarbtitelbild und so Sachen, darf sowas nicht passieren! Wo kämen wir denn da hin? Bei uns Kleinen ist das erlaubt. HeHe...! *Fichte.*

(M. ARNDT, UNTERE ALLEE 3, 66424 HOMBURG)

## cartoon


GEILES PIERCING ALTER! TAT BESTIMMT WEH, WAS!
JA! ABER WARUM EIN DREIECK?
GRR!
STORCH '97


from Schwitzerland
the MONSTERS vs.
HORROR HOTEL
from Germany
SPLIT LIVE KASSETTE
" SPLIT LIFE "
(konserve 04)

THE MONSTERS live in Schwitzerland `95 (Garage Trash Rock'n'Roll)

HORROR HOTEL live in Germay 1995/96 (Runk Rock w/ great Rock'n'Roll-Influences)

DM7 ppd. (Germany/Europe)

DM9 / $5 ppd. (World)

THE MONSTERS
limited edition 100 copies only
SPLIT LIFE
HORRORHOTEL

split-cassette
THE MONSTERS/
HORROR HOTEL
"Split Life"

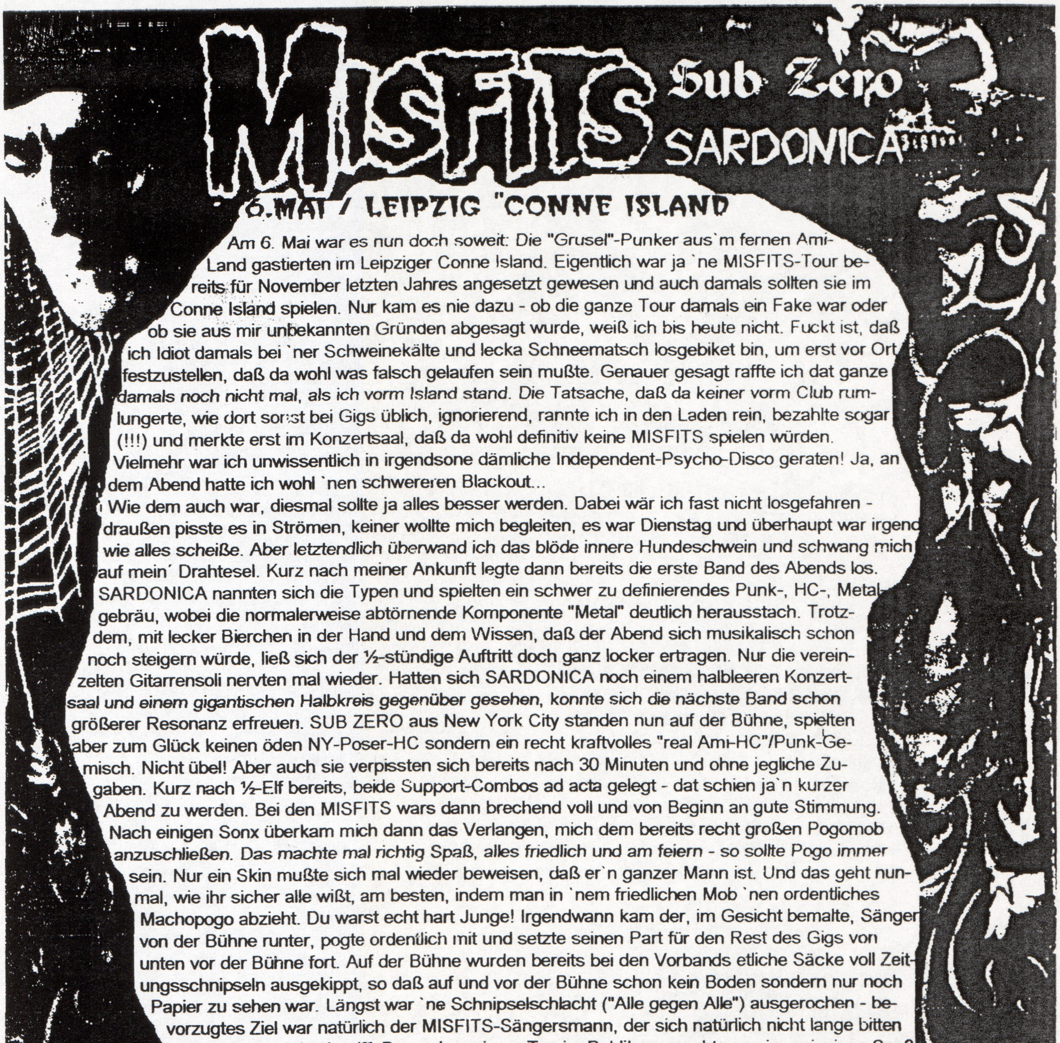
FICHTE'S TON KONSERVEN
DANNY WINKLER
ELSTERWERDAER STRASSE 37
D-04932 PRÖSEN, GERMANY
fon/fax 03533-810776

# MISFITS

## Sub Zero

## SARDONICA

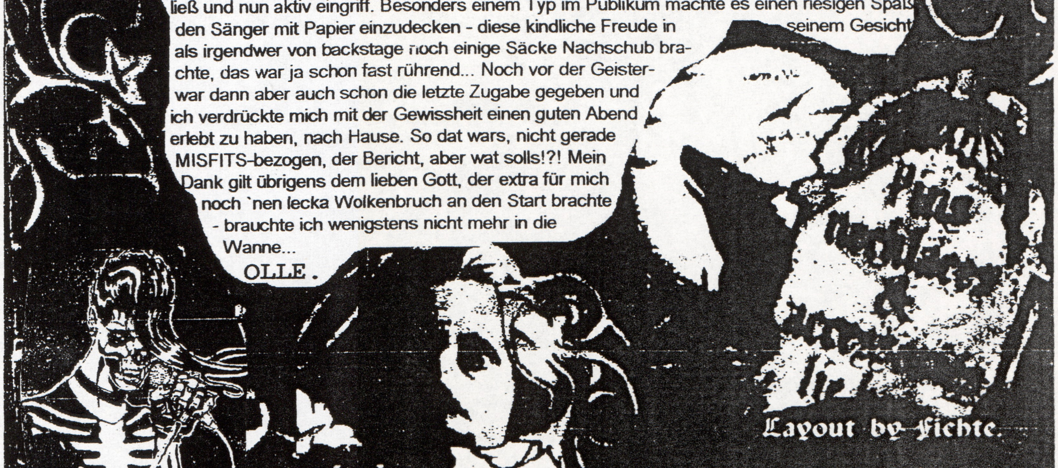
### 6.MAI / LEIPZIG "CONNE ISLAND



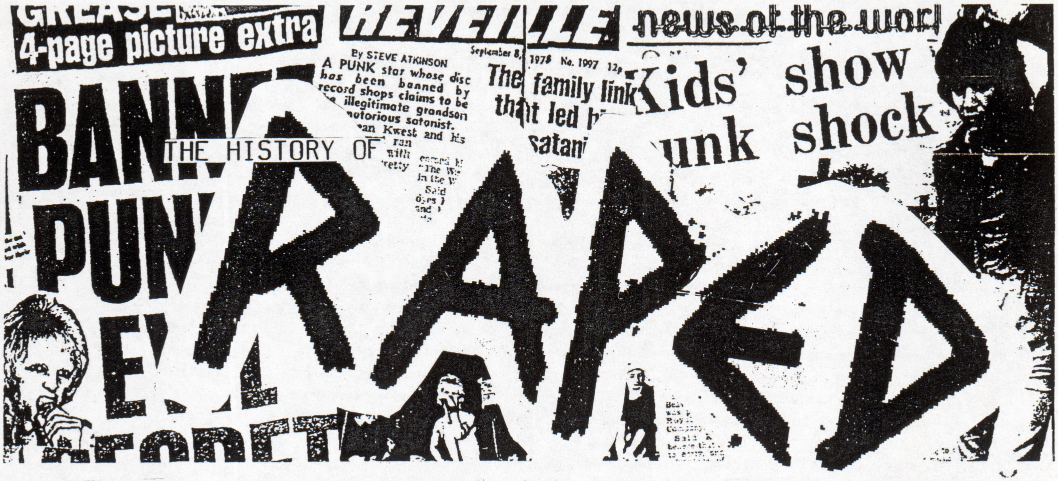
Am 6. Mai war es nun doch soweit: Die "Grusel"-Punker aus`m fernen Ami-Land gastierten im Leipziger Conne Island. Eigentlich war ja `ne MISFITS-Tour bereits für November letzten Jahres angesetzt gewesen und auch damals sollten sie im Conne Island spielen. Nur kam es nie dazu - ob die ganze Tour damals ein Fake war oder ob sie aus mir unbekannten Gründen abgesagt wurde, weiß ich bis heute nicht. Fuckt ist, daß ich Idiot damals bei `ner Schweinekälte und lecka Schneematsch losgebikt bin, um erst vor Ort festzustellen, daß da wohl was falsch gelaufen sein mußte. Genauer gesagt raffte ich dat ganze damals noch nicht mal, als ich vorm Island stand. Die Tatsache, daß da keiner vorm Club rumlungerte, wie dort sonst bei Gigs üblich, ignorierend, rannte ich in den Laden rein, bezahlte sogar (!!!) und merkte erst im Konzertsaal, daß da wohl definitiv keine MISFITS spielen würden. Vielmehr war ich unwissentlich in irgendsone dämliche Independent-Psycho-Disco geraten! Ja, an dem Abend hatte ich wohl `nen schwereren Blackout...

Wie dem auch war, diesmal sollte ja alles besser werden. Dabei wär ich fast nicht losgefahren - draußen pisste es in Strömen, keiner wollte mich begleiten, es war Dienstag und überhaupt war irgendwie alles scheiße. Aber letztendlich überwand ich das blöde innere Hundeschwein und schwang mich auf mein´ Drahtesel. Kurz nach meiner Ankunft legte dann bereits die erste Band des Abends los. SARDONICA nannten sich die Typen und spielten ein schwer zu definierendes Punk-, HC-, Metalgebräu, wobei die normalerweise abtörnende Komponente "Metal" deutlich herausstach. Trotzdem, mit lecker Bierchen in der Hand und dem Wissen, daß der Abend sich musikalisch schon noch steigern würde, ließ sich der ½-stündige Auftritt doch ganz locker ertragen. Nur die vereinzelten Gitarrensoli nervten mal wieder. Hatten sich SARDONICA noch einem halbleeren Konzertsaal und einem gigantischen Halbkreis gegenüber gesehen, konnte sich die nächste Band schon größerer Resonanz erfreuen. SUB ZERO aus New York City standen nun auf der Bühne, spielten aber zum Glück keinen öden NY-Poser-HC sondern ein recht kraftvolles "real Ami-HC"/Punk-Gemisch. Nicht übel! Aber auch sie verpissten sich bereits nach 30 Minuten und ohne jegliche Zugaben. Kurz nach ½-Elf bereits, beide Support-Combos ad acta gelegt - dat schien ja`n kurzer Abend zu werden. Bei den MISFITS wars dann brechend voll und von Beginn an gute Stimmung. Nach einigen Sonx überkam mich dann das Verlangen, mich dem bereits recht großen Pogomob anzuschließen. Das machte mal richtig Spaß, alles friedlich und am feiern - so sollte Pogo immer sein. Nur ein Skin mußte sich mal wieder beweisen, daß er`n ganzer Mann ist. Und das geht nunmal, wie ihr sicher alle wißt, am besten, indem man in `nem friedlichen Mob `nen ordentliches Machopogo abzieht. Du warst echt hart Junge! Irgendwann kam der, im Gesicht bemalte, Sänger von der Bühne runter, pogte ordentlich mit und setzte seinen Part für den Rest des Gigs von unten vor der Bühne fort. Auf der Bühne wurden bereits bei den Vorbands etliche Säcke voll Zeitungsschnipseln ausgekippt, so daß auf und vor der Bühne schon kein Boden sondern nur noch Papier zu sehen war. Längst war `ne Schnipselschlacht ("Alle gegen Alle") ausgerochen - bevorzugtes Ziel war natürlich der MISFITS-Sängersmann, der sich natürlich nicht lange bitten ließ und nun aktiv eingriff. Besonders einem Typ im Publikum machte es einen riesigen Spaß den Sänger mit Papier einzudecken - diese kindliche Freude in seinem Gesicht als irgendwer von backstage noch einige Säcke Nachschub brachte, das war ja schon fast rührend... Noch vor der Geisterwar dann aber auch schon die letzte Zugabe gegeben und ich verdrückte mich mit der Gewissheit einen guten Abend erlebt zu haben, nach Hause. So dat wars, nicht gerade MISFITS-bezogen, der Bericht, aber wat solls!?! Mein Dank gilt übrigens dem lieben Gott, der extra für mich noch `nen lecka Wolkenbruch an den Start brachte - brauchte ich wenigstens nicht mehr in die Wanne...

**OLLE.**



Layout by Fichte.


GREASE
4-page picture extra
REVEILLE
news of the worl
By STEVE ATKINSON
September 8, 1978 No. 1997 12p
A PUNK star whose disc has been banned by record shops claims to be the illegitimate grandson of notorious satanist.
The family link that led h
satani
Kids' show punk shock
BANN
PUN

# THE HISTORY OF RAPED

Großbritanien Anfang 1977 - Überall blüht der Punk Rock auf, in London steht er sogar schon in voller Blüte. Die große neue Musikrevolution des Jahrhunderts feiert ihren Tribut in Funk, Fernsehen und Presse. THE CLASH veröffentlichen ihre "White Riot"-Single, die SEX PISTOLS erreichen mit "Anarchy in The U.K." Chartplatzierungen, im ROXY-Club geben sich Bands wie EATER, X-RAY SPEX oder die BUZZCOCKS die Klinke in die Hand, die Kids und Jugendlichen kleiden sich so durchgeknallt und schockierend wie nie zuvor. Alles ist irgendwie verrückter als iregendwas. In den Wirren dieser Zeit gründete sich, neben hundert anderen, eine Band namens RAPED, um die es jetzt in den nächsten Zeilen mal gehen soll. Eine Punk Band, die trotz ihrer kurzen Exestenz und nur ganz wenigen Platten-Veröffentlichungen doch sehr bekannt wurde, heute aber fast schon wieder in Vergessenheit geraten sind. Sicher wurden RAPED nicht nur durch ihre musikalischen Ergüße bekannt, sonder mit großer Sicherheit auch durch ihr Image, was sie vielleicht eher berüchtigt als bekannt machte. Manche fanden ihr Outfit wohl lächerlich. Fest steht aber, daß diese Band voll in diese Zeit gepasst haben muß, weil ich glaube, nichts konnte zu geschmacklos und zu ausgeflippt sein. RAPED hatten jedenfalls ziemlich schnell den Ruf als Tunten-Punks oder Gay-Punk-Band weg. Da hätten wir zum einen den charismatischen Sänger SEAN PURCELL, der irgendwie wie eine androgyne Mischkreatur aus Iggy Pop und Billy Idol. FEABHEAN KWEST war der Gitarrist der Band und ein schwuler Liverpooler Jimi Hendrix-Fan. Am abgefahrensden war sicher der Schlagzeuger PADDY FIELD; ein Japaner, der liebend gern High Heels und knappe Hot Pants zu pinkfarbenen oder blonden Haaren trug. Und zu guter letzt war da dann noch der Bassist - der ordinäre TONY BAGGED.

Ihr Gay-Punk-Band Image dichtete man ihnen natürlich nicht nur an, sondern da war schon was wares dran. RAPED sahen ihre Band als Gegenpol zur größtenteils eher machomäßig anmaßenden Haltung der derzeitigen Punk Szene. Naja, heute siehts ja auch nicht unbedingt anders aus, stellenweise zu mindest.

Ihre Musik find ich ziemlich geil, oder besser cool; nicht daß man mir hier noch was andichten will...

Irgendwie ist die Mucke von RAPED das was man sich heute so unter typischen britischen 77er Punk Rock vorstellt. Tragbar, aggressiv, einfach nicht schlecht, hähä. Sie selber sahen ihre Wurzeln in der damaligen, sehr großen Glamour-Punk-Szene - IGGY POP, NEW YORK DOLLS etc., die ja auch oft sehr androgyne Outfits hatten.

Das erste Interview gaben RAPED dem RIPPED & TORN Fanzine, welches sie unbedingt in einer verruchten Sado Maso Schwulen Bar in Earls Court geben wollten, wo all diese Leder-Motorad-Typen abhingen. Kennen wa` ja alle,

sollche Bars, aus`m Fernsehen. Na jedenfalls schleppten sie den Interviewer in diese Bar. Tony D., so der Name des Interviewers, hatte so´ne Nieten-Lederjacke an, was selbstverständlich reichlich Anklang bei den Leder-Boys in der Bar fand.

Die Debut EP von RAPED erschien ca. Mitte 1977 auf PAROLE RECORDS. Name der EP "PRETTY PAEDOPHILES". Dürfte heutzutage in Sammlerkreisen einiges Wert sein, so ein Original. Der Titelname "Pretty Paedophiles" jedenfalls; irgendwie muß das damals ein sehr provokanter Name gewesen sein; aber fragt mich nicht was dieses "Paedophiles" bedeutet. Hätte vielleicht doch Abitur machen sollen. Plattenläden wie *Rough Trade* oder ähnliche, z.B. boykottierten diese Band und auch die ersten *Schlagzeilen tauchten in den großen britischen* Zeitungen auf. Der *Daily Mirror* z.B. soll damals recht reißerisch über RAPED`s erste EP geschrieben haben. In der Zeitung *Reveille* beschuldigte man sogar Gitarrist Faebhean als Satanist und Enkel des berüchtigten Magiers Aleister Crowley. Tzs, tzs - Die spinnen, die Briten. Aber die deutschen Zeitungen gehen ja auch nicht viel besser in ihrer Berichterstattung vor. Oder der *Melody Maker* schrieb über RAPED "Eine buntgescheckte Gruppe von aufgeblasenen Ego-Maniacs ohne eine Spur von musikalischer Vollständigkeit, Ideen oder Spitzfindigkeit - monochromer Chauvienismus von klischeehaften Bälgern". Selbst Gary Bushell, der damals so diese sogenannten Machobands promotete, schrieb seltsam blödes Zeug über RAPED. Also von überall her negative Stimmen - Was sagt uns das? RAPED war also eine wahre Punkband, die noch so richtig schocken konnte. Die EP verkaufte sich aber trotzdem recht gut. Aber das ist ja meistens so, daß bei Hetzkampanien auch die Verkäufe enorm in die Höhe schnellen. Die Band selbst blieb von dem ganzen Scheiß was die Presse so auskotzte reichlich unberührt, hatten eine Menge Spaß und traten oft live auf, mit reicht großem Erfolg. Und alsbald folgte auch schon die zweite 7", nämlich die Single "CHEAP NIGHT OUT" (auch wieder auf PAROLE RECORDS), mit wieder sehr provokanten Texten. Der Refrain der B-Seite "Foreplay Playground" hieß z.B. so: "My baby`s got a hard-one...", was glaube soviel heißt wie "Mein Baby hat `nen Steifen...". Also wieder reichlich Diskussionsstoff für die konservative Spießer-Presse.

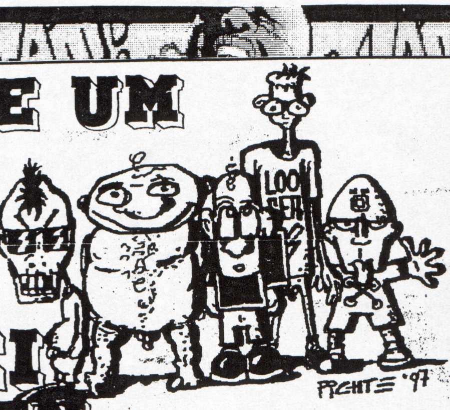
RAPED gaben ihre letzte Show Weihnachten 1978 im nordirischen Belfast nach einer Einladung einer bekanntesten regionalen Punk Bands RUDI. Aus RAPED entstand später dann die Band CUDDLY TOYS und veröffentlichten zwei Alben auf FRESH RECORDS. CUDDLY TOYS sollen aber etwas mehr in die Glam-Ecke getrifftet sein. Keine Ahnung, kenne nix von diesen 'Kuscheligen Spielzeugen".

Jedenfalls die beiden RAPED 7"es wird man heutzutage im Original sicher sehr selten bekommen, und wenn dann sicher für wuchermäßige Schweinepreise. Ans Herz legen kann ich Euch da nun die CD "The Complete Raped Punk Collection", die 1994 in der 'Punk Collectors Series" auf ANAGRAM RECORDS erschienen ist. Wie schon der Name sagt, hat man hierdrauf so ziemlich das komplette Werk von RAPED; die beiden 7"es natürlich, zwei Out-takes der ersten EP, ein paar Demos vom März `78 und ein paar geile Live-Tracks die damals im Oktober 1977 in Londons Punk Klub THE VORTEX aufgenommen worden. Coole Combo! So, ich hoffe Ihr seit jetzt wieder etwas schlauer geworden.

**Fichte.**

RAPED
RAPED
CHEAP NIGHT OUT

# REISE UM DIE WELT IN ZWEI TAGEN



the LOST LYRICS
knochenfabrik
BASH!
DISHMOPPER
DIE STRAFE

## 15. März 1997 in Voerde "Downtown"

Ein total anstrengendes Wochenende habe ich hinter mir, dementsprechend im Arsch ist man da auch. Aber es soll ja jeder in den Genuß unseres Reiseabenteuers kommen, also sitze ich vor der Tippse und prügel wie ein Kaputter auf den Tasten drauf und aus den Boxen dröhnt gerade "Wir wollen nicht regierbar sein" wie toll. Normalerweise müßte ich jetzt ein Pogo durch die Bude veranstalten, aber dazu fehlt mir echt die Kraft, bin gespannt wie lange meine Finger noch die Tasten runterdrücken können. Aber das interessiert Euch Säcke alles nicht !!!!!

Also es war mal ein Freitagabend oder besser Nacht, da sammelten sich 5 Leute im Klub, alle hatten ein Ziel, ab zum Feind ins Wessiland, Opa Mike Weger lug zum Punkrock. Und weil Voerde nur schlappe 13 Stunden Zugfahrt von Senftenberg entfernt liegt, ist es natürlich selbstverständlich, daß man dort hin muß. Einige der anwesenden Leute war`n schon gut im Arsch und Vogte hat absolut nichts mehr geschnitten, also für Spaß war gesorgt. Irgendwann morgens um 4 Uhr stürzten wir in Richtung Bahnhof, mit lecker 7 Granaten Schnaps und einigen Bieren. Vogte verabschiedete Senftenberg mit einer tollen Portion Kotze und dann mit dem Wochenendticket in Richtung Feind!

Die Fahrt begann ziemlich unspektakulär, bis wir Dessau erreichten, nach 3 Stunden Fahrt. Was dort an Menschen einstieg war nicht mehr normal, ich kam mir vor als seien wir im Ausland, nämlich selbige stiegen zum Großteil ein. Nach Dessau war der Zug gerammelt voll, die Leute standen sogar in den Gängen fast übereinander. Unser Glück war, daß wir uns ein sechser Abteil für uns sichern konnten und dieses wollte auch keiner mit uns teilen. Nur gab es bis Kassel (fast 4 Stunden fahrt) ein riesen Problem, Blasenschwäche, alle 10 Minuten meldete sich bei einen von uns immer die Pisse und bis zum Klo war kein durchkommen!

Not auch mal ins Abteil pissen. So erreichten wir mit unserem Pissproblem endlich Kassel. Und weil wir schon mal dabei sind, wurde vor dem Kasseler Bahnhof gleich ein Hotel mit lecker Senftenberger Urin verfeinert!!!!

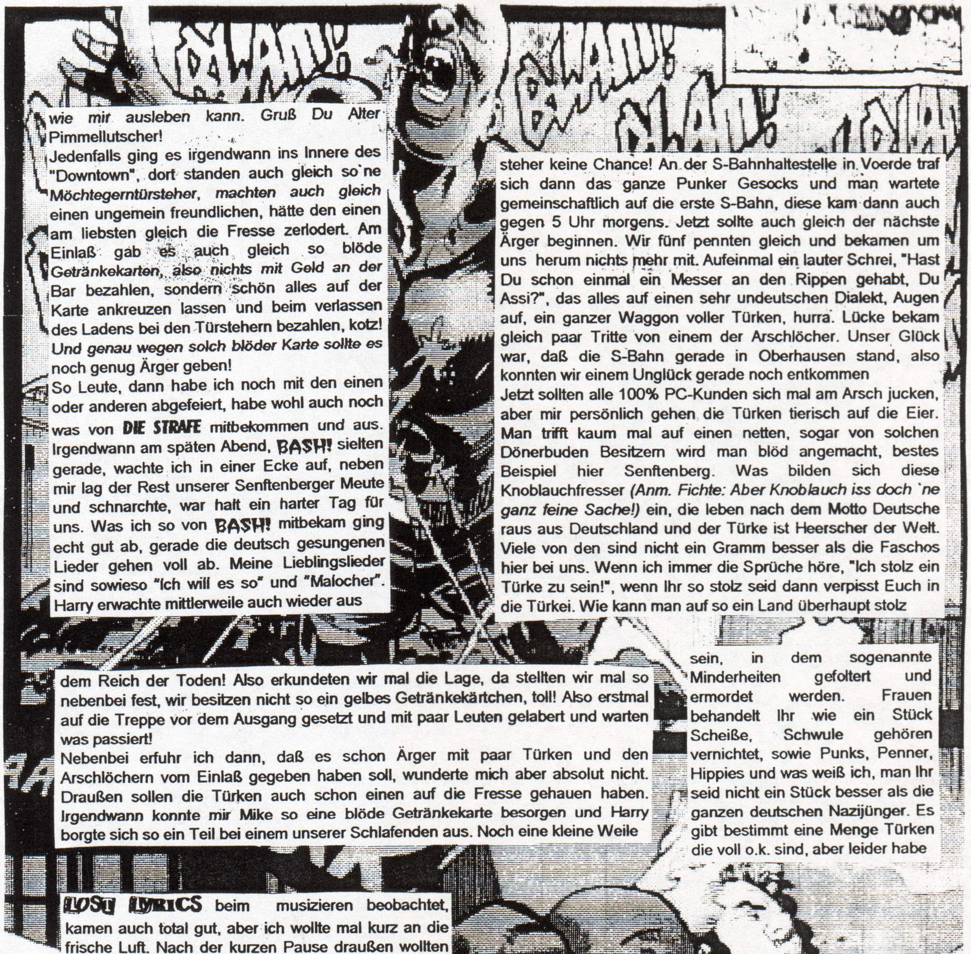
Die nächste Etappe führte nach Dortmund, im Zug trafen wir noch ein Punk aus Osnabrück, der wollte auch zu irgendein Konzert. Er half uns tatkräftig unseren Schnapsvorrat fast völlig zu leeren. Es brauch natürlich nicht erwähnt werden, daß Freund Vogt schon wieder sehr nah an der Komagrenze lebte. Aber auch wir anderen war`n sehr gut erledigt!

In Dortmund wurde umgestiegen, da traf man dann auch endlich auch auf buntes Gesocks, die zum gleichen Konzert wie wir wollten. Unter diesen Leutchen befand sich auch *Bunte Verwahrlosung* Schreiberling Jörn, Prost!

Irgendwann nach 18 Uhr wurde dann endlich Voerde erreicht, Voigte konnte kaum noch laufen, er benötigte ab und zu die Hilfe anderer, aber auch uns anderen ging es kaum besser!

Voerde präsentierte sich als typische Wessi Kleinstadt, alles sah echt nobel aus, nichts Punk und so. Und das "Downtown" machte auch nicht unbedingt einen freundlichen, sah eher aus wie so ein blöder Zuhältertanzsalon mit halbstarken Goldkettchen Idioten. Daneben befand sich auch gleich noch so ein Türkenladen, genau mit so`ne Arschlöcher die den ganzen Tag mit `nem provozierenden Blick durch die Kannte rennen, nach dem Motto "Wir sind die Herrn hier!".

Also erstmal vor dem Laden gelegt und den letzten Korn geleert. Und nun kommt Sex, also alle unter 18 Jahre die nächsten paar Zeilen bitte nicht lesen. Da kommt nämlich ein alter grauhaariger Mann auf mich zu und knutscht mich von oben bis unten ab das mir vor Freude gleich der Sperma in die Hose läuft. Nach einer halben Ewigkeit konnte ich ihn endlich in die Augen schauen, das alte Männchen war kein geringerer als Rabauzi Mike! Diesem sexgeilen Hahn haben wir diese Reise zu verdanken, das alles nur, damit er endlich seine sexuellen Triebe an so einen schönen Menschen (ha, ha, ha)



wie mir ausleben kann. Gruß Du Alter Pimmellutscher!

Jedenfalls ging es irgendwann ins Innere des "Downtown", dort standen auch gleich so`ne *Möchtegerntürsteher, machten auch gleich* einen ungemein freundlichen, hätte den einen am liebsten gleich die Fresse zerlodert. Am Einlaß gab es auch gleich so blöde *Getränkekarten, also nichts mit Geld an der* Bar bezahlen, sondern schön alles auf der Karte ankreuzen lassen und beim verlassen des Ladens bei den Türstehern bezahlen, kotz! *Und genau wegen solch blöder Karte sollte es* noch genug Ärger geben!

So Leute, dann habe ich noch mit den einen oder anderen abgefeiert, habe wohl auch noch was von **DIE STRAFE** mitbekommen und aus. Irgendwann am späten Abend, **BASH!** sielten gerade, wachte ich in einer Ecke auf, neben mir lag der Rest unserer Senftenberger Meute und schnarchte, war halt ein harter Tag für uns. Was ich so von **BASH!** mitbekam ging echt gut ab, gerade die deutsch gesungenen Lieder gehen voll ab. Meine Lieblingslieder sind sowieso "Ich will es so" und "Malocher". Harry erwachte mittlerweile auch wieder aus dem Reich der Toden! Also erkundeten wir mal die Lage, da stellten wir mal so nebenbei fest, wir besitzen nicht so ein gelbes Getränkekärtchen, toll! Also erstmal auf die Treppe vor dem Ausgang gesetzt und mit paar Leuten gelabert und warten was passiert!

Nebenbei erfuhr ich dann, daß es schon Ärger mit paar Türken und den Arschlöchern vom Einlaß gegeben haben soll, wunderte mich aber absolut nicht. Draußen sollen die Türken auch schon einen auf die Fresse gehauen haben. Irgendwann konnte mir Mike so eine blöde Getränkekarte besorgen und Harry borgte sich so ein Teil bei einem unserer Schlafenden aus. Noch eine kleine Weile **LOST LYRICS** beim musizieren beobachtet, kamen auch total gut, aber ich wollte mal kurz an die frische Luft. Nach der kurzen Pause draußen wollten wir mit Harry wieder ins Innere des Ladens, nur jetzt drehte einer dieser Einlaßerarschlöcher voll ab, er ließ uns nicht rein. Das Arschloch wurde auch gleich aggressiv, Votze! Jetzt standen wir da, unsere Leute im Schuppen und wir halt davor. Wir legten uns erstmal in eine Ecke und irgendwann schlief ich auch kurz ein und das bei leichten Nieselregen und bei guter Kälte, hat aber so einem Indianer wie mir nicht gestört! Harry erzählte mir dann nur, daß es vor dem Laden noch eine heftige Schlägerei geb, es wurde wohl sogar geschossen. Natürlich waren die Votzen vom Einlaß an der Scheiße tüchtig beteiligt. Hoffentlich jagt diesen Laden mal einer in die Luft....

Mit der Zeit muß das Konzert auch schon längst beendet gewesen sein und die Leute kamen nach und nach raus, auch unsere Senftenberger Penner. Nur Klatschi kam ewig nicht, wir wußten auch gleich den Grund, es fehlt diese blöde Getränkekarte und es gab drinnen schon wieder Ärger. So kauften wir mit unserer letzten Kohle den kleenen Klatschi frei! Siehst Du Klatschi, Du bist noch 50 Mark wert, erstaunlich!

Und dann ging es endlich weg von diesem Dreckschuppen, nie wieder Punkrock im "Downtown", diese Flachwichser gehören an die Wand. Gebe Türsteher keine Chance! An der S-Bahnhaltestelle in Voerde traf sich dann das ganze Punker Gesocks und man wartete gemeinschaftlich auf die erste S-Bahn, diese kam dann auch gegen 5 Uhr morgens. Jetzt sollte auch gleich der nächste Ärger beginnen. Wir fünf pennten gleich und bekamen um uns herum nichts mehr mit. Aufeinmal ein lauter Schrei, "Hast Du schon einmal ein Messer an den Rippen gehabt, Du Assi?", das alles auf einen sehr undeutschen Dialekt, Augen auf, ein ganzer Waggon voller Türken, hurra. Lücke bekam gleich paar Tritte von einem der Arschlöcher. Unser Glück war, daß die S-Bahn gerade in Oberhausen stand, also konnten wir einem Unglück gerade noch entkommen

Jetzt sollten alle 100% PC-Kunden sich mal am Arsch jucken, aber mir persönlich gehen die Türken tierisch auf die Eier. Man trifft kaum mal auf einen netten, sogar von solchen Dönerbuden Besitzern wird man blöd angemacht, bestes Beispiel hier Senftenberg. Was bilden sich diese Knoblauchfresser *(Anm. Fichte: Aber Knoblauch iss doch `ne ganz feine Sache!)* ein, die leben nach dem Motto Deutsche raus aus Deutschland und der Türke ist Heerscher der Welt. Viele von den sind nicht ein Gramm besser als die Faschos hier bei uns. Wenn ich immer die Sprüche höre, "Ich stolz ein Türke zu sein!", wenn Ihr so stolz seid dann verpisst Euch in die Türkei. Wie kann man auf so ein Land überhaupt stolz sein, in dem sogenannte Minderheiten gefoltert und ermordet werden. Frauen behandelt Ihr wie ein Stück Scheiße, Schwule gehören vernichtet, sowie Punks, Penner, Hippies und was weiß ich, man Ihr seid nicht ein Stück besser als die ganzen deutschen Nazijünger. Es gibt bestimmt eine Menge Türken die voll o.k. sind, aber leider habe ich von der Sorte sehr wenig getroffen. ich hoffe diesen Artikel bekommen einige Leute nicht falsch mit, ich bin kein Fascho oder sonstiges. ich regt halt die Art und Weise vieler hier in Deutschland lebender Türken auf. Es können auch Afrikaner oder Asier sein, aber mit solchen Leuten habe ich eigentlich nie Probleme, im Gegenteil! *(Anm. Fichte: Man sieht; Faschismus ist nicht nur ein deutsches Problem.)*

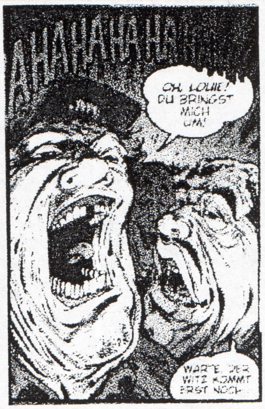
Von Oberhausen ging unsere Fahrt dann weiter nach Dortmund. Und jetzt gab es endlich mal etwas Spaß, da trafen wir auf einen 43 jährigen Mann aus Sri Lanka. Der war voll Punk, der hat jeden und alles auf dem Bahnhof verarscht, fanden die Leute dort nicht so gut, dafür wir um so mehr. Um den Kopf hatte er ein Taschentuch gebunden, der ganze Kerl sah irgendwie Kult aus. Er bot uns auch gleich Bier an, nur mußten wir ihn darauf hinweisen, daß er die ganze Zeit alkfreies Bier trinkt, da war er ganz schön erstaunt, weil irgendwie fühlte er sich betrunken, Einbildung ist halt auch eine Bildung. Sollch Menschen trifft man gern, die noch Spaß verstehen und einfach leben, nicht wie diese ganzen Roboter in Menschengestalt. Von Dortmund ging es nach Kassel und von Kassel in Richtung Heimat. Spektakuläres geschah dann nicht mehr. Sonntag Abend trafen wir in Senftenberg ein und jetzt sitze ich hier und trinke Bier. Prost!

HEIKO WACHE.

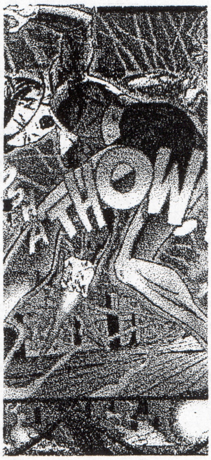
# GREAT LOOKING THINGS

## Fichte philosophiert über die optischen Reize verschiedenster Dinge

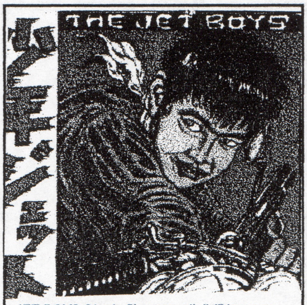
Den meisten anderen Fanzinern wird es sicher auch schon mal so ergangen sein wir mir jetzt. Das Heft ist fertig geschrieben und auch fertig layoutet und bereit zum Drucken oder Kopieren, aber plötzlich geht die Seitenzahl nicht ganz auf. Das Problem ist, daß sich die endgültige Seitenzahl eines Heftes immer durch 4 teilen lassen muß, sonst habt ihr eins bis drei völlig leere Seiten im Heft. So geht es mir jetzt jedenfalls auch. Alles ist fix und fertig, aber es sind nur 66 Seiten. Also was jetzt noch auf die fehlenden zwei Seiten knallen. Ich natürlich, wie es wohl nicht so häufig vorkommt, mein Köpfchen angestrengt und überlegt und überlegt und überlegt. Letztendlich bin ich jetzt auf ein höchst seltsames Thema für ein PunkRock Musik-Fanzine gekommen; und zwar möchte ich Euch mal etwas über optische Reize verschiedenster Dinge schreiben, wie es ja auch schon aus der Überschrift herauszulesen ist. Sicher werden sich jetzt einige Kunstbanausen fragen, was zum Teufel meint dieser blöde Fichte damit und wie kommt er auf soetwas. Also wie ich jetzt nun genau darauf gekommen bin weiß ich gar nicht so recht, aber ich glaube es war als ich gerade ein SPAWN Comic-Heft gelesen habe.. Jederfalls muß ich gestehen, wenn ich mal so mein Leben betrachte, daß ich ein richtiger kleiner Optik-Fetischist bin, sofern es diesen Begriff überhaupt gibt. Natürlich nicht was meine Person betrifft, mit der Optik, um Gottes Willen. Nein vielmehr das was ich mit meinen Sehorganen wahrnehme, kann mir manchmal einen ganz schönen Kick geben. Natürlich *jetzt nicht auf sexuellem Gebiet.* Aber ich denke, in jedem Menschen steckt ein sogenannter Optik-Fetischist, wie ich es jetzt mal nennen würde.


AHAHAHAHAHA
OH, LOUIE! DU BRINGST MICH UM!
WARTE, DER WITZ KOMMT ERST NOCH
*Zeichnung von Todd McFarlane aus einem SPAWN-Comic.*

Jeder Mensch kann Dinge für sich in häßlig und schön einstufen. Oftmals wird Schönheit oder Häßlichkeit pauschalisiert und für die Allgemeinheit verallgemeinisiert. Wie z.B. Pamela Anderson allgemein für nicht häßlich befundenwird, genauso wie z.B. ein Ferrari oder so. Das ist es jetzt aber absolut nicht was ich meine. Vielmehr Dinge die eine ganz besondere Atmosphäre ausstrahlen, eine eigene Genialität besitzen. Jeder hat das sicher schon einmal erlebt - man sieht irgendetwas, ganz gleich was es auch immer ist (Alles, außer Töne und Gedanken haben eine Gestalt), und man ist total faszienert, von der Ausstrahlung dieses Dings. Oftmals weiß man nicht was es ist, was einem wie magisch anzieht. Man könnte das einfach nur Stunden lang anschauen und findet immer nur die Worte 'genial' oder 'Perfektion'. Diese Dinge sind aber, glaube ich für jeden Menschen anders. Was dem einen fast wahnsinnig macht, findet der andere einfach nur nett. Ich glaube soetwas muß irgendwie in den Genen einprogrammiert sein. Könnt Ihr mir noch folgen? Ich glaube ich muß mal ein wenig konkreter werden. Also für mich sind es die verschiedensten Dinge, die fast identische Faszination bei mir hervorrufen. Z.B. kaufe ich mir in letzter Zeit mehr und mehr diese Superhelden-Comicheftchen. Eigentlich kaufe ich mir die Dinger weniger wegen den eher banalen Storys, als vielmehr wenigen diesen obergenialen Zeichnungen, wo ich im Zeitungsladen stehe mir die Dinger durchblättere und einfach nicht anders kann, als ein paar Mark für so`ne Hefte hinzublättern. Natürlich sind es nicht alle dieser Superhelden-Hefte, die diese Reaktion bei mir hervorrufen. Aber ein paar sind einfach an Perfektion der Zeichnungen nicht zu übertreffen. Wie z.B. das vorhin angesprochene SPAWN von 'Image Comics' oder auch die ganzen SUPERMAN -Hefte von 'Dino Comics'.

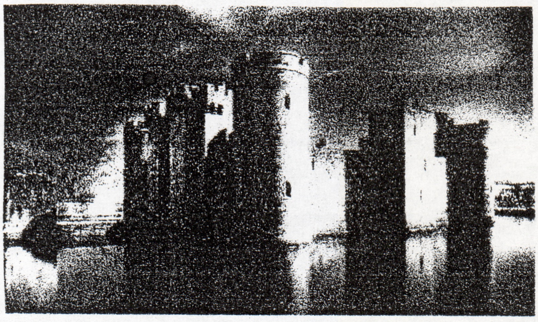


*Zeichnung von Ron Garney aus einem X-MEN - Comic-Heft*



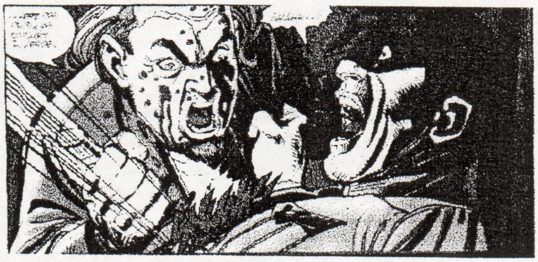
*JET BOYS Single "I wanna die" (Dionysus Records).*
*Zeichnung von Assman Ono.*

Zeichnungen sind ohnehin das Häufigste, was einem so einen gewissen Kick im Hirn geben kann. Manche meinen die Natur ist das Schönste auf Erden. Finde ich eigentlich nicht. Ich muß sagen, die meisten Sachen, die ich für perfekt in der Optik halte sind von Menschenhand geschaffen. Aber um noch ein wenig bei Zeichnungen zu bleiben. Nicht umsonst hängen sich Menschen die tollsten Gemälde in ihre Wohnungen und bezahlen horrende Summen für soetwas. Ganz irre verrückt bin ich auch nach wunderschönen Plattencovers, die man wirklich nicht so häufig findet. Eine regelrechte magische Anziehungskraft haben z.B. auch einige Plattencovers von diversen Matel-Bands. Nicht das die Musik mir was gibt, aber die Covers, sind manchmal saugeile



*Bodiam Castle (Sussex, England)*
*Fotographisch eingefangen von Simon Marsden.*

Gemälde. Kaufen tu` ich mir diese Platten nun auch wieder nicht, nur um dieses Bild immer beäugen zu können. Aber im Plattenladen, schau ich mir soetwas eigentlich immer gern an. Auch im Punk gibt es hin und wieder wirklich coole Plattencovers. Eines der schönsten, für mich, aus meiner 7"-Sammlung habe ich Euch mal hier auf den Seiten mit abgebildet. "I wanna die b/w Timebomb" heißt das Scheibchen und kommt von der japanischen Band THE JET BOYS (übrigens auch von der Musik her ist die Platte geil). Es gibt aber noch zig andere Dinge, die zu regelrechten Drogen für meine Augen werden können. Ein optisch perfekt gemachter Film zum Beispiel. Was es nun doch weitaus weniger gibt als Zeichnungen, da es ja hier gilt mit bewegten Bilder eine gewisse Atmosphäre zu schaffen. Ich denke, daß kann auch nicht der erfahrensde Regiseur hinbekommen. Sowas ist vielmehr immer dem Zufall überlassen und wirkt letztendlich auf jeden Zuschauer völlig anders. Einer der Filme, die für mich einen wahren Augenschmaus darstellen, ist ohne Zweifel die 1993 von Francis Ford Coppola gedrehte Version von Bram Stoker`s DRACULA. Der Film ist für`s Auge so geil gemacht, daß ich mir den Streifen täglich reinziehen kann. Schaut ihn Euch doch mal an, fall ihr ihn nicht kennt. Zugegeben, mich fasziniert es auch immer recht häufig, wenn Dinge, wie eben auch dieser DRACULA-Streifen eine gewisse Mystik ausstrahlen. Besonders ist finde ich sowas auch immer geil bei gut gemachten Fotos, oder auch diverse alte Bauwerke. Alte englische Schlößer und Burgen - also daran kann ich mich nie satt sehen. Nochmal so gut kommt es dann selbstverständlich, wenn diverse Dinge ineinander spielen, wie z.B. so`ne alte Schloßruine, wenn sie atmosphärisch perfekt fotographiert ist. Ein Fotograph namens Simon Marsden hat sowas super gut d`rauf. Übrigens, ich glaube, wenn ich mich recht erinnere, auf einem CD-Cover der Punk-Band NEUROCIS, oder wie die heißen, ...ähh das Foto darauf stammt glaube auch von Marsden. Es müßte sogar die aktuelle Platte von denen sein, die dieses Foto schmückt. Ist irgend so`ne fotographierte Statue, die an einer alten englischen Burgruine in Gloucestershire hängt. Nicht schlecht, nicht schlecht!



*Zeichnung aus einem SUPERMAN Comic.*

*Winona Ryder (Szene aus 'Reality Bites')*

Natürlich, gibt es auch Menschen, die bei mir durch ihr, durch die Natur gegebenes, Äußeres diese Reaktionen hervorrufen. Was eher auf dem weiblichen Gebiet angesiedelt ist. Der schönste Mensch, der mir je vor die Augen gekommen ist, ist meine absolute favourite Schauspielerin Winona Ryder. Für manche sieht sie sicher nur aus, wie eine durchschnittlich schöne Frau. Mir aber gibt sie den Kick schlecht hin. Das ist aber jetzt auch nicht unbedingt sexuell gesehen. Es ist für mich einfach der Mensch mit dem, für mich, perfektesten Gesicht, der hinreisensden Ausstrahlung und so weiter und so fort. Ihre Filme laufen in meinem Videorecorder ständig. Da haben wir es ja auch wieder, das Ineinanderspielen zweier perfekter Dinge, denn Winona spielte ja auch wie bekannt, eine Hauptrolle in oben schon angesprochenen DRACULA-Streifen. Alles so Dinge, die den kleinen Fichte so sehr begeistern, bei denen meine Augen ganz groß und glänzend werden.

Was will ich Euch eigentlich jetzt mit diesem Artikel sagen? Eigentlich nix. Eigentlich wollte ich ja ursprünglich nur die zwei leeren Seiten voll bekommen. Auf jeden Fall, kann ich Euch sagen. Haltet die Augen auf im Leben. Es gibt so viel schöne Dinge. Auch so viel schöne Dinge, die absolut nix mit`m Punk zutun haben und unheimlich kommerziell sind. Aber sieh machen das Leben manchmal wieder richtig lebenswert, können einem psychisch aufbauen, wenn man mal arg depressiv ist, sie inspirieren unheimlich und fördern die eigene Kreativität und regen wahnsinnig die Fantasie an. Was eigentlich eine der wichtigsten und essentiellen Dinge ist im Leben eines jeden Menschen darstellt - Fantasie und Träume. Ohne dem geht es echt nicht. Laßt es Euch mal durch den Kopf gehen.

Fichte.

ENDLICH WAR ES MAL WIEDER SO WEIT. GEILE MUCKE IN UNSEREM GELIEBTEN ZOBERSDORF. DIESMAL HAT UNS SCHANKWIRT ANDREAS AUCH RECHTZEITIG BESCHEID GESAGT. Angekündigt waren *DIE KÜCHENSPIONE* aus Weimar, *HASCH ODER ALK* und *BATMANS LAST REVENGE* (beide aus Dräsdn), also alles gute Punkermück'! So da komm ich also Freitag 16.$^{30}$ Uhr vonne Arbeit unn da ruft der Marzl (Basser bei Zahnfäule) an: "HASCH ODER ALK fallen aus, die haben sich getrennt" und dann: "dafür sollen wir heute spielen...". Naja war ziemlich kurzfristig, aber wat sollet.

Irgendwann sinn wir dann jedenfallz hin und es waren schon einige Leute da. In letzter Zeit kamen ja immer eher wenige Leute nach Zobersdorf, unn ich wünschte mir mal, daß sich det ändert. Und es kamen wirklich recht viele, natürlich nich wie damalz, aber schon nich schlecht. Unn natürlich wieder haufen bekannte Leute. Sogar paar Eilenburger waren gekommen, ich krieg die Tür nich off. Die haben wir schon ewig nich gesehen. Jedenfalls nahm die Party ihren Lauf, was hauptsächlich daran lag, daß ich schon den ganzen Tag Scheissen mußte aber nich konnte, und dort hats endlich geklappt. Es gibbt nix schöneres als ordendlich zu scheißen!

**ZOBERSDORF** | *Zur Grünen Linde* | **23. Mai 1997**

Dann stand fest, wir spielen zu erst. Dann sollten zusätzlich noch *SCHEIßE IM BIERGLAS* spielen, die gibts also doch wieder oder immernoch?!

Jedenfalls wir ruff uffe Bühne naja unn ein bissken abgespielt, war schon so nich schlecht. Leute waren genug da, aber die meisten saßen rum und spielten mit den Sackratten. Wir hatten jedenfalls unseren Spaß und ein paar Leuten hats, glaub ich auch ganz gut gefallen.

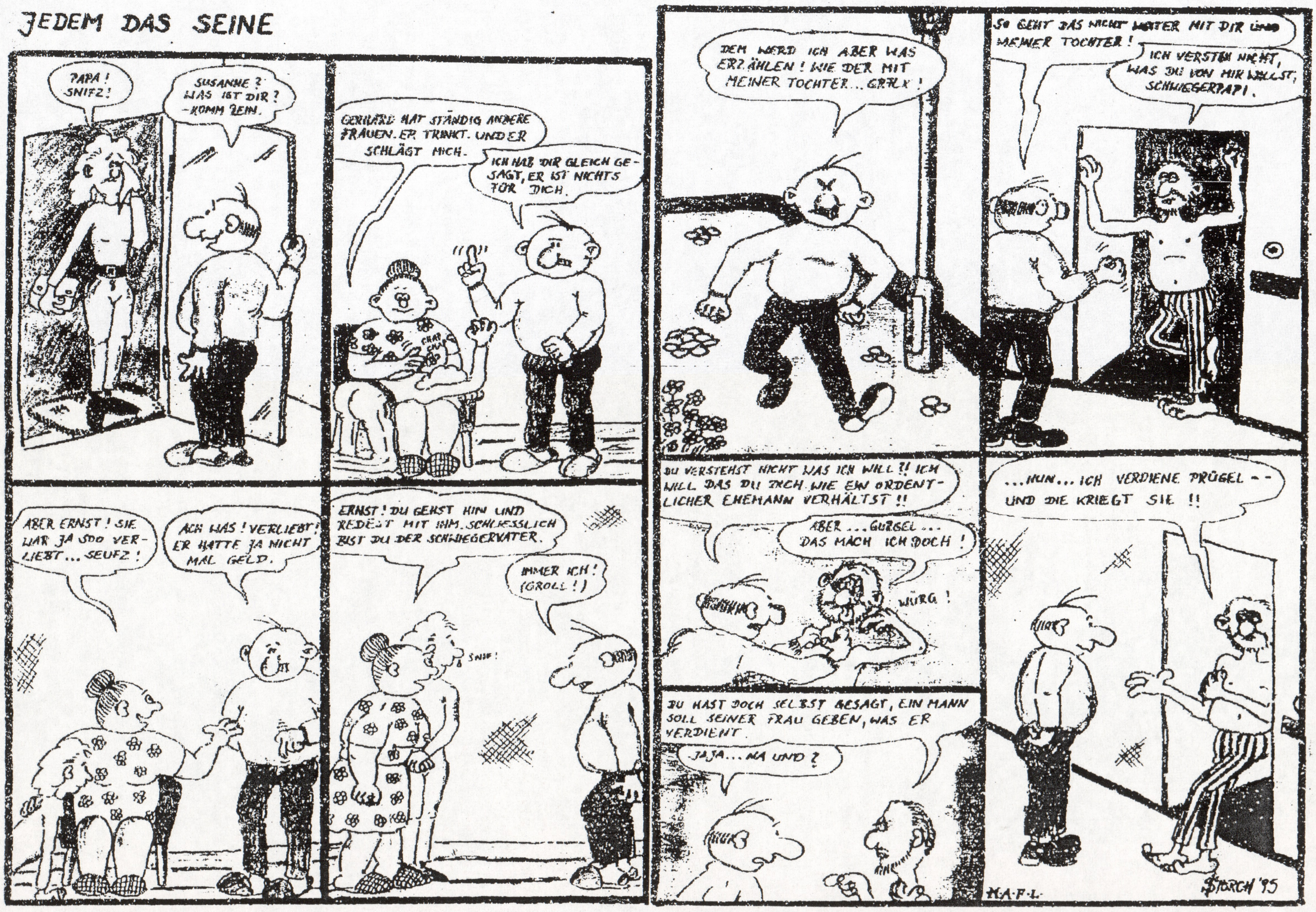
**ZAHN FÄULE** * *Küchenspione* * **B.L.R.**
Batman's Last Revenge

Das solls zu *ZAHNFÄULE* schon gewesen sein. Danach haben dann gleich *KÜCHENSPIONE* losgelegt, aber die Säcke vor der Bühne kamen nur schwerlich in Gang. Die Mucke WAR JEDENFALLS GEIL, UND AB & ZU WAR AUCH SCHON ANSATZWEISE DER ALTE ZOBERSDORFER POGOGEIST AM AUFWACHEN. EIN LIED WAR, SO HATTE ES MIR SENFTENBERG-HEIKO JEDENFALLS GESAGT, SO'N LOBLIED AUFFE DDR. ICH HAB ES NICH SO GENAU GEHÖRT, ABER WENN DAS SO WAR, DANN ISS DET SCHEISSE! DA WAREN WIR UNS EINIG, WIE KANN MAN ALS PUNKROCKER, DER SCHON DAMALS SO DRAUF WAR, SOWAS SINGEN. SCHEISS DDR-SCHEISSE!!!! ABER ANSONSTEN, WIE GESAGT, NUR GEIL.

SO DANN WAR FÜR MICH PARTY ANGESAGT MIT SAUFEN UNN WAS ALLET DAZUGEHÖRT. NATÜRLICH HABE ICH DESHALB AUCH *BATMANS LAST REVENGE* VERPASST. KANN ICH EUCH JETZT GAR NICHTZ ZU SAGEN. NUR DA DIE EWIG LANGE gespielt haben. Daraus folgte das Konzertende nach der Band. Es war mittlerweile schon um 2 durch, und warum *SCHEIssE IM BIERGLAS* jetzt nich mehr spielen durften, sollten, wollten - ich weiß es nich und es war mir auch relativ titte, denn ich war ganz schön fett. Naja wäre bestimmt trotzdem noch lustig geworden. Auffem Saal gabs noch 'ne kurze Boxerei (eine sportliche Auseinandersetzung) mit anschließender Diskussionsrunde wegen wasweißich, vielleich auch wegen was anderem? Ich hoffe immer, es war nich das letzte Konzert, und das es irgendwann mal wieder annähernd so kultig wird, wie`s vor der Bullenscheiße damals war. "Andreas schenk uns nochmal ein, heut wollen wir besoffen sein..."! In diesem Sinne, wir sehen uns.

schotte

# JEDEM DAS SEINE


PAPA! SNIFZ!
SUSANNE? WAS IST DIR? - KOMM REIN.
GERHARD HAT STÄNDIG ANDERE FRAUEN. ER TRINKT. UND ER SCHLÄGT MICH.
ICH HAB DIR GLEICH GESAGT, ER IST NICHTS FÜR DICH.
ABER ERNST! SIE WAR JA SOO VERLIEBT... SEUFZ!
ACH WAS! VERLIEBT! ER HATTE JA NICHT MAL GELD.
ERNST! DU GEHST HIN UND REDEST MIT IHM. SCHLIESSLICH BIST DU DER SCHWIEGERVATER.
SNIF!
IMMER ICH! (GROLL!)
DEM WERD ICH ABER WAS ERZÄHLEN! WIE DER MIT MEINER TOCHTER... GRRLX!
SO GEHT DAS NICHT WEITER MIT DIR UND MEINER TOCHTER!
ICH VERSTEH NICHT, WAS DU VON MIR WILLST, SCHWIEGERPAPI!
DU VERSTEHST NICHT WAS ICH WILL?! ICH WILL DAS DU DICH WIE EIN ORDENTLICHER EHEMANN VERHÄLTST!!
ABER ... GURGEL ... DAS MACH ICH DOCH!
WÜRG!
DU HAST DOCH SELBST GESAGT, EIN MANN SOLL SEINER FRAU GEBEN, WAS ER VERDIENT.
JAJA... NA UND?
...HUN... ICH VERDIENE PRÜGEL -- UND DIE KRIEGT SIE!!
M·A·F·L·
STORCH '95

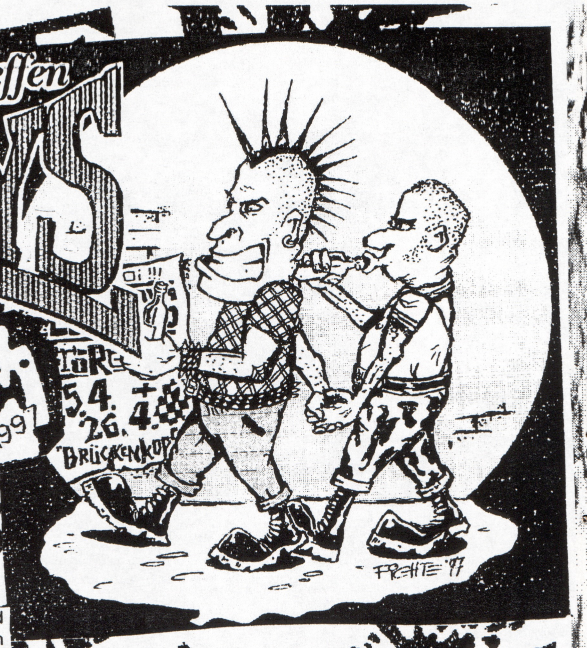
### Das Subkultur Treffen

Punk / Oi!

# ELBE-DAYS

TORGAU

25.04. 26.04.1997



Torgau - Die mittelgroße Stadt im duften Sachsenland ist über ihre Grenzen sicher nicht wegen ihrem klärwasseranlagenähnlichem Bier bekannt, sondern wohl eher wegen einer historischen Begebenheit, die nicht gerade unwichtig für unser ach so tolles und wichtiges Deutschland war. Gibt es eigentlich geschichtlich versierte Punks? Nee wa`? Also da muß ich wohl mal wieder Euren Geschichtslehrer spielen. Also liebe Kinder seid schön still und gebt fein acht. Es war so um 1945, wenn nicht sogar direkt im Jahre `45 *(Ich bin halt nicht studiert!)*, als die Alliierten *(Ich seh`s schon wieder, einige werden sich jetzt fragen; was die Band gab es `45 schon...)*, also die russischen und amerikanischen Besatzer sich in Torgau auf der Elb-Brücke trafen, sich die Hände shakten, irgendwie Friede, Freude, Eierkuchen schloßen und dannach glaube noch`n Bier gemeinsam kippten. Die Brücke ist vor ein paar Jahren abgerissen worden, dafür steht jetzt eine supermoderne, schicke, neue Brücke.

Nun gut, an jenem Tag steigen in Torgau immer die sogenannten 'Elbe-Days', mit Rummelplatz, Dixiland-Mucke und andere „aufregende" Events. Natürlich, schlau und gewitzt wie sie nun mal sind, nutzen die Torgauer Punks und Skinheads diesen ganzen Trubel um ebenfalls etwas Spaß an der Sache zu haben. Da aber bekanntlich die hiesige Szene wenig anfangen kann mit stupiden Bürger-Festivalitäten, machen sie seit ein paar Jahren ihre eigenen 'Elbe-Days', ein großartiges Punker- und Skinheadtreffen mit viel Spaß, Bier natürlich und Live-Bands. Im letzten Jahr war es sogar ein Open-Air *(Wir berichteten.)*. Diesmal mußte man aber ein paar Kompromisse eingehen und die Bands mußten drinnen spielen, im 'Brückenkopf-Klub' *(Ein Überbleibsel der historischen Brücke.)*. Die Torgauer Obrigkeit wollte sich wohl mal wieder wichtig tuen, obwohl auf der anderen Straßenseite die Spießer bei lauter Dixi-Mucke und anderem Kicki-Fax unter freiem Himmel sich die Kelle geben konnten. Soviel zum Thema Gerechtigkeit. Aber biginnen wir mal am besten von vorn. Als Pflichtveranstaltung betrachteten wir dieses Treffen schon lange vorher, auch wenn wir bis zu letzt absolut nicht wußten wer denn nun alles auftreten wird. Anja P., Schotte und meine Wenigkeit in einem Auto und wer in dem anderen Wagen saß weiß ich nicht mehr so genau; ähh, fuhren iregndwann am frühen Abend, nach einer ZAHNFÄULE-Probe, mit Penntüten und einer gewissen Portion guter Laune, die man immer bei soetwas dabei haben sollte, in Richtung Torgau, und nicht nur in die Richtung, sondern direkt nach Torgau *(Ganze neun Kommas in einem Satz! Mach` das erstmal nach!)*. Dort angekommen nervte auch schon die Suche nach einem Parkplatz, na mich weniger eher nur den Fahrzeugführer *(Heil Hitler!)*. Aber es waren meist die Spießer, die uns die Autostellplätze klauten; die Säcke, die! Als wir gemächlich uns ans Aussteigen machten*(Aus dem Auto, nicht aus der Szene, Du Depp!)*, knallten uns auch schon gleich in erhöhter Lautstärke VOLXSTURM-Songs entgegen und wir mutmaßten und spekulierten, ob das nun von einem Auto kommt oder ob diese Band sogar hier auftritt und mit ihrer Show schon begonnen hatte. Als wir aber dem 'Brückenkopf' immer näher kamen, erschien der Sound aber etwas zu glatt und die Reihenfolge der Songs erinnerte doch auch arg an ihre LP. Somit fiel die zuletzt genannte Theorie schon mal weg und auch die erstgenannte bestehtigte sich wenige Sekunden später als reine Spekulation. Wir waren inzwischen am 'Brückenkopf' angelangt *(Man das klingt ja als wären wir Kilometer weit gelaufen, tatsächlich waren es nur ca. 150 Meter.)* und die Sachlage verhielt sich folgendermaßen. Die Party stieg nämlich drausen, vor dem 'Brückenkopf', wo sich ebenfalls die Lautsprechenboxen schafften, ja und die Musik kam halt nur vom Band. Hätte man auch

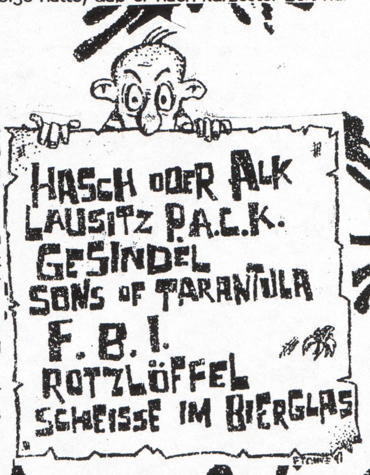
gleich die Bands drausen spielen laßen können, denn viel leiser war es auch nicht als wenn da `ne Band live musiziert hätte. Und dann erblickte auch schon die nächste Enttäuschung das Licht der Welt, die Live-Bands sollten erst am nächsten Tag, also am Samstag, spielen. Also stellten wir uns auf eine angenehme entspannte Drausen-Party ein. Recht viele nette Leute, viele Bekannte, waren ja da und die allgemeine Atmosphäre gefiel mir auch ganz gut. Über das ganze Treiben war ein riesiges Tarnnetz gespannt, alles obtimal ausgeleuchtet und ein gemüdliches Lagerfeuer flackerte ebenfalls munter umher. Mit vielen Gesprächen und allerhand Witzeleien wurde diese Freitag Nacht erfolgreich zu ende gebracht und man schlief erstmal im Automobil ein paar Stündchen. Am nächsten Morgen gab es immer noch ein paar wackere Kerle und auch Mägdeleins, die sich noch um das, nur noch mickrig und vor allem armseelig, flackernde Lagerfeuer tummelten. Bei einigen stieg der Bierdurst schon am frühen Morgen, bei uns eher der Fast-Food-Hunger. Kurzerhand schloßen wir uns zusammen *(Anja, Schotte, ich und noch zwei fremde Zeitgenossen)* und fuhren erstmal gen Innenstadt um einen Supermarkt zu entern. Die Biervorräte wurden proffesorisch aufgefüllt und der Hunger gestillt. Ich wußte gar nicht, daß man eine Bratwurst in einem Brötchen als 'Hot Dog' bezeichnet. Die zwei Lausbuben, die wir noch mitgenommen hatten, stellten sich dann noch als supergerissene Ladendiebe heraus und so konnten wir alle auch noch zusätzlich unsere Zigaretten-Vorräte recht günstig auffüllen. Als wir dann wieder am 'Brückenkopf' unsere ersten Biere köpften, krochen so langsam immer mehr Leutkens aus ihren Schlafgemachen. Die ersten Punks fingen dann auch langsam an sich „für die Innenstadt schick zu machen". Was halt so alles dazu gehört: Haare spiken, nachrassieren, Zähne putzen und ähnliche Dinge die einen jeden Spießer in Schock verstetzen. Auch kursierte seit geraumer Zeit ein Gerücht, welches besagte, daß irgendein blöder Radiosender auf dem Marktplatz ein Wett-Bier-Trinken veranstalten würde. Das hieß FREIBIER !!! Da brauchst du nie und nimmer einem Punk oder einen Skinhead zu überreden einen längeren Fußmarsch in die Innenstadt in kauf zu nehmen. Gegen Mittag, bei strahlendem Sonnenschein ging dann auch die ganze Meute los, nur mit dem einem Ziel: BIER ! Der vor Fröhlichkeit nur so strotzende Mob pflanzte sich dann auch gleich, wie es sich gehört, in die Mitte des Platzes, welcher schon mit vielen Bürgern bevölkert war. Und es vergingen keine zwei Minuten und schon fingen die ersten Rentner an uns permanent zu fotographieren, zu filmen, zu malen, in Holz zu schnitzen..., ähh ja, bei den beiden letztgenannten Tätigkeiten ist die Fantasie wohl etwas mit mir durchgegangen. Später fing dann ein obskures sorbisches Trachten-Folklore-Ensemble an zu musizieren, zu singen und höchst seltsam zu tanzen. Selbstverständlich erhielten sie von uns den meisten Applaus und Jubel. Zwei Punker legten sogar zum original Sorben-Beat einen flotten Pogo-Schuh auf den Asphalt. Lustig, lustig! Das mit dem Wetttrinken *(Mit drei „t"s ! Rechtschreibreform!)* stellte sich nachher auch etwas anders heraus. Und zwar hatte die regionale Zeitung und die Torgauer Brauerei eine Wette am Laufen, die besagte, daß einer der beiden (weiß nicht mehr genau wer nun) es schaffen soll etwas über 1500 Leute auf den Marktplatz zu locken, die dann sollch komischen weißen Schildmützen, die dort kostenlos verteielt worden, aufsetzen und selbstverständlich wollte man dann auch mit etwas über 1500 Liter Freibier, welches die Torgauer Brauerei spendete, gemeinsam anstoßen. Wir Punks und Skins holten uns natürlich zig sollcher Hüte, die dann aber keiner aufsetzte, als man merkte, daß man auch ohne diese blöden Mützchen lecker Freibierchen bekam. Na jedenfalls, als der Startschuß für`s Freibier von den Veranstaltern gegeben wurde sah man nur noch eine fette bunthaarige Masse gen Bierstand flitzen. Und wir haben uns gut eingedeckt, kann ich Euch sagen. Einige von uns schleppten ganze Tapletts mit Pilssuppen in die Mitte des Platzes.

Achja, die Wette wurde dann offiziell als gewonnen erklärt, obwohl da nie über 1500 Leute diese weißen Mützen affer Platte hatten. Aber egal, wir hatten unseren Spaß und eine Menge Bier für lau.

Irgendwann kam auch noch so eine recht attraktive junge Dame von dieser Zeitung auf uns zu und wollte ein Foto von Kenneth und Ratte aus Finsterwalde machen. Die zwei Punx mit den tollsten Irokesen-Spikes am Orte. Die sollten doch tatsächlich versuchen so eine bekloppte Mütze aufzusetztten *(Auf einen Iro, wohlgemerkt!)*. Was sie natürlich verweigerten, zumal die Tante nicht mal Kohle springen lassen wollte. Also sowas aber auch. Trotzallem war die Stimmung bei uns prächtig. Einige fingen sogar an splitternackt ihre exibitionistischen Neigungen freien Lauf zu lassen und wedelten ihren Genitalien durch die laue Frühlingshitze. Auch die Sauberkeit rings um uns ließ arg zu wünschen übrig; überall lagen schon wieder die Bierdosen und -becher herum. So langsam rückten auch die ersten Polizeibeamten in ihren Sixpacks an. Tja, wo auch immer sich mehr als fünf Punk Rocker aufhalten sind die Bullen nicht weit. Die müßen im Laufe der Jahre ein richtiges Gespür für uns entwickelt haben. Eine Negativerscheinung der Evolution. Schließlich forderten sie uns ganz höfflich auf, den Platz doch besser zu verlassen, sonst würden sie uns alle gnadenlos in ein finsteres Verlies werfen wo wir bei Wasser und schimmligen Brot bis an unser Lebensende schmorren sollen. Aber vorher sollten wir doch bitte noch unsere Sauerei aufräumen und man brachte uns anmutige himmelblaue Mülltüten. O.K., wir sind ja von Haus aus keine schlechten Menschen und befolgten mal ausnahmsweise die Anweisungen unserer Freunde und Helfer, weil sie uns ja immer so effektiv vor bösartigen psychopathischen Massenmördern schützen und so; wobei sich natürlich die Frage stellt ob es auch gutartige psychopathische Massenmörder gibt. Wir sind dann alle also wieder in vereinzelten Grüppchen zum 'Brückenkopf' zurück getrottet, wo auch immer mehr buntes Volk eintraf. Und auch das, jenseits unserer Straßenseite stattfindende, Bürgerfest bekam immer mehr Zulauf. Cool fand ich ja auch die Begebenheit mit einer kleinen Spießer-Familie, die sich zu uns verirrt hatte. Die beiden Eltern der kleinen Tochter hatten vom Volksfest schon gehörig einen in der Krone, als sie merkten, daß bei uns am 'Brückenkopf' das Bier nur 1,50 kostet und sie immer superteure 4 Mark ausgaben, für die selbe Menge. Die Frau war aber astrein bescheuert und meinte so in etwa: „Ihr habt hier sooo ein tolles Gelände, aber ihr müßt mehr daraus machen - alles schön sauber halten - Ihr seid doch kräftige Jungs, grabt doch mal ein bißchen um und die Mädels können doch schöne Blümchen anpflanzen..." und lauter so`ne gequirlte Scheiße, wie sie nur von so einer alten Spießer-Tusse kommen kann. Irgendwie haben wir uns dennoch über das Familchen amüsiert, wie sie dann so trostlos mit ihrem Bier zwischen den ganzen Punks saßen und keiner hat sich mit denen unterhalten. Schotte hängte dann noch imaginär den Spruch „Hätt` ich Euch heut` erwartet, hätt` ich Kuchen gemacht!" über die drei.

Solangsam trafen auch die ersten Musikanten ein. Inzwischen wußten wir ungefähr, wer denn nun alles zum Tanze aufspielen wird: F.B.I., LAUSITZ P.A.C.K., ROTZLÖFFEL, HASCH ODER ALK, SONS OF TARANTULA *(igittt!)*.... Aber es ragten sich immer noch zweifelhafe Gerüchte um diverse Bands, die angeblich auch noch spielen sollten und es natürlich nicht taten, weil die überhaupt keiner geplant hatte. Jaja, die Gerüchteküche halt...

Jedenfalls begrüßten wir erstmal unsere Froinde von F.B.I. und plauschten ein wenig. Den Heiko Wache aus Senftenberg hatten wir zwar schon am Freitag erwartet, war aber nun unterdessen auch eingetroffen. Sockbetrunken natürlich wiedereinmal. Jetzt fängt er auch schon an Korn wie Bier in sich reinzuschütten, was natürlich die Folge hatte, daß er nach kürzester Zeit nur noch unverständliche Wort-Collagen rausbrachte. Heiko, Junge - Wo soll das nur noch hinführen? Die nächsten Stündchen verliefen dann zwar recht amüsant aber eher unspektakulär. Hin und wieder enterten wir auch mal das Spießbürger-Volksfest, ohne natürlich diese bescheuerten drei Mark Eintritt zu entrichten. Die müßen auch echt für jeden Scheiß Kohle verlangen! Wann kommen endlich die Eintrittspreise für Kneipenbesuche oder eine Gebühr zum Verlassen deines Hauses/ Wohnung? Das Fest brachte uns aber auch reichlich wenig; dickbäuchige Suff-Prolls, „feine" Ladies in Sonntagsklamotten und nervente Gören die einen dauert fast umrennen in ihrem Tatendrang. Das übliche typisch deutsche Publikum bei sollchen Veranstaltungen.



Irgendwann gegen Abend haben wir dann doch glatt die erste Band verpasst, die ja, wie schon bereits gesagt, drinnen spielten. Man hat unten auf dem Hof absolut kein Tönchen gehört von einer irgendeiner Band die da oben im Klub lauthals musizierte, zumal auf dem Hof auch noch laute Mucke vom Band lief. Jedenfalls meinte irgendeiner, daß SCHEISSE IM BIERGLAS gerade gespielt haben, was wir erst gar nicht recht glauben wollten, weil Schotte sich ziemlich sicher war, daß die Band sich unlängst aufgelöst hätte. Naja, es hat sich dann aber doch bestädigt, was wir aber weiß Gott nicht schlimm fanden, weil S.I.B. meiner Meinung nach eher Deutschpunk der schlimmen Sorte fabrizieren. Anyway, die Dresdener ROTZLÖFFEL waren nun die nächsten und ich begab mich nun auch mal in den völlig überfüllten und kochend heißen Klub. Also das war dermaßen voll, man konnte einfach nicht umfallen und wenn doch bestand mit Sicherheit keine Chance jemals wieder aufzustehen. Die ROTZLÖFFEL fingen dann auch gleich an und ich gab mir ein paar Songs, die mir aber nicht soviel brachten. Durchschnitts-Deutschpunk halt. Also begab ich mich nach ca. der Hälfte ihres Sets wieder in die Natur und quasselte dort ein wenig. Zur Überraschung aller begannen danach auch schon F.B.I.. Ich hätte sie vielmehr als Hauptband vermutet. Wir natürlich wieder rein gequetscht in den Schuppen und die Lage hatte sich noch immer nicht verbessert. Eher im Gegenteil, es wurde voller und voller. Selbst der Raum, den der Bauch beim Atmen braucht wurde langsam mit Konzertbesuchern belegt. F.B.I. hatten

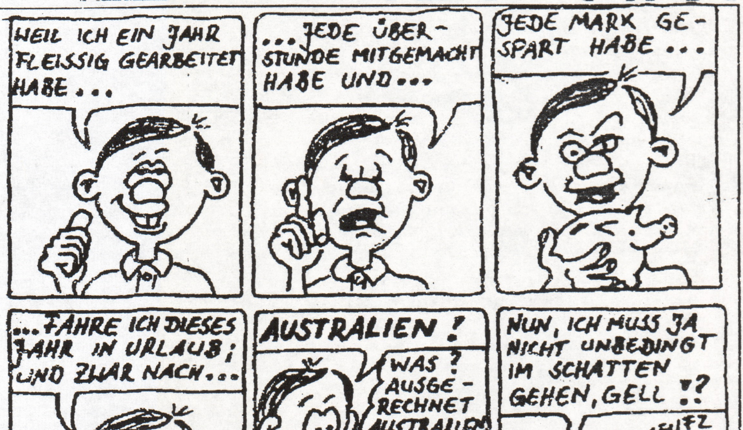
da auf der Bühne ein eher gutes Los gezogen. Die hatten wenigstens noch etwas Bewegungsfreiraum. Ja und die Cottbuser Jungens trieben dann die schweißtreibende Menge zur völligen Extase mit ihrer Hit-an-Hit-Show. Selbst mich hat es wieder in den Pogo-Mob dirigiert, was wohl ein fataler Fehler war, denn ich war der vollkommenen Erschöpfung nahe. Leider konnte ich mir nicht mehr den ganzen Gig geben. Uffftttzz, man war das hart! Bei einem kühlen Bier an frischer Luft konnte man sich dann wieder etwas regenerieren, denn nun spielte die grausamste, fürchterlichste und, ungelogen, schlechteste Band der Welt: SONS OF TARANTULA. Die wollte ich mir nun ganz und gar nicht reinziehen, da die einfach nur GRAUSAM sind. Die schmerzhafteste Folter für jedes Gehör! Irgendwie 4/5 kranke Typen hämmern wie bekoloppt auf ihre Instrumente ein und grunzen dazu, daß es selbst jedes Wildschwein in die sichere Flucht treibt. Schrecklich, schrecklich! Die nun folgende Band kam aus Lübbenau im Spreewald und nannten sich GESINDEL. Ich verweilte zwar schon mal bei einem ihrer Konzerte, beim LOIKAEMIE-Gig in Spremberg, aber so richtig habe ich die wohl dort nicht mitbekommen, jedenfalls wußte ich nicht mehr was sie für Musik machen und erwartete, bedingt durch ihren Bandnamen, einfach nur schlichten 08/15 Deutsch-Punk. Aber, Euer Fichte sollte gewaltig getäuscht werden, der das GESINDEL spielte supergeilen deutschsprachigen Streetpunk/Oi!. Klang stellenweise arg nach den berliner BIERPATRIOTEN. Der Sänger konnte echt gut singen und die anderen Bandmitglieder beherrschten ihre Musikinstrumente auch perfekt. Ach die Texte waren weniger plump. Einfach nur geil! Hätte ich nie gedacht - eine sehr sympatische Combo. Und das Lied gegen Rechts hat sie mir gleich nochmal so sympatisch gemacht. Ich glaube diese Band muß man sich mal vormerken.

Nachdem sie ein paar Zugaben nachreichten leerte sich der Raum ein wenig und ich blieb gleich drinn, obwohl es immer noch unerträglich heiß und stickig war. LAUSITZ P.A.C.K. machten sich auf der Bühne jetzt bereit, was ganz schön lange dauerte. Sah mir dann aber bloß noch den Anfang des Sets an. Aber schon der war wie immer ziemlich toll. Die Stimmung war prächtig und so. Der Sänger Iwan mutiert irgendwie immer mehr zu einem Campino-Clown, ähh -Klon, natürlich. Jetzt zieht er auch schon sollche Klamotten an wie das offizielle Feindbild des Untergrund-PunkRocks. Naja, soll er nur, Iwan ist aber ein weitaus sympatischerer und lustigerer Zeitgenosse als wie Blöd-Campino. Ich beschloß dann mit Jan, Bodo und Marzl den Heimweg anzutreten, da es ja schon reichlich spät war. Naja einwenig müde war ich auch schon und die Müdigkeit eines jeden Autofahrers *(in dem Fall, der Jan)* nimmt ja auch mit fortschreitender Nächtigung zu. So dann,.... Nach LAUSITZ P.A.C.K. haben wohl noch HASCH ODER ALK gespielt... So long!

**Fichte.**

## CARTOON

by Storch


WEIL ICH EIN JAHR FLEISSIG GEARBEITET HABE...
...JEDE ÜBERSTUNDE MITGEMACHT HABE UND...
JEDE MARK GESPART HABE...
...FAHRE ICH DIESES JAHR IN URLAUB; UND ZWAR NACH...
AUSTRALIEN!
WAS? AUSGERECHNET AUSTRALIEN, WO DORT 40°C IM SCHATTEN SIND?
NUN, ICH MUSS JA NICHT UNBEDINGT IM SCHATTEN GEHEN, GELL!?
SEUFZ

# ZSD INTERVIEW

*Noch so eine Re-union, werden sich jetzt sicher einige fragen. Nee nee, dem ist nicht so. ZSD bleiben weiterhin der Vergangenheit zugehörig. Aber warum soll man immer super aktuelle Bands vorstellen und inter-viewen, warum nicht mal Bands aus der Vergangenheit. Ich denke gerade für die Jüngeren unter Euch (zu denen ich mich durchaus auch zählen kann) ist es vielleicht mal ganz interessant etwas über die Vergangenheit des Punks zu erfahren, über Bands von damals. Die alten Fanzines von damals kriegt man ja heutzutage nicht mehr ohne weiteres, in denen man sich vielleicht etwas über die Großväter des Punk Rocks informieren könnte. Also warum soll man dann nicht mal Interviews in gegenwärtigen Fanzines mit jenen Bands abdrucken? Aber kein symbler Nachdruck von einem Uraltfanzine solls werden, zu mindest hier bei uns in der ROTEn KUH nicht, sondern es soll schon aktueller/exklusiver sein. Und obendrein ist es so auch ganz interessant mal zu erfahren was denn so die alten Recken von 'damals' heut so alles treiben. Also hier nun mal ein Interview mit der wohl bekanntesten und vielleicht auch beliebtesten Münchner Punk Band ZSD. Es war nicht sehr einfach jemanden von der Band aufzutreiben. Letztendlich hat es aber doch noch geklappt (Danke an Sigi Hümmer.) und ich habe dem Wix ein paar Fragen zu ZSD und seiner Person nach Hamburg geschickt. Wix war wohl die wichtigste (jetzt hätt` ich fast 'witzigste' geschrieben) Figur bei ZSD. Er war Gründungsmitglied und zählte immer mit zum Line Up der Band, über all die Jahre, er schrieb einen Großteil der Texte und sang auf der wohl bekanntesten ZSD Platte, ihrem Debut "Ehre & Gerechtigkeit", welche 1981 erschien. ZSD veröffentlichen leiden nur zwei LP`s. Die letzte war dann die `86er "Krieg dem Kriege", welche musikalisch etwas härter war als die erste, die mit ihrem sehr eingängigen und symblen Rhytmus und den zeitwiederspiegelnden und deutlichen Texten bei mir noch immer sehr häufig ihre Runden auf`m Plattenteiler dreht.*

**RK: ZU ERST WÄR` ES VIELLEICHT GANZ INTERESSANT, WENN DU UNS ERSTMAL ERZÄHLST WAS DU JETZT, 1997, SO ALLES TREIBST. BIST DU NOCH SZENEMÄSSIG AKTIV, BANDS ODER ÄHNLICHES?**

**WIX:** Nun, da gibt`s nicht viel zu erzählen: Denn allzu viel hat sich da nicht verändert. Klar ich bin älter geworden, treibe mich aber nach wie vor auf z.B. Punx Picnic, Chaostagen, Konzerten etc. rum. Mal abgesehen von einer Pause von knapp 2 Jahren, mache ich auch weiter kontinuierlich Musik (GRUSCHENKO, THE TOURISTS); seit einiger Zeit mit EMOTIONAL KETCHUP BURST, deftig-heftigen Hardcore/Crustcore.

**RK: WAS MACHST DU ZUR ZEIT JOBMÄSSIG UND VOR ALLEM: WIE GEHT ES DIR?**

**WIX:** Nachdem ich hier in Hamburg die

# ZSD INTERVIEW

"Smelling
Just
Another
Bad
Breath"

unterschiedlichsten Jobs abgerissen hab, arbeite ich jetzt seit über 4 Jahren als Drogenberater in einem der Hamburger Gesundheitsräume; das sind so was ähnliches wie die Frankfurter Fixerräume. - Ansonsten geht`s prima. Danke der Nachfrage.

**RK: GIB DOCH MAL EINEN GROBEN GESCHICHTLICHEN QUERSCHNITT DEINER BAND Z.S.D. AN. GRÜNDUNG, (UM)BESETZUNGEN, VERÖFFENTLICHUNGEN ETC.!**

**WIX:** Gegründet wurde ZSD so um 79 und bestand im Kern aus Sigi (Baß), Sepp (Schlagzeug) und mir (Gitarre).

- Ich hoffe ich werd` bei der Aufzählung niemand vergessen, aber... ihr wißt schon... Alzheimer und so...-

"Im Kern" sag ich deshalb, weil wir schon von Anfang an einen ziemlichen Durchlauf an Sängern hatten, Beispielsweise hatten wir bis zu den Aufnahmen auf dem "Reifenwechsel leicht gemacht" (80) und der "Ehre & Gerechtigkeit" (80/81) schon zwei Sänger verheizt (Mark und Daniel) und standen nur zu dritt im Studio. Die Sachen spielten wir in einem Mini-8-Spur-Studio ein, das `nem Typen gehörte, der sonst immer nur die Nachvertonung von Pornos abgemischt hatte und dem wir erst mal ein paar Punkplatten mitbringen mußten, damit er wußte was wir so wollten. Damals hab ich bei den Aufnahmen und Auftritten gesungen. Einige Zeit später stieg Sepp aus und Thomas "der Ted" wurde der neue Trommler, irgendwann kam Rübe als Sänger dazu (Stücke auf dem "Keine Experimente 1" (83)).

Danach machten wir für ein Jahr Pause und es ging dann erst mit Manni, später Didi als Sänger und Roman als Schlagzeuger weiter. Stücke aus dieser Zeit (85/86) sind auf "The Power Of Love", und der "Kreig dem Krieg". Außerdem gab es mehrere Stücke auf diversen Tape-Samplern, mit teils anders abgemischten Studioaufnahmen, sowie Live Tapes von Auftritten in München, Wien, Linz und Amsterdam (mit zweiter Sängerin Vici).

**RK: WANN UND WARUM HAT SICH Z.S.D. GETRENNT?**

**WIX:** Irgendwann ist ZSD dann entschlafen. Ich kann euch beruhigen, es ging zwar langsam, aber ohne Schmerzen. Sigi stieg bei LUSTFINGER ein, Roman und ich hatten parallel zu ZSD auch bei EVERYTHING FALLS APART zusammen gespielt und machten zu zweit noch die besten ZSD-Stücke, die nie veröffentlicht wurden; was sich leicht sagen läßt, da sie niemand außer uns kennt.

**RK: WIE SAHST DU EUER DAMALIGES UMFELD, DIE MÜNCHNER PUNKSZENE, IM VERGLEICH ZU SZENEN IN ANDEREN STÄDTEN, SOFERN DU IN DIE PUNK SZENEN ANDERER REGIONEN EINGEWEIHT BIST? WELCHE STRUKTURELLEN VERÄNDERUNGEN KONNTE MAN IM LAUFE DER JAHRE IN MÜNCHENS SZENE AUSMACHEN?**

**WIX:** Also, das kann ich in der Kürze echt nicht beantworten. Könnte ich vernünftig schreiben, wär`s `n Thema für `ne Trilogie. Vielleicht nur soviel - nur ein paar Über-schriften: 77/78 hast du jede Person auf der Straße angesprochen, wenn sie nur irgendwie nach Punk aussah, bis die ersten Punkkneipen aufmachten hat sich viel im kleinen, intimen privaten Kreis abgespielt. Von der ersten ZSD haben wir 1981 900 Stück in München verkauft, d.h. die Platten standen auf Kommission in Plattenläden bzw. wir sind durch die Fußgängerzone gelaufen und haben da Platten verkauft (DM 10,-). Die verbliebenen 100 Exemplare

# ZSD INTERVIEW

wurden *über* Vertriebe im Bundesgebiet angeboten.

In den 80er Jahren gab es mehrere regionale Cliquen von Punks, trotzdem noch immer eine große Szene. Es gab fast immer Streß mit anderen "Bewegungen": vor 80 mit den Teds, danach mit Skins, Hools, etc.. Dann gab es in München, wie in jeder anderen Stadt auch, die verschiedenen Einflüße aus den Punk-Mekkas und daraus resultierend, die entsprechenden Glaubenskriege: Punk Rock, Punk, Hardcore, Crossover etc.. Das meiste wurde aus Britanien oder den USA unreflektiert übernommen, manches wurde der eigenen Lebensrealität angepaßt, weniges *entstand eigenständig.*

Ärger mit der "Obrigkeit" war von Anfang an Teil des Alltags, genauso wie Spaß. "Spaß" war gemeinsam auf Konzerte fahren, gemeinsam mit anderen Münchner Bands in anderen Städten spielen: "Spaß" steht/stand aber häufig für Drogen konsumieren.

*U.a. häuften sich auch demzufolge die Toten* (meist durch Folgen des Alks, andere wegen Heroin, wieder andere, weil sie`s satt haben und sich weg machten). Aber all das ist nichts typisch Münchnerisches, das dürfte wohl in jeder Stadt mehr oder weniger das selbe sein.

**RK:** EURE DEBUT-L.P. "EHRE & GERECHTIGKEIT" WIRD HEUTZUTAGE, NICHT ZU UNRECHT, ALS SOGENANNTE 'KULTPLATTE' GEHANDELT. KANNST DU ETWAS ZUR ENTSTEHUNGSGESCHICHTE DIESER L.P. SAGEN? TEXTLICHE UND MUSIKALISCHE ANSPRÜCHE ETC.? WIEVIEL HABT IHR VON DER 'LÄCHERLICH'-PRESSUNG VERKAUFT?

**WIX:** Ein bißchen was zu der Platte hab ich ja schon gesagt. Aber da du in dem Zusammenhang *auch von 'Lächerlich' Platten sprichst...*

Für uns war von Anfang an klar, daß wir gerne `ne Platte machen wollen. Genauso wie wir ja auch Auftritte gemacht haben, Konzerte organisierten, bei Fanzines mitgemacht haben, usw.. Und so haben wir uns mit geliehenem Geld bzw. paar Tausendern, die ich Dank eines Ferienjob in `ner *Schnapsfabrik verdient hatten, ein Studio* gesucht, das extrem billig war. Klar da mußt du dann auch deutlich Abstriche an der Qualität machen, daher auch der Wichsmixer. Vorlagen für`s Cover haben wir mit Hilfe von Freundinnen und Freunden zusammengestellt. Danach konnte ich `n Presswerk suchen und dort wurde die LP dann in Auftrag gegeben. Einige Zeit später kamen dann 1000 Platten bei uns an und wir haben sie in die Münchner Plattenläden auf Kommission gegeben, bzw. wie ich ja schon gesagt hab, sind wir mit den Platten unter dem Arm durch die Gegend und haben sie überall verkloppt.

Die Platte wurde also zu 100% von uns finanziert, produziert, verteilt und verkauft. Die Produktionskosten beliefen sich, soweit ich mich daran richtig erinnern kann, auf knapp 8000,- Mark. Verkauft haben wir die Platte dann auch nur für `n 10ner. Es gab damals kein Label (auch nicht "Lächerlich") und auch keinen Vertrieb, der sie machen wollte und was noch wichtiger ist: Wir wollten zu keinem Zeitpunkt die Arbeit und das Vergnügen mit der Platte an andere abgeben.

Ob sie nun eine "Kultplatte" ist, das kann ich nicht beurteilen. Kult wird ja von anderen gemacht. Für mich ist`s nur eine Punk-Platte. Mit Texten zu Themen, die uns (meist mich) betrafen, so gut eingespielt wie wir damals spielen konnten, alles selber und gegen den Trend gemacht - Punk eben.

**RK:** 1994 GAB ES VON DIESER PLATTE MAL EIN BOOTLEG. ICH VERMUTE MAL, OHNE EUER EINVERSTÄNDNIS. WIE REAGIERST DU AUF SOLLCHE MACHENSCHAFTEN?

**WIX:** Find` ich Scheiße! Ich find`s zwar auch nervig Aufnahmen geiler Platten nicht mehr bekommen zu können, weil sie ausverkauft sind. (Soweit das ZSD-Platten betrifft gab`s immer die Abhilfe, daß ich für alle die`s wollten, Kassetten mit den Studio- und Live-Sachen aufgenommen hab`.)

Unsummen für Raris? Preise für Platten von z.Z. bis zu 15,- DM find` ich persönlich auch vollkommen ausreichend - wieder aufgelegte Platten müßten noch wesentlich billiger sein, da nur geringe Studiokosten anfallen.

Trotzdem steht für mich "Booten" für "Kohle machen ohne Risiko", anstatt eigene Sachen zu machen oder neues zu produzieren, wird auf vorhandenes zurückgegriffen und bei geringen Kosten ein netter Gewinn erwirtschaftet. Das hat für mich nix mit Punk zu tun, eher mit Marktwirtschaft.

**RK:** 1996 ERSCHIEN JA DANN AUF 'LOUD, PROUD & PUNK RECORDS' EINE WEITERE NACHPRESSUNG DER "EHRE & GERECHTIGKEIT". DIESMAL ABER DOCH EHER LEGAL, ODER DOCH NICHT? ICH HÖRTE, DASS DU ABER NICHT SO EINVERSTANDEN WARST. ERLÄUTERE DOCH MAL, WAS ES MIT DIESER GESCHICHTE NUN GENAU AUF SICH HAT!

# ZSD INTERVIEW

**WIX:** Jörg *Spengler* von "Loud, Proud & Punk Records" hat einen Deal mit Sigi abgemacht. Sigi wußte das ich keinen Bock hab` im Rahmen eines Punk-Revivals 'ne schnelle Mark zu machen. Inwieweit er das weiter gegeben hat weiß ich nicht. Was aber trotzdem klar ist: Die ganzen Stücke sind von mir und bis auf einen Text, auch alles schriftliche. Das wußte Jörg auch, hat es aber trotzdem vermieden mich zu fragen, was ich von einem Deal mit ihm halte. Und als wir uns dann am Telefon sprachen, war die Sache für mich auch durch. Vorläufiger Stand ist, daß es Jörg gerichtlich untersagt ist die Platte zu vertreiben. Sigi hat versucht die Stücke über das *Management von* LUSTFINGER bei der GEMA anzumelden, um zusätzlich Geld abzuziehen und hat sich dann ins Ausland (Karibik) abgesetzt. Und ich,... ich bin immer noch ziemlich stinkig. Zu der ganzen Scheiße gäb`s noch mehr zu sagen, aber ich hab` keinen Bock hier nur abzulästern.

**RK: IHR WART IMMER EINE DOCH EHER POLITISCH RADIKALERE BAND. WIE STEHST DU HEUTZUTAGE ZU SONGS WIE "ICH BIN RADIKAL" ODER "KRAWALL IM JAHRE 1981"?**

**WIX:** Positiv! Fuck System! Fight Back!

**RK: WARUM ERSCHIEN EURE ZWEITE UND LETZTE L.P. "KRIEG DEM KRIEGE" SOVIELE JAHRE SPÄTER? UND WARUM SEID IHR ZUM 'STARVING MISSIBLE' LABEL GEWECHSELT? WAS WAR MIT 'LÄCHERLICH RECORDS'?**

**WIX:** Die beiden Platten sind fast genau 5 Jahre auseinander. Das das so lange gedauert hat, hat sicher mehrere Gründe: Ich glaube es hat viel damit zu tun, daß wir nach der ersten Platte keine Lust mehr hatten, das finanzielle Risiko alleine zu tragen; das aufgrund der steigenden Preise auch gar nicht konnten. Wir fanden aber kein Label, daß eine Platte mit uns zusammen produzieren wollte. Die Stücke waren wohl nicht professionell/ kommerziell genug, lag wohl auch an der Problematik, daß der Sound ziemlich eintönig geworden war. Ich hatte ja als einziger die Stücke gemacht und mit wenigen Ausnahmen auch alle Texte geschrieben. Von den anderen kam da kaum was. Das lag nicht an Desinteresse o.ä., sondern erklärt sich u.a. dadurch daß z.B. Sigi erst mit ZSD das Baßspielen gelernt hatte. Zum anderen hatten wir für ein Jahr Pause als ich in Wien war. Dort hatte ich bei den Wiener MASSAKER (u.a. mit Ex-STORTRUPP-Trommler und heutigem Meistertätowierer Travling-Berny) gespielt; und hab` auch mal bei den DEAD NITTELS ausgeholfen. Nachdem ich dann wieder in München war, hatte ich wieder neue Ideen und Stücke. Und Dank Roman, der damals als Schlagzeuger einstieg und mehr "musikalisches Talent" besaß, als wir alle zusammen, kam neuer Schwung in die alten Knochen.

Schließlich fanden wir dann auch in Mike von "Starving Missile" jemand, der Knete mit uns zusammen warf. Wir übernahmen die Studiokosten, er die Preßkosten. Gewinne wurden geteilt.

WIX um 1980 rum

**RK: AUF EURER ZWEITEN PLATTE WURDET IHR, IM VERGLEICH ZUR ERSTEN, TEXTLICH ETWAS ANSPRUCHSVOLLER UND AUCH MUSIKALISCH HATTET IHR EUCH WESENTLICH VERÄNDERT. GIBT ES AUCH ZU DIESEM ALBUM EINE ENTWICKLUNGS- UND ENTSTEHUNGSGESCHICHTE UND VERKAUFSZAHLEN?**

**WIX:** Oh, gute Güte. Klar hat sich da was verändert. In 5 Jahren passiert so einiges. Routine stellt sich auch ein wenig ein. Das bringt natürlich auch ein etwas anderes Bild.

# ZSD INTERVIEW

Zu Verkaufszahlen kann ich nicht viel sagen, da die Zusammenarbeit mit Mike nicht optimal verlief. Das soll heißen: Wir hatten den nicht unbegründeten Verdacht, daß er mehr als die vereinbarte Erstpressung und Nachpressung fertigen ließ. Und letztlich haben wir uns nicht gerade freundlich voneinander getrennt.

**RK: WELCHE EURER BEIDEN SCHEIBEN FINDEST DU, FÜR DICH GANZ PERSÖNLICH BESSER/GELUNGENER?**

**WIX:** Ich kann das nicht sagen. Sie sind doch sehr unterschiedlich. Und "gelungen" find` ich sie beide nicht.

**RK: IN WELCHEM KONTEXT STAND FÜR DICH POLITIK UND PUNK DAMALS UND IN WELCHEM HEUTE?**

**WIX:** Politik und Punk ist für mich kein Widerspruch, das gehört zusammen. Das sind meine Wurzeln und begleiten mich seit dem ich 16 bin.

**RK: HAT FÜR DICH PUNK IMMER NOCH DIE SELBE BEDEUTUNG, DEN SELBEN STELLENWERT? IN WIE FERN IDENTIFIZIERST DU DICH HEUTE MIT DER PUNKSZENE?**

**WIX:** In den fast 20 Jahren hat sich natürlich so einiges verändert, u.a. den Stellenwert den eine "Szene" für mich hat. Ich hab so viele kommen und vor allem gehen sehen, so viele Parolen und Normen wie Seifenblasen zerplatzen sehen, bin schon von so einigen "Freunden" verarscht worden - das alles schafft ein bißchen gesunden Abstand zu den Regeln und der Moral einer "Szene" und machen`s mir gleichzeitig leichter mich in ihr wohl zu fühlen. Ich mach halt einfach mein Ding. Daß all die Jahre immer wieder jüngere Punx dazugekommen sind find ich stark, Sorgen machen mir eher die Senioren(innen), die sich plötzlich von ihrem Alterssitz erheben und im besten Fall ihre Jugend noch mal aufleben lassen, im schlechtesten Fall ihre frühere Identität verkaufen wollen, um die Rente aufzubessern.

ZSD
EHRE & GERECHTIGKEIT

**RK: WAS WAREN DIE GRÜNDE, DASS DU VON MÜNCHEN NACH HAMBURG GEZOGEN BIST? WIE LANG LIEGT DAS SCHON ZURÜCK?**

**WIX:** Na, seit ungefähr 7 Jahren wohn` ich jetzt in Hamburg. Und zu München...? 25 Jahre in ein und der selben Stadt - das hat mir einfach gereicht.

**RK: WARUM WILLST DU EIGENTLICH NICHT DEINEN RICHTIGEN NAMEN PREISGEBEN UND HÄLTST DEINE ADRESSE MEHR ODER WENIGER GEHEIM? ES HEISST DU WILLST DICH VOR FASCHOS UND BULLEN SCHÜTZEN. GAB ES VON DIESEN SEITEN SCHON ARGE SCHWIERIGKEITEN?**

**WIX:** Das scheint mir ein Mißverständnis zu sein. Meine (damalige) Anschrift war auf jeder Platte als Kontaktadresse abgedruckt. Da hab ich keine Probleme mit. Vor Faschos muß ich mich nicht schützen und vor Bullen geht es leider nicht. Ne, mal im Ernst, Nerv mit Faschos hatte ich immer nur auf der Straße und das lief für mich immer gut aus. Und die Bullen haben eh nicht nur meine Adresse, sondern auch meine Fingerabdrücke und Fotos über all die Jahre gesammelt. Außerdem hatte der Staat auch `ne längere Zeit die Gelegenheit mich täglich durch ein Spion in der Türe zu beobachten. Meinst du das mit Schwierigkeiten? "Probleme" hatte ich eher damit, die eingegangenen Briefe alle zu beantworten. Die wenigsten legten Rückporto bei, d.h. Briefe beantworten kostet nicht nur Zeit sondern war manchmal auch ein teures Hobby.

**RK: WIE IST DEIN VERHÄLTNIS HEUTE ZU SKINHEADS UND DER DAZUGEHÖRIGEN SZENE? DA GAB ES JA MAL VON EUCH DIESES LIED "DRECKS-SKINHEADS", SO UM `83 RUM.**

**WIX:** Ich glaube, langsam muß sich der Eindruck bei euch verfestigen, daß ich ein zutiefst konservativer Mensch bin... und wahrscheinlich habt ihr recht. Ich mag keine Skins!

**RK: WO UND MIT WEM HABT IHR IN EURER Z.S.D.-LAUFBAHN SCHON ALLES**

# ZSD INTERVIEW

**GESPIELT?**

**WIX:** *Tut mir leid*, aber da muß ich passen. Das waren zu viele Auftritte als daß ich mich an die ganzen anderen Bands erinnern könnte. Und hier nur ein paar "Größen" aufzuzählen, das ist mir zu blöd. Die meisten Konzerte haben wir sicher im süddeutschen Raum gemacht, viele auch *jenseits der* Südgrenze in Österreich, das nördlichste war in Varel; wir hatten aber auch Auftritte z.B. in den Niederlanden, aber leider hat`s mit einem "Ostkonzert im evangelischem Gemeindesaal" nie geklappt.

## ZSD - Diskographie

**1981**
- LP "Ehre & Gerechtigkeit" (Lächerlich Rec.)
- "Hau ab" auf LP-*Sampler* "*Reifenwechsel leicht gemacht*" (Lächerlich Rec.)

**1983**
- "4er Tram", "Sex" auf LP-Sampler "Keine Experimente 1" (Weird System)

**1986**
- "Desertieren", "Die Fabrik macht dicht" auf LP-Sampler "Smelling Just Another Bad Breath" (Double A)
- "SMP" auf LP-Sampler "Power Of Love" (Starving Missile)
- LP "Krieg dem Kriege" (Starving Missile)

**1996**
- 7 Live-Songs (1981) auf CD-Sampler "Es klebt am Schuh - Live" (Schlecht & Schwindlig)
- "Hau ab" auf CD-Sampler "Reifenwechsel leicht gemacht" (1981) (Schlecht & Schwindlig)

**RK: WAS BEDEUTEN EIGENTLICH DIE BUCHSTABEN Z.S.D.?**

**WIX:** "Z.S.D." steht für Ziviler Sicherheitsdienst, das sind Privatbullen. Sie haben sich in den 80ern *den Begriff "Schwarze Sheriffs" rechtlich* absichern lassen. Die Bezeichnung hat sich dann in den folgenden Jahren auch für andere private Sicherheitsdienste als so`ne Art negativ-gemeinten Berufstitel durchgesetzt. Der Z.S.D. hat in Bayern nicht nur die Münchener U-Bahn kontrolliert, sondern auch Personenschutz von Politikerinnen und Bonzen gemacht, genauso wie Objektschutz z.B. bei Banken, Kernkraftwerken, Oktoberfest etc.

**RK: HAST DU HEUT` NOCH KONTAKT ZU DEINEN EHEMALIGEN Z.S.D.-KOLLEGEN UND ZUR MÜNCH-NER SZENE?**

**WIX:** Zu Roman hab ich noch guten Kontakt, Didi ist leider tot, zu den meisten anderen ist der Kontakt schon vor Jahren abgerissen.

**RK: GAB ES SCHON MAL ÜBERLEGUNGEN VON DEINER SEITE HER, ZU EINER Z.S.D.-REUNION?**

**WIX:** Ich halte von Reunion prinzipiell nix. Für mich bleibt da meist so ein fader Nachgeschmack der nach Kohl(e) riecht. Ich hätte mir bis vor Kurzem, bis zu Sigi`s Deal mit "Loud, Proud & Punk Records", vorstellen können, anläßlich von einem Feat, Feier, Beerdigung o.ä. zu spielen - einmalig, ohne Reunion! Aber das ist Schnee von Gestern.

**RK: MÖCHTEST DU NOCH ETWAS AN DAS PUNKVOLK DA DRAUSSEN RICHTEN? EIN KLEINES, NETTES SCHLU?WORT VIELLEICHT?**

**WIX:** Immer skeptisch & gegen den Strom - wenn die Mehrheit gegen dich steht, kannst du nicht falsch liegen!

**RK: BESSER KANN MAN`S WOHL NICHT SAGEN. WIX, DANKESCHÖN FÜR`S INTERVIEW. TSCHÖÖ!**

**FICHTE.**

# NIGHTS OF THE NASTIES

KonzertRückblicke

von FiCHTE

## FBI

## BABELSBERG PÖBELZ

### 01.02.1997 in Riesa

NACH einer kleinen Konzertflaute, Anfang diesen Jahres, stand nun endlich wieder ein Konzert in regionaler Umgebung auf dem Plan. Normalerweise kann man ja über die Menge stattfindenter Punk-Gigs in unserer Gegend nicht meckern. Fast jedes Wochenende geben sich hier Punkbands die volle Kelle, selbstverständlich zur Freude uns heimischer Punk Rock Liebhaber.

Die Ankündigung des kurzfristig eingeleutete Samstagabend-Vergnügen am 1. Februar im "Offenen Jugendhaus", brachte das sogenannte Spontankonzerthormon in meinem Körper dermaßen in Fahrt, daß man nur auf einen töfften Abend schließen konnte. Spontane Konzerte, oder überhaupt spontane Aktionen, entwickeln sich nach meinen eigenen Erfahrungen fast immer zu einer würdigen Alternative gegenüber des nächtlichen TV-Programms in meinem heimischen Blaupunkt™-Fernkuckkasten, denn körperliche Action bekommt man, wenn auch in leicht abgewandelter Form, nicht nur in "Cliffhanger" zu sehen, sondern auch auf einem Punk-Gig; musikalische Unterhaltung nicht nur in der RTL "Soundwixshow", sondern eben auch auf einem Punk-Konzert und letztendlich, was zu lachen nicht nur in "Fawlty Towers" sondern eben auch auf einem ... Na? ... Genau!

Ihr merkt schon, Klein-Fichte freute sich also wiedermal wie Zulle auf Live-Musik, die er auch in Form eines satten Oi!-Gigs inne Fresse gekotzt bekommen sollte. Bier, Pogo, Oi! Oi! Oi! - Soetwas lasse ich mir gelegentlich schon mal gern gefallen. Was will man auch, um Gottes fucking Willen, immer mit diesem ganzen Ernst des Lebens anfangen. Klar es gibt weit aus mehr Dinge die Fun bringen als nur zu saufen und wild in der Masse rumzuspringen, aber so eine gewisse Portion Abstumpfung tut einem machmal ganz gut. Oh Mann, bin ich heut` mal wieder gemein mit der Oi!-Bewegung, ... 'Abstumpfung' und so, tzs tzs tzs.

Na jedenfalls, als unser Proleten besetztes Automobil mit Schotte Zahnfäule, Anja Pepunkt, Jens "Schülli" Epoxy und mir in Riesa eintraf, war ich gefühlstechnisch schon wieder auf einem irren Trip zum Mars, was wohl auf die große tütenartige Zigarette, die wir uns auf der Fahrt zogen (Fahrer natürlich ausgeschloßen), zurück zu führen war. Im Inneren des Schuppens waren schon, für einen so kurzfristig angekündigten Gig, eine gigantische Anzahl Marsmännchen, äääähhhh Erdlinge, selbstverständlich, mit irren Frisuren in allen Farbschattierungen außer ocker und beigefarben, und menschenerdenklichen Formen, am schaffen. Die Szene, so würde ich mal sagen, war also mal wieder so ziemlich vollständig am Start. Und auch die Cottbuser Postkutscher, äähhh Oi!-Punk Heronen F.B.I. und die Potsdamer auch-Oi!-Punker BABELSBERG PÖBELZ konnte man ebenfalls schon trinken und labern sehen. Übrigens, FREI BIER IDEOLOG-Krohn jetzt mit richtiger Frisur auf dem Schädel (Hippy scum!?!). Es dauerte dann noch ungefähr zwei Flaschen Bier und unzählig ausgetauschter Worte bis die Pöbelz den Abend offiziell eröffneten. Bei ihrem letzten Konzert im "OJH" (1996) lag ja der Sänger daheim im Krankenhaus und es sang irgendwie der Gitarrist. Diesesmal war aber der Burgi (so heißt der richtige Sänger, glaube ich) wieder topfit am Start und tat mich gleich, nach Outfit und showtechnischer Verrängungen, an fucking Campino von den TOTEN HOSEN und an den lovely Iwan vom LAUSITZ PACK erinnern. Gesangsstimme klang auch gut, obwohl die vom Gitarristen mehr zu den BABELSBERG PÖBELZ passen würde. Mann Mann Mann, ich laß` ja wiedermal ganz schön den Klugscheißer raushängen. Songs wie "Weiber", "Männer", "Oi isn`t Oi !", "Schönen Gruß..." usw. kamen super an beim Pöbel. Der Pogomob vor der Bühne war aber diesesmal nur recht sperrlich besucht. Hit war an diesem Abend ohne Umschweife das Stück "You`ll never walk alone", was ja auch schon mal vor zig Jahren meine geliebten ADICTS interpretierten. Da war gehörig wat los und als Zugabe mußte es auch noch mal herhalten.

Wärend des Sets machte sich immer wieder ein Typ aus dem Publikum auf der Bühne zu schaffen und hat die Band ganz schön genervt. Einer dieser ständig betrunkenen Siff-Punks/Siff-Skins, der mit einer Zeitungsboten-Tasche bewaffnet auf der Bühne ständig eine Ausgabe der 'Dresdener Morgenpost' in die Luft hielt. Ich glaube ich war nicht der einzigste, der in dieser Aktion keinen Sinn gesehen hatte. Diese arme Fackel hat aber nicht großartig das Konzert gestört. Jedenfalls die BABELSBERG PÖBELZ sind immer wieder eine gern gesehene Band bei Eurem Fichte. Lustig ja auch der mindestens fünf Meter große Bassist der Band.

Im Anschluß dann also die F.B.I.-Show und der Pogo-Mob schwoll zu einer fetten, wild hüpfenden Lustigmasse an. Sänger Colli mit überdurchschnittlich guter Laune und dem stilechem Froteetuch über der Schulter, zum Schweiß wegwischen, und natürlich durfte auch nicht die Sonnenbrille fehlen. Tolle Show! Bei "Mururoa" war dann wieder mal der Stiefel am dampfen. Wahnsinn, welche Euphorien bei diesem Song jedesmal aufkommen. Da tanzt und sing der gesamte Schuppen. Aber auch der Rest des Sets wurde lauthals mitgesungen und betanzt. F.B.I. in Höchstform. Stellenweise hatte gar das Publikum die Oberhand über den Gesang. Zwischen durch kam dann noch ein mittelälterer Mann mit dunkler Sonnenbrille und schwarzem Hut auf die Bühne und trug mit musikalischer Unterstützung der FREI BIER IDEOLOGEN ein wohl selbstgedichtetes Lied vor, welches glaube "Plaste & Elaste" hieß. Und ich kann Euch sagen, eine 347%ige Kopie der KASSIERER! Text genauso panne-genial und dann die Stimme des Herrn in schwarz. Der hat echt mit Wölfis Stimme gesungen. Aber original, Alter! Das hätteste hören müßen.

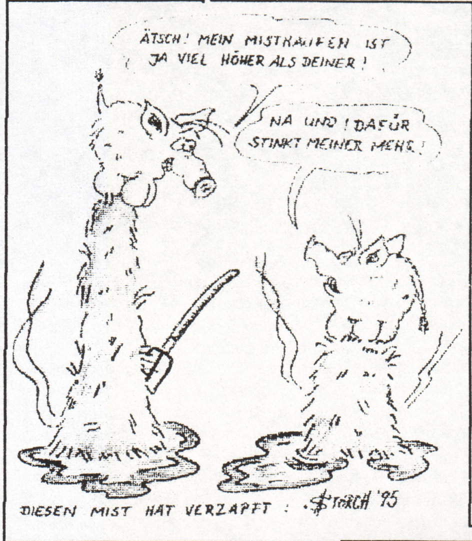
After the show ham wa dann noch so`n bißchen rumbalabert und Bier gekippt, bevor es dann nach Haus, auf den Planeten Erde, ging. Und ich ging schlafen.

# MÖGEL

## 18.02.1997 in Nünchritz

WENN unser einer mal eine ausländische Band live sehen möchte *(Von dem ganzen Deutsch-Punk kann man auf Dauer manchmal ja eine richtige Macke kriegen.)*, hat man hier recht wenige Chancen dazu. Da muß man meistens schon in die nächste Großstadt fahren und das ist bei uns hier, am 'ass of the rotating ball', leichter gesagt als getan, denn Dresden oder Cottbus (ist so das Näheste) sind mit 50 Kilometer und mehr nicht gerade ein Katzensprung entfernt. Oder, die andere Möglichkeit, man gibt sich den doch reichlicher stattfindenden Hardcore-Gigs in Lugau hin. Wo es doch öfter mal etwas Nicht-Deutsches zu begutachten gäbe. Aber das ist dann doch weniger unser Gener. Es kommt aber auch manchesmal vor, daß einem selbst hier ein wenig Multikultur in Sachen Punk angeboten wird. Selten, aber immer hin. Diesesmal kündigte der Konzert-Flyer der "Kombi" in Nünchritz (bei Riesa) ein Gig an, der doch nach der Beschreibung her gehörig unser Interesse gewegt hatte. So stand da unter dem Bandnamen MÖGEL: "Schwedischer Ska - Punk". Das klang doch ganz vielversprechend und einladend. 'Schwedisch' klang deshalb so gut, weil die Schweden in Richtung Punk Rock doch gehörig was auf der Pfanne haben, mal abgesehen von sollch politischen Irrläufern alá MIDGARD SÖNER oder vielleicht auch ULTIMA THULE. Aber denkt man z.B. an richtige Punk-Bands aus Schweden fallen einem sofort Knaller wie die PSYCHOTIC YOUTH oder ASTA KASK ein. Ja und der Vermerk 'Ska-Punk' ruft ja auch immer lecker was bei uns hervor. Punk mit Skaeinschlag ist immer ein Garant für gute Party. Die Band selbst, also MÖGEL, sagte uns aber rein gar nichts. Noch nie gehört, noch nie was von gelesen. Und das will bei mir schon was heißen, denn wenn ich irgendwo mal etwas über eine Punkband lese, und wenn es bloß ein paar Zeilen sind, präge ich mir doch den Namen recht schnell ein und weiß später wo ich die und die Band hinstecken soll. Aber MÖGEL ....?!?! Nee! Andere Sache war dann noch, daß dies Konzert mitten in der Woche, also am Dienstag, stattfinden sollte. O.K., für mich weniger ein Problem, denn als arbeitsloser Nichtsnutz, kennt man ja wenig Unterschied zwischen Woche und Wochenende. Aber meine arbeitswütigen Begleiter...! Naja, Schotte nahm sich vorsichtshalber mal den nächsten Tag frei und hoffte nicht auf eine Enttäuschung in Form von MÖGEL zu treffen. Ich glaube sonst hätte er die Band grausamst verdroschen. Also unsere Erwartungen auf diesen Abend waren ziemlich hoch gesteckt und wir sollten nicht enttäuscht werden.

Aber erstmal waren wir ganz schön erstaunt das der Laden so sehr gut gefüllt war. Hätte ich nie für möglich gehalten, an einem Dienstag. Auch ein Großteil der 'Stammfressen' (iss keine Band, sondern die Leute, die man immer wieder auf Gigs trifft.) waren anwesend. O.K., dann ein Bier zur Hand genommen und sich so weit wie möglich in Richtung Bühne vorgequetscht. Das ist nämlich in der "Kombi", selbst bei wenig Publikum, gar nicht mal so einfach. Der Konzertraum ist nämlich ziemlich seltsam. Ich schätze mal so ungefähr 10-12 Meter lang aber nur höchstens 3 Meter breit. Macht Euch mal ein Bild davon in Euerm kleinem Köpfchen,...iss ziemlich krass. Alsbalb begannen dann auch schon MÖGEL. Eine Vorband gab es am heutigen Tag keine. Sicher schwer eine Band für mitten in der Woche zu engagieren. Nach einer kleinen deutschsprachigen Begrüßung von seitens der Band ging das Schweden-Quinntett in die Vollen. Und es hat mich umgehauen, kann ich Euch sagen. Schön schnell, mit viel Power und, was ich immer besonders liebe, mit viel viel Melodie. Der Ska-Einschlag war zwar nur ganz selten zu hören, aber das hat mich jetzt kein bißchen mehr gestört. Ich wage jetzt mal einen Vergleich zu sollch Ami-Bands, alá RANCID und PENNYWISE zu ziehen. Und gerade mit dem RANCID-Vergleich, dürfte ich da wirklich ziemlich in die richtige Richtung deuten. Ich kann es fast nicht beschreiben, so klasse war die Band. Die dürft Ihr nicht verpassen, wenn sie mal bei Euch im JUZe spielen. Ganz besonders toll fand ich ja auch einen Song namens "Ramones", bei dem aus sämtlichen RAMONES-Songtiteln wie "Blitzkrieg Bop" oder "Somebody Put Something In My Drink" ein eigener Text zusammengeschustert wurde. Ist ja auch mal eine ganz lustige Idee. MÖGEL schienen auch einige politischere Songs mit im Repertoire zu haben. So hieß einer z.B. "Fuck The Royalitys" oder so ähnlich. Interessant, interessant! Obwohl kaum jemand getanzt hat, herrschte aber eine wirklich tolle und lustige Atmosphäre zwischen Band und Publikum. Nach ein paar Zugaben, waren wir uns alle sicher, dieser Abend hat sich mehr als gelohnt. Anschließend leistete ich mir noch eine super tolle MÖGEL-EP. Lustig war, sie sollte 5 Mark kosten. Ich also `nen 10er rübergereicht und der langlotige Vikinger gibt mir doch tatsächlich ganze 8 Mark wieder. Naja, die Schweden!! Die Leute vom "Kombi" haben mit MÖGEL wirklich unseren Nerv getroffen. Ich denke mal, Schotte hat seinen freien Tag in Wohlerinnerung an diesen Gig genossen. Ich auf jeden Fall. In diesem Sinne >>Schweden Punk rules, O.K.!!!<<


ÄTSCH! MEIN MISTHAUFEN IST JA VIEL HÖHER ALS DEINER!
NA UND! DAFÜR STINKT MEINER MEHR!
DIESEN MIST HAT VERZAPFT : STORCH '95

# ABRISS
# F.A.U.S.T.
# OSTBLOCK
# DIE ANGEPISSTEN TURNBEUTEL

## 01.03.97 in Senftenberg

ALLES klar Alter! Gibts eigentlich nix besonderes von diesem Konzert zu berichten. Absoluter Durchschnitt. Keine Highlights, keine coole Nebenbeistory und Bands auch nicht unbedingt der Reißer. Ziemlich voll war das "Jamm" diesmal, was einem doch immer freut und behaglich zur allgemeinen Stimmung beiträgt. Viele bekannte Gesichter natürlich wieder in Publikum; viele Siff-Gesichter, schöne Mädels, häßliche Mädels, Monster vom

PRAFO-Fanzine war auch wieder da und die Leute vom neubrandenburger RACKEFÄLLA-Zine waren auch angereißt gewesen. Jo, auch natürlich wieder die Üblichen wie z.B. Gnu, Kenneth, Bodo, Marzl, Jan, naja die Namen dürftet Ihr ja alle schon kennen. Alle da, kaumjemand gefehlt. Ansonsten zu den Bands kurz noch was. DIE ANGEPISSTEN TURNBEUTEL legten als erstes los und heizten mit ihrem schlichten Kult-Deutschpunk die Kids gehörig an. Hängen geblieben sind bei mir neben ihren bekannten Songs alá "Ökoschwein" noch eine echt sau geile Version von THE CLASH`s "Career Opportunities", und bewiesen damit, daß wirklich mehr spieltechnisches Potential in D.A.T. steckt. Wie auch immer, die Leute rockten ziemlich los und die Show nahm seinen Lauf mit der nächsten Band, und zwar OSTBLOCK. Waren eigentlich gar nicht mit angekündigt, und traten demnach spontan mit geliehenen Instrumenten auf. Typischer 08/15 Deutsch Punk. Der nicht unbedingt weh tut, aber auch nicht gerade die Offenbarung ist. Hängen geblieben ist mir bei dieser Band auch wieder bloß `ne Coverversion. Diesmal L`ATTENTAT`s "Ohne Sinn". Und kam natürlich super an. Ja ja mit solch Covers schafft man sich als unbekannte Combo schnell Freunde. Das hopsende Volk war gut drauf und sang kräftig mit. Bei der Dessauer Band F.A.U.S.T. ging es bei mir dann schon langsam los, das auf`m Sack gehen der Musik. Muß aber nicht unbedingt an der Band gelegen haben. Aber soviel typischer Deutschpunk an einem Abend kann bei mir in letzter Zeit schon mal ein gehöriges Wirrwah im Hirn veranstalten. Muß es denn immer nur so übelster Uffta-Uffta-Sound sein und immer dieser gröhlende Gesang? Letztendlich führte es soweit, daß die letzte Band des Abends, ABRISS, für mich dann nur noch eine einzige Qual war. Arrrgghh!!! Wahrscheinlich lag es auch daran, daß ich an diesem Abend nicht besonders gut gelaunt war. Sorry, kann ja mal passieren. Ansonsten, Leute waren nett, das Bier hat diesmal nicht so geschmeckt. Naja, und wie`s halt so immer iss. ABRISS taten wir uns dann Gott sei Dank nicht mehr bis zum Schluß an, und machten `nen 'Abgang'. Ihr merkt schon, ich weiß nicht mehr so recht was sinnvolles zu diesem Abend zu schreiben. Also soll`s damit auch erstmal genügen. Auf zur nächsten 'Night of the Nasties'.

Foto: Fichte

BABELSBERG POBELZ IN RIESA

Foto: Fichte

DIE ANGEPISSTEN TURNBEUTEL

FBI rocken in Riesa voll ab

Foto: Fichte

Foto: Fichte

ABRISS nervten in Senftenberg

# TONNENSTURZ
## TONFALL
## 29.03.1997 in Senftenberg

Zwei Rügener Punk Bands im südbrandenburgischem Senftenberg. Was sagt uns das? Naja gut, eigentlich wenig bis rein gar nix. Deutschpunk halt, aus Norddeutschlands tiefsten Untergrund. Die Hin- und Rückfahrt laß ich jetzt mal außen vor, denn die war nicht gerade interessant, daß man großartig d`rüber schreiben kann. Publikum war wieder einiges anwesend, immer die selben Leute. Nach einem kurzen Small-Talk mit TONNENSTURZ-Sänger Titte über diverse Punk-Raritäten-Schallplatten (Titte ist begeisterter Plattensammler) fingen dann die noch Keller-Assel-Punk-Rock-Band TONFALL an und konnten mich nur sehr bedingt begeistern, also eher weniger. Das einzige was ich an der Band gut fand war ihr Banner, welches dort über die Truppe wehte, na oder nur hing. Ansonsten hacken wir das jetzt mal ab und kommen zu TONNENSTURZ. Die live ganz gut das Publikum dirigieren können, und gut Stimmung aufbringen, mehr als auf ihren Platten. So auch in dieser Nacht. Am Anfang hielt ich mich noch etwas zurück mit`m Sport treiben (Pogo! Schwitz!), aber dann häuften sich doch die Hits gewaltig und setzten mich unter Starkstrom, daß man einfach nicht anders konnte als das allbeliebte Up & Down-Spiel zu spielen (Pogo! Schwitz!). Als dann gegen Ende, na oder mehr ab der Mitte des Sets, die Coverversionen folgten, war es endgüdig um mich geschehen (Pogo! Schwitz!). Bei TONNENSTURZ-Shows ist es ja immer ganz spannend, was die denn diesmal für *Coverversionen im Gepäck mitgebracht haben*, also einstudiert haben. Diesmal waren es ganz besonders viele. Und alles recht bekannte, daß man doch immer fröhlig mit trällern konnte. Leider krieg` ich die jetzt nicht mehr alle zusammen. Jaja, man wird älter! Oder ist es doch der Alkohol? ...Nee, soviel trink ich ja nicht...! Ein Song fällt mir ein, der mir schon im Original superdufte gefallen tut, und zwar von den Neurotischen Arschlöchern (NEUROTIC ARSEHOLES) das Stück "Kalte Steine". So ein geiles Lied aber auch, nee! Die Stimmung war am kochen, wie schon den ganzen Abend. Muß man mal sagen; schon vor dem Konzert waren die Konzertbesucher dermaßen gut druff - getanzt haben `se, gesungen etc. etc..
Wieviel Zugaben TONNENSTURZ nun gegeben haben, ich weiß es echt nicht mehr. Es müßen fast mehr gewesen sein als das

übliche Set. Die ham die einfach nicht mehr von der Bühne gelassen. Wirklich feier Gig. Irgendwie muß ich dann noch beim wilden Pogogehüpfe meinen wundervollen, superteuren, schönsten und vor allem besten Nietengürtel verloren haben. Zu mindest war er nicht mehr da als ich zu Hause war. Was für`n Mist. Soviele Jahre hat er jede nochso ultrabrutale Pogoschlacht überstanden, und jetzt ist er weg. Ich bin heute noch nicht ganz drüber weg. Dauernd falle ich in einen tiefen, stundenlang anhaltenden Heuelkrampf. Hach ja, mein geliebter kleiner Nietengürtel. Wo wird er jetzt wohl sein? Ob es ihm gut geht? Hey Ihr, die ihr das gerade Lesenden; falls ihr auch auf diesem Konzert wart und einen fantastischen Nietengürtel gefunden habt: BITTTTE, BITTTTE, gebt ihn mir zurück! Ich haben schon neunundzwanzig Selbstmordversuche hinter mir. Ich kann nicht mehr ohne ihn leben. BITTTE, hört` mich denn keiner? Hallo, noch jemand da? Oh, alle eingeschlafen. Na dann will ich nicht länger stören. Gut` Nacht!

# ZAHNFÄULE

## 18.04.1997 in Großenhain

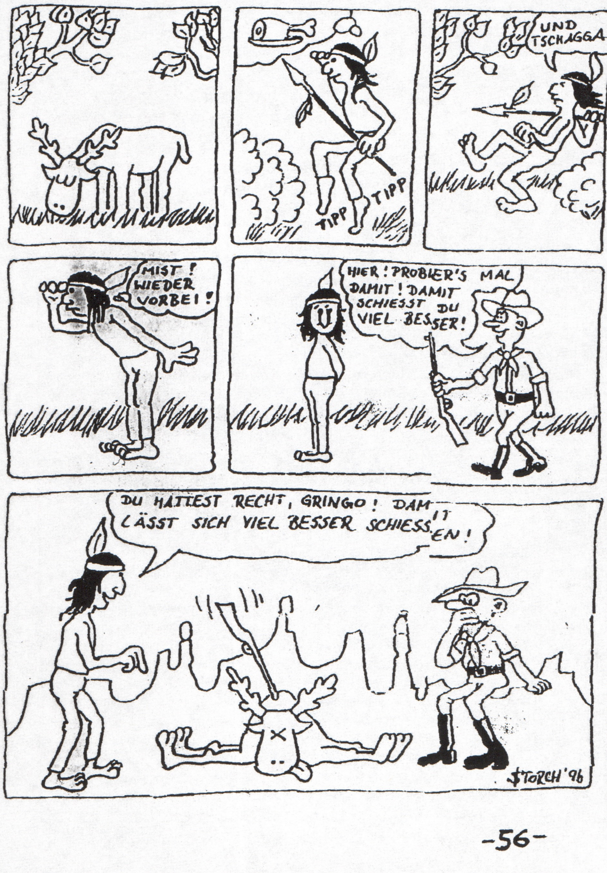
**GROSSARTIG viel will ich jetzt mal nicht zu diesem Konzert schreiben, da erstens ZAHNFÄULE-Konzertberichte in der ROTEn KUH eh übig gesät sind und zweitens spielten ZAHNFÄULE nur allein in dieser Nacht und so großartig viel passiert ist da nun auch nicht, daß man ein großzügig angelegten und unterhaltsamen Gig-Bericht abliefern könnte. Der Klub in dem die Show über die Bühne ging war das 'C.W.-Haus', was mal ein besetztes Haus war und jetzt eher legal als Treff für die alternative Jugend in Großenhain fungiert. Die Leute vom Haus haben sich `ne Menge Mühe gegeben das ganze angenehm auszubauen und einen netten Konzertraum zu schaffen. Diese Show hier sollte also sozusagen die Einweihungsfeier für den Konzertraum werden, glaube ich zu mindest, denn dies hier war glaube das erste Konzert im 'C.-W.-Haus'. Ich hoffe es folgt nun eine großartige Konzertreihe. Als wir eintrafen, war noch sauwenig los. Verständlich, denn es war erst früh am Abend. Also erstmal Instrumente und Anlage aufgebaut und ein wenig in einem der vielen Aufenthalsräumen abgehangen. Zwischendurch machten ZAHNFÄULE ihren Soundcheck und der ein oder andere Nicht-'Zahni' griff auch mal zum Instru**ment und ein sessionartiges Wasweißich entstand und diente zum Zeitvertreib. Dementsprechend stiegt der Fun-Faktor schon vor Konzertbeginn. Mit sonderlich viel Konzertbesuchern haben wir eigentlich nicht gerechnet, aber es wurde letztendlich doch ganz gut voll. Ja und dann begannen auch schon ZAHNFÄULE. Musik natürlich wieder äußerst gut, das Publikum blieb aber den ganzen Abend lang eher reserviert,applaudierte aber um so häftiger. Zugaben mußten selbstverständlich auch gebracht werden. Nach dem Konzert ging dann das sessionartige Wasweißich noch etwas weiter, wo z.B. Krücke von den RAPED CHUCKS Gitarre spielte, Frosch von selbiger Band Schlagzeug und EPOXY-Drummer Schüli dazu lecker Hymnen alá "Barbara" (LOKALMATADORE) und ähnliches sang. Insgesamt ein unterhaltsamer Abend mit netter Musik. Besser als zu Haus in die Glotze zu gucken.

# VULTURE CULTURE
# RED POINT D.C.

## 18.05.1997 in Nünchritz

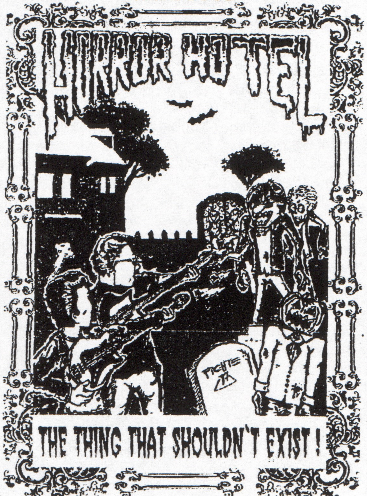
Mal wieder ein Konzert auf das man sich so richtig doll freute. Grund dazu, waren weniger die RED POINT D.C. als vielmehr die genialen VULTURE CULTURE. Die wollte ich schon seid Ewigkeiten mal sehen, beeidruckten sie mich doch mit ihren zwei Alben auf´s Äußerste. Die Standart-Konzertcrew Anja P., Schotte und ich fuhren also an besagtem Abend (Mein letzter Abend als Teenager!) schon wie so oft nach Nünchritz um `ne gute Zeit in der 'Kombi' zu verbringen. Die Fahrt gestaltete sich diesmal etwas länger als sonst, da es galt unzählige Groß- und Kleinbaustellen in Form von großzügig angelegten Umleitungen zu umfahren. Aber man soll es glauben oder nicht, aber wir kamen noch am selben Abend an. Eintrittspreis war wieder sehr günstig aber Publikum war wohl noch nicht so sehr viel da. Nach ein wenig sinnlosem Abhängen (Es waren erstaunlich wenig Bekannte Leutchen da) griffen die Dessauer RED POINT D.C. zu ihren Stromgitarren und ich zum Blick in Richtung Bühne. Die optisch äußerst gemischte Band (Da war von Langhaarigen, fellbefressten Leuten bis zum Skinhead so einiges vertreten) legten dann los mit ihrem eher schlichten aber sehr eigenen Mischmasch aus Oi!Punk und Hardcore. Ich weiß nicht aber der Krümmel Hardcore in ihrer Mucke störte mich doch ein wenig. Trotzallem lauschte ich gespannt aber eher lustlos an der Wand rumlümmelnt ihrer weniger mitreisenden Songs. Ein paar Leute feierten vor der Bühne wohl etwas ab, was aber weniger in Pogo ausartete. Eigentlich gab mir der Gig nicht so sehr viel, lag wohl auch eher daran, daß ich es nun gar nicht mehr erwarten konnte endlich mal VULTURE CULTURE zu sehen. Nach etlichen Zugaben von RED POINT D.C., war dann erstmal Schicht im Schuppen und ich hoffte die Umbaupause zögert sich nicht so lang heraus. Aber was mußte ich da sehen, das wurde im wahrsten Sinne des geschrieben Wortes ein Umbaupause, denn man wechselte sogar das gesammte Schalgzeug aus. Na das kann ja dauern dachte ich mir so in meinem Kopf und orderte mir erstmal `ne Cola (Ja, richtig gelesen - COLA!) und man hang ein weiteresmal mit leerem Blick eher gelangweilt in der Gegend rum. Ich verstehe es echt nicht, wo waren nur die ganzen Bekannten hin? Lag es daran, daß es Sonntag war oder wie oder was? O.K. irgendwann beschloß ich mal wieder in Richtung Bühne vorzustoßen und zu schauen wie weit die Paderborner Bummelanten mit ihrem Komplett-Umbau sind. Und mein Gespür hat mich mal wieder nicht verlassen denn man war fertig und begann auch gleich mit der Show. Gitarrist Jörg machte `ne kleene Ansage, Sängerin Elke stürmte auf die Bühne und ab ging die Post. Geilster kraftvoller Punk Rock`n`Roll der wirklich keine Wünsche offen läßt. Alle schafften sich da vorn auf der Bühne wie sonstwas. Winny tracktierte das Drumkit, Jörg schrammelte sich einen auf der Klampfe, Danny (Ein Mädchen mit meinem Namen, wo gibts denn sowas?) brummelte auf ihrem Bass (übrigens, mit langen Haaren gefiel sie mir mehr als mit Lausbubenfrisur) und allen voran die attraktive Elke, die wohl alles gab und das Mikro auf`s kraftvollste vollschrie. Mir zuckte es in den Pogonerven aber alleine pogen macht keinen Spaß. Es wippten alle nur mit ihren Körperteilen, aber Pogo tanzen wollte aboslut keiner. Hhmm, Mist; ist wohl immer schwer, wer macht nun den Anfang mit`m Pogo - so werden viele gedacht haben. So dachte ich, das wird schon noch im laufe des Gigs ins laufen, bzw. ins Hüpfen kommen, aber nix. Und dabei spielten sie alle ihre Hits, die man einfach nicht im Rumstehen genießen kann - "Country Roads", "Artifical", "Sudden landing" - alles war dabei. Gegen Ende des Gigs hat es mir dann gereicht und mußte einfach etaws durch die Gegend springen. Es schloßen sich dann auch noch einige an. Leider war mal wieder der Fußboden mit zig Litern Bier getränkt (Trinken sollt Ihr das Zeug und nicht verschütten!), daß eben dieser Naßbelag und meine billigen Chucks-Imitate eine ideale Rutschkompination bildete. Also hieß es Vorsicht-Pogo! Das hasse ich, wenn man nicht ausrasten kann wie man will und immer aufpassen muß nicht den Boden zu küssen. Ich glaube ich werde mir in Zukunft ein paar sportliche, supermoderne und trendige Nike-Basketballstiefel kaufen, die sollen ja `ne echt rutschfeste Sohle haben. Natürlich mit Luftpolsterung und Pumplasche - alles vom Feinsten. Na O.K., ich glaube wir laßen das mal lieber. Zurück zur VULTURE CULTURE - Show, die nun schon fast in die Zugaben mündete. Schweineheiß war es unterdessen auch im Klub geworden und mir lief der Schweiß aus allen Poren. BONEY M.`s "Rivers Of Babylon" wurde gecovert - Party ohne Ende, gefolgt von "Rockaway Beach" von den RAMONES und auch hier schwoll der Pogo-Mob gewaltig an. Leider leider kam die ganze Tanz-Stimmung viel zu spät auf, die Band war ausgelaugt, der Schweiß kam in Fluten die Bühne runtergewälzt, VULTURE CULTURE hatten ihr Set runter und die Raumtemperatur betrug nach Jörg`s letzter Durchsage irgendwas in die 90°C. Tja, ich wollte mehr Rock`n`Roll, fand mich aber mit dem Ende ab und war glücklich, Schotte hat es auch super begeistert und Anja hat die ganze Show im Auto verpennt. In diesem Sinne, kann ich Euch nur sagen VULTURE CULTURE unbedingt angucken! Da hab ich ja noch mal so richtig was erlebt an meinem letzten Abend als Teeni. So, dann, das war`s dann erstmal für diese Ausgabe mit den 'Nights Of The Nasties'. Schaut`s doch mal, falls Ihr nicht schon längst getan habt, bei Schotte`s 'Konzert-Ticker' was er so alles geschrieben und welche Gigs wir noch erlebt haben.

## IM WESTEN WAS NEUES


UND TSCHAGGA
TIPP TIPP
MIST! WIEDER VORBEI!
HIER! PROBIER'S MAL DAMIT! DAMIT SCHIESST DU VIEL BESSER!
DU HATTEST RECHT, GRINGO! DAMIT LÄSST SICH VIEL BESSER SCHIESSEN!
$TORCH '96

FICHTE'S TON KONSERVEN
presents

HORROR HOTEL
"THE THING THAT SHOULDN'T EXIST!"
Kassette


HORROR HOTEL
THE THING THAT SHOULDN'T EXIST!

KONSERVE 06

10 brandnew killer punk rock / rock'n'roll tracks of this northgerman punk ghouls.
The sound that eat your brain to lunch!

**MC + DIN A4-Faltcover für DM 5 + DM 3 Porto**

**More HORROR HOTEL releases on Fichte`s Ton Konserven:**
*HORROR HOTEL* - same (MC)..............DM 10 inkl. Porto
*THE MONSTERS / HORROR HOTEL* - Split Life (Split Live-MC)................DM 7 inkl. Porto

HORROR HOTEL

FICHTE`S TON KONSERVEN
DANNY WINKLER
ELSTERWERDAER STR.37
D-04932 PRÖSEN
FON/FAX 03533-810776

# 7inch Singles & EP's rezensionen

## D.U.C.
### Schade

(Bad Taste Rec., c/o Isleif, Völksener Str.46, 31832 Springe / im Fichte`s Ton Konserven Vertrieb)

Scheiße, hätte ich eigentlich schon in der letzten ROTEn KUH besprechen sollen. 'Wie das Leben eben so spielt...', nehm` ich jetzt mal als Standart-Ausrede für mein verschlummpern. Dabei ist die Platte eigentlich gar nicht schlecht, daß man sie vielleicht zu den anderen Platten stellt und einfach vergißt zu besprechen. Nee, denn sie ist wirklich sehr gut. Ich habe sie schon sehr oft gehört. Die Gelsenkirchner verstehen ihr Handweg! Machen dort weiter wo sie mit ihrem Demo-Tape "Lärm heißt Leben!" aufgehört haben. Eingänige tragende, und trotzdem agressive Punk-Musik und deutsche Texte, intelligente Texte. Erinnert wieder sehr stark an EA 80. Aber auch diese Vergleiche werden sich mit der Zeit legen, und dann heißt es vielleicht bei einer anderen Band: "Die klingen stark nach D.U.C.".

*Fichte.*

## Delirium
### Deutschländer

(Palme, T. Palmowski, Von-Droste-Str.14, 41515 Grevenbroich)

Das Demo zu dieser Platte hatte ich ja schon mal in der letzten ROTEn KUH besprochen. Nun liegt mir auch das fertige Produkt vor und ich bin immer noch der Meinung, daß es recht guter rotziger Deutschpunk ist. Alle die auf SCHLEIM-KEIM stehen und Mallorca-Urlauber hassen können hier, denke ich mal, bedenkenlos zuschlagen. *Fichte.*

## District
### We Don`t Want It!

(Oi! The Boys Rec., Zum Bauverein 5, 45899 Gelsenkirchen)

Da läuft dir `n Ei aus. Meist ist es so, daß die Debut-Platten einer Band immer die besten sind und die nächste dann wieder etwas abflaut. Aber nicht mit DISTRICT! Man kann sogar noch `ne kleine Steigerung gegenüber ihrer Debut-EP ausmachen, wenn man mal genau hin hört. Das Deutsche so einen geilen England-Punk machen können, das es selbst Gruppen wie EXPLOITED oder EJECTED in den kalten dunklen Schatten stellt, bewiesen eigentlich bis jetzt nur OXYMORON und eben jetzt auch DISTRICT und dann war auch schon Ebe. Aggresivität, Melodie, Pogo - ASTREIN ! Mich lächtz schon nach dem Longplayer!

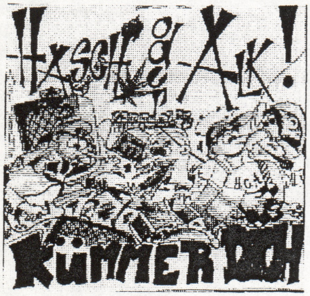
*Fichte.*

## Hasch Oder Alk
### Kümmer Dich!

(Wanda Rec., André Kludas, Mösterstr.32, 06849 Dessau - auch bei Fichte`s Ton Konserven)

Mir liegt hier nur eine Promopressung im grünen Vinyl vor. Also die Band hat sich aufgelöst, ob`s endgültig iss, wer weiß dat schon. Ziemlich schade, denn die Single iss Güteklasse A. Zu hören sind 5 Sonx, allet geiler Zonenpunk, Vergleiche mit SK sind nicht allzuweit hergeholt. Lohnt sich auf alle Fälle. Iss übrigens die erste vinylmäßige Veröffentlichung für Band, als auch für Monster (Wanda Rec.) vom PRAFO-Fanzine. Alles gelungen!

*Schotte.*



## Les Partisans
### L`important c`est d`y croire

(Moloko Rec., Feldstr.10, 46286 Dorsten)

Wow, die französischen Punks und Skins legen in letzter Zeit aber einen ganz schönen Schritt in Sachen Musik zu. Galten französischen Punk Bands für mich vor ein paar Jahren noch als wahre Exoten (Da ich damals so gut wie keine Band aus dem Land kannte), haben sie jetzt fast schon bei uns einen identischen Stand wie vielleichte britische, amerikanische oder deutsche Bands und sind auch nun schon drauf und dran verstärkt ihre Platten hier in D`Land zu veröffentlichen. Die Partisanen spielen auf dieser 7" einem Mix aus Punk, Oi!, Ska und Reggea, was man ja mittlerweile schon als den typischen französischen Stil beschreiben könnte. Klasse melodische Songs mit viel politischen Aussagen. Perfekt ins Musikgesamtbild hat man auch hier, bei den PARTISANS, diverse Bläser eingepasst, was sich sehr gut anhört. Zusätzlich zur duften Musike gibt es noch ein sattes 40-seitiges Booklet, was echt den Specht vom Baum holt. Verfasst in englisch, deutsch und französisch gibt es hier alle Texte, Interviewauszüge, völlig geniale Zeichnungen und und und. Eine Platte, die es sich allein wegen der Aufmachung her, lohnt sie zu besitzen. Und ich erweitere jetzt das Duo der besten französischen Punkbands LES VANDALES und CHARGE 69 (OK, die SPLASH 4 auch, aber die spielen ja mehr so 77s Punk) zu einem Trio mit LES PARTISANS (Komplizierter Satz, aber ich denke Ihr wißt was ich meine.). *Fichte.*

## various artists
### For A Fistful Of Punk Vol.2

(Bad Taste Records)

Gefiel der erste Teil mir schon recht gut, ist dieser hier gleich noch `n Tacken besser. Zu belauschen gibt es hier durchweg cool german Punk von folgenden Formationen: N.O.E. BLUTVERLUST, LHK, VERSAUTE STIEFKINDER und von JACKAROO STRIKES, die ja auch schon auf dem ersten Teil vertreten waren. Alle Songs sind, soweit mir bekannt ist, selbstverständlich exklusiv. N.O.E. kennt man, brauch ich nix zu sagen, genauso wie VERSAUTE STIEFKINDER. LHK steuerten einen schellen, krachigen 21-Sekunden-Song bei. BLUTVERLUST ist eine uralte Kasseler Punkband, die, der damaligen Zeit entsprechend, geilen D-Punk machen. Der Song stammt irgendwie von `81 oder `82. Und zu guter letzt die JACKAROO STRIKES mit soliden guten Punk Rock Sound. Insgesamt 5 schnuckelige Punk-Songs die diesen Sampler ein paar Määk wert sind. Für Direktbesteller gilt, wie bei allen anderen Bad Taste Releases, man bekommt limitiertes farbiges Vinyl.

*Fichte.*

"Die Platten aus der Klamottenkiste."

## THE PLEASERS - The Pleasers

7"EP (1977 / Arista Records / Großbritanien)

So, Freunde der angestaubten Musike und der Uralt-Schallplatte, heute habe ich wieder zwei ganz unterschiedliche Seven Inches aus der Klamottenkiste (...die eigentlich bloß ein blöder Dr. Marten`s Schuhkarton ist und nicht nur 'Klamotten' beinhaltet) gekramt. Schotte hatte wohl diesmal kein Bock auf unsere Special-Review-Rubrik. Nun gut, das erste Scheibchen also von einer Band namens THE PLEASERS, die wohl aus U.K. stammten. Dann hört es aber schon auf mit meinem Wissen über diese Band. Nach Land und das Erscheinungsjahr (1977) könnte man jetzt locker auf eine typische Punkband aus dieser Zeit schließen, was sicher schon die meisten getan haben, die diese Platte, diese Band nicht kennen. In Wahrheit ist es aber wahnsinnig cooler Mod-Rock'n'Roll, der also mehr aus den 60ern stammen könnte. Ich finde das hört sich so dermaßen klasse an, daß dieses Scheibchen immer wieder auf meinen Plattenteller findet. Drei Songs sind insgesamt drauf; "(You Keep On Tellin` Me) Lies" und auf der B-Seite "I`m In Love" und "Who Are You?". Die Aufmachung dieser Platte gefällt mir auch durchaus gut: Stabiles s/w Pappcover, mit Bandfotos die die vier Bandmitglieder im allerbestem Mod-Outfit zeigen. Die Infos auf der eigentlichen Vinylplatte, die heutzutage auf einfachen, Papieretiketten stehen sind hier mit ins Plastik eingeprägt wurden. Mach schon was her. Eine wirklich nette Scheibe, wenn auch kein Punk - Aber warum eigentlich auch immer nur Punk?

## PUBLIC DISGRACE - Toxteth

7"EP (1982 / Probe Plus / Großbritanien)

Hier aber jetzt mal eine richtige Punk-Scheibe mit allen Klischees. Die Band PUBLIC DISGRACE ist zwar auch etwas unbekannt, aber hat es echt insich diese Scheibe. Typical 80`s Brit-Punk für Stachelhaare und Nietenlederjacken. Und nicht nur für die, sondern auch von sollchen krassen Kunden, wie man gut auf den unzähligen s/w Fotos des großen Faltcovers erkennen kann. Die sehen echt alle ziemlich klasse aus. Die Fotos haben echt Charm und bringen das zum Ausdruck, wie ich mir diese Zeit damals immer vorstelle (...weil ich damals zu jung - 5 Jahre alt - und ich in DDR und nicht UK - you know). Auch die Mucke ist genau der Sound wie er nur aus 1982 kommen kann. Ähnlichkeiten zu sollch Bands wie VARUKERS sind gut zu erkennen und rauszuhören. Schneller geiler Pogo-Punk. Auch hier gibt es drei Songs ("Toxteth", "LSD" und "Wars"). Für Liebhaber wirklich zu empfehlen, und sicher auch ein paar Scheinchen wert (ähh, nicht das Ihr jetzt denkt, ich verkaufe mein Exemplar,...nee nee. Selber umschauen!).

*beide Reviews von Fichte.*

# LP's CD's
# REZENSIONEN

Rezensent Fichte vergibt absofort für jede, von ihm besprochene Platte, Sternchen. Die Fünf-Sterne-Platte ist dabei natürlich die beste und eben die Ein-Sterne-Platte der Abfall. Hier die genaue Erläuterung:

(*)........Schrott in vollendeter Form
(**)....Naja, gerade noch akzeptabel
(***)..............................Ganz okay
(****).........Oh ja, wirklich sehr gut
(*****).........................HIT! HIT! HIT!

## Baffdecks
### Zerreißprobe (CD)

(Armageddon / SPV, P.O. Box 72 1147, 30531 Hannover)

Die Band kannte ich nur vom Namen her. Das hier ist also das 3. Album der Band. Zu hören gibts Hardcore-Punk, der mit englischen Texten sicher sofort mit EXPLOITED vergleichbar wäre, aber so iss etwas eigenes. Nagut, da fallen mir die EMILS oder RUMBLE MILITIA ein, die in etwa ähnlichen Sound produzieren, mit viel Klampfe und so. Textlich sehr ausgereift bleibt man nicht an Klischees kleben und das ist gut so. Alles in allem recht gut gelungen, wenngleich ich mir solche Mucke nicht oft reinziehe. Iss schon geil. *Schotte.*

## The Blaggers
### On Yer Toez (CD)

(Mad Butcher Classics / Mad Butcher Rec., Pater-Klepping-Str.18, 33154 Salzkotten)

THE BLAGGERS ist eine antifaschistische Oi!-Band, die mit diesem Album 13 äußerst gelungene Oi!-Hymnen veröffentlicht hat. Der sehr typisch britische Sound dürfte die Herzen eines jeden Liebhaber alter U.K.-Oi!-Combos, alá BUSINESS, 4 SKINS etc. höher schlagen laßen. Alles schön melodiös und so richtig was zum mit singen (leider stehen keine Texte im Booklet). Beim Hören der 13 Songs kommen mir spontan Schlagwörter wie 'Working Class', 'Fußball', 'Pubs' und so weiter, in den Sinn. Songs wie "Skateboard Bob" (eine Version des RAMONES-Hits "Blitzkrieg Bop") oder der Titelsong "On Yer Toez" laufen bei mir z.Z. ständig.

Neben den 13 Songs gibt es auf dieser CD noch satte11 Bonustracks, die die Band damals unter ihren alten Namen BLAGGERS I.T.A. veröffentlicht hatte. Und zwar ist es die `91er EP "Beirut" und die schweinerare MiniLP "New Kids On The Blag" von 1990 (Auflage damals: 200 Stück). Diese Bonus-Liedchen flauen dann aber etwas ab. Sind etwas ruhiger und haben `nen ganz kleinen CLASH-Schalg weg. Aber trotzdem gut anzuhören. *** *Fichte.*

## Cellophane Suckers
### Burnin` Miss City (LP)

(Arm Rec. / Teenage Rebel Rec., Wallstr.21, 40213 Düsseldorf)

Erstmal vorweg, der Bandname kling echt gut. Sowas nenn` ich `nen Bandnamen. Aber das ausschlaggebende einer Band ist ja nicht der Name sondern doch immer noch die Musik. Was bieten uns also hier auf ihrer Debut-LP die CELLOPHANE SUCKERS aus`m Ruhrpott. Ziemlich energiegeladener Garagen-Punk. Krachig, rock`n`rollig, punkig, gut! Gefällt mir, obwohl das Ganze noch, für meinen Geschmack, einen kleinen Schuß mehr Melodie vertragen könnte. Aber das soll nicht unbedingt ein Kritikpunkt sein. Ist schon nicht schlecht so wie`s ist. Wirklich großartig gelungen ist ja auch das Cover-Artwork. Oh ich liebe sollche Zeichnungen. Dafür gibts doch glatt noch `n Extra-Sternchen. **** *Fichte.*

## Condom
### Mir reicht`s (CD)

(Schlecht & Schwindlig)

CONDOM gründete sich so um 1980 rum, veröffentlichte `81 eine EP, gaben ein paar Live-Shows und das war es dann auch schon. Jetzt 1997 gibt es auch sie wieder, eigentlich schon ein paar Jährchen länger...naja. "Mir reicht`s" ist also ihr erstes Album, welches Songs von 1979, `80, `81 und auch `94 beinhaltet. Alles natürlich neu eingespielt, nichts aufgewärmtes. Sicher werden jetzt wieder einige denken, da wollen wieder ein paar alte Herren ihre Jugend aufarbeiten und auch ein Stück vom großen Punk Rock Kuchen der 90er abbekommen. Mag vielleicht auch stimmen, denn nach eigenen Aussagen der Band ist gerade mal noch einer `n Punk und der Musikgeschmack (Drum'n'Base, Trip-Hop etc.) des Sängers ist auch ganz weit weg vom Punk und seiner Szene. Aber man soll es glauben oder nicht, das ist einfach ein ganz göttliches Album geworden. Kein Altherren-Rock oder so, nein; richtig lebensfroher, frischer und ideenreicher Deutschpunk. Sehr viel Abwechslung in der Musik, wo auch diverse andere Musikstile (Rockabilly, Country etc.) geil eingebaut worden sind. Und auch die Texte sind ganz gut lustig. Also nicht Uffta-Uffta, Bullen auf`s Maul und fertig. Einfach 23 sehr sehr gute Punk Rock Ohrwürmer,... Das macht Spaß und live sind sie ja sowieso `ne Granade. **** *Fichte.*

## FiFi
### Sink Hole (CD)

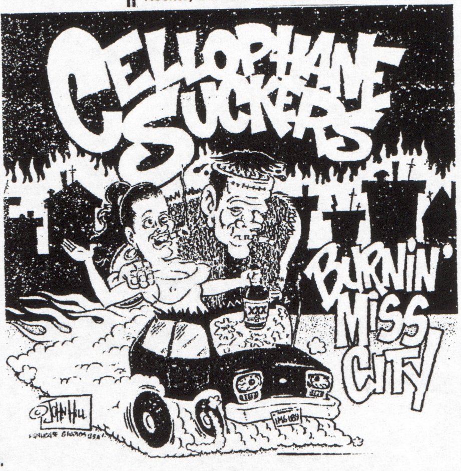
(Low Blow Rec., 8205 Santa Monica Blvd. #1-202, W.Hollywood, CA 90046, USA)

Einige szenebekannten Amis haben hier mal `ne neue Band geründet und dies Album aufgenommen. Mit am Start sind so Leute wie Peter Finestone, der früher mal bei BAD RELIGION bei war, Bruce Starrett von FAHRENHEIT 451 und Steve Dro, der glaube mal was mit den ANGRY SAMOANS am Hut hatte. Und dann ist noch jemand mit dabei. Egal, FiFi hauen uns kleenen Deutschen hier kraftvollen Punk Rock in die Fresse. Schwere Gitarren, eine Prise von britischen oder amerikanischen Anfang-80er-Punkbands, eine Prise von frühem Hardcore (was mich persönlich etwas stört), eine Messerspitze 90er-Jahre Punk Rock und ein Teelöffel Eigenständigkeit und fertig ist die CD "Sink Hole" von FiFi. Noch Fragen? Dafür das der Hardcore für meinen Geschmack etwas zu sehr durchkommt, und ich finde, daß das nicht gut klingt gibt es ein Sternchen abzug. ** *Fichte.*

## Fluchtweg
### Le Figur (MiniCD)

(TollShock, PF 350 126, 10210 Berlin)

Ein Konzept-Mini-Album der berliner Punk Rocker, bei dem sich thematisch alles um des Menschens Körper und den dazugehörigen Kult dreht. Und es ist `ne CD geworden bei der man mal wieder richtig lachen kann, denn hier wurden einige kranke und amüsante Ideen gnadenlos geil umgesetzt. Songtitel wie "Keene Beene, aber roochen", "Männer mit Brüsten" und "Rundes Gesicht" verraden schon mal wo es hier lang geht. Angelehnt wurde diese CD an die "Le Frisur"-Platte von den ÄRZTEN, ohne sie natürlich lächerlich zu machen. Tja, und einige ÄRZTE-Songs wurden hier auch etwas verfluchtwegt und so heißt der Song "Drei Tage Bart" hier "Dreißig Jahre Bauch", "Schrei nach Liebe" heißt bei FLUCHTWEG "Schrei nach Essen" und "Mein Baby war beim Friseur" wurde hier in "Mein Baby war beim Masseur" umpoetisiert. 17 Songs die echten Fun bringen und obendrein auch noch musikalisch gut eingängig sind. **** *Fichte.*



## Garden Gang
### Nation Of The Diver Ducks (CD)

(Paupers'Inn Records, Oberföhringerstr.156, 81952 München)

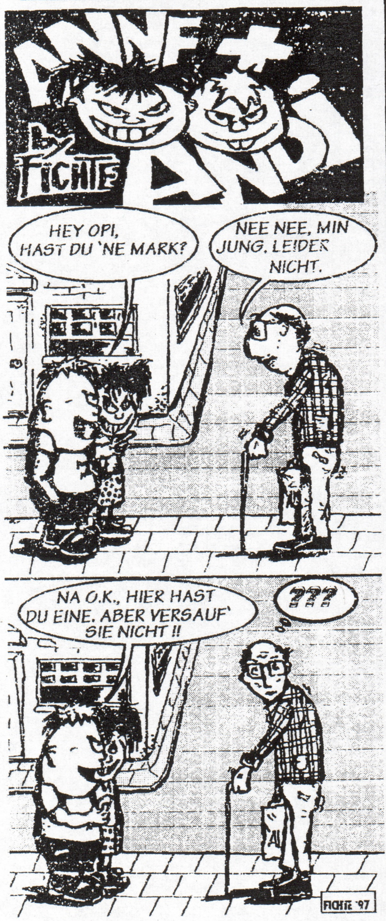
Mmh, GARDEN GANG - Schwieriges Unterfangen. Erlichgesagt ist das ganz und gar nicht meine Musikrichtung, diese Art von Folk-Punk. Zumal es für den Begriff 'Punk' auch etwas zu lasch rüberkommt. Das Beste an der Band ist ohne Zweifel die Stimme des Sängers, der ja jetzt auch bei den DeutschPunkern von SCUM singt, also eine völlig andere Richtung. Ich weiß nicht so recht - an wen erinnert mich diese Stimme? Stellenweise vielleicht an Jello

Biafra - oder doch nicht. Was weiß ich. Es sind schon ganz gut gemachte Songs. Das Songwriting ist perfekt, aber halt nicht mein Stil.
** *Fichte.*

### Killrays
### On Common Ground (CD)

(Bite Your Ear Rec., Langemarckstr.9, 86156 Augsburg)

Wow, mal in einer verdammt beeindruckenden Promo-Aufmachung kommt dieses Scheibchen. Da hat sich jemand ganz viel Mühe gegeben. Zwei massive Metallplatten (15 x 22,5 cm), an der einen Seite mit zwei Metallringen zusammengehalten. Zwischen den zwei blau / schwarz-bedruckten Platten dann die CD gepappt. Wirklich überwältigend. Leider sind die handelsüblichen Exemplare dieser CD ganz schlicht inner Plastik-Hülle verpackt. Sehe ich da etwa einen kleinen Bestechungsversuch, um eine gute Kritik zu bekommen? Naja, die Musik ist dann nicht mehr ganz so umwerfend. Recht flotter Punk Rock, mit viel Drive und so, auch melodisch. Trotzallem bietet dieses Album wenig Abwechslung. Es kommt schnell Langeweile auf. Weniger originell. Könnte man vielleicht schon Mainstream-Punkrock nennen. Und wie ich die Sache aus dem Label-Info rauslesen kann, will die Band auch genau in diese Richtung. Man protzt z.B. damit herum bei VIVA und 'Bravo TV' (!?!?) aufgetreten zu sein und, daß man den TV-Werbesong für die SONY-Playstation gemacht hat. Und zu guter letzt ist es doch ziemlich verwunderlich, daß sich jetzt auch schon sogenannte Punk-Bands von großen Cola-Konzernen sponsoren lassen müßen. So kann man auf dieser CD lesen: 'powered by PEPSI MAX'. Naja, iss ihre Sache. Auf jeden Fall ist die Musik der KILLRAYS nicht gerade der Reißer. Da merkt man mal wieder, daß die großen Konzerne absolut keinen Schimmer haben, was es sonst alles für Perlen in der hießigen Punkszene gibt. Nun gut, laßen wir sie in dem Glauben, daß die KILLRAYS der Überhammer des Punks sind. Käufer werden sie sicher unter den vielen OFFSPRING / GREEN DAY-Konsumenten finden. ** *Fichte.*


ANNE + ANDI
by FICHTE
HEY OPI, HAST DU 'NE MARK?
NEE NEE, MIN JUNG, LEIDER NICHT.
NA O.K., HIER HAST DU EINE. ABER VERSAUF' SIE NICHT !!
???
FICHTE '97

### Klamydia
### Klamysutra (LP)

(Teenage Rebel Rec.)

Etwas härter und punkiger, als das letzte Album, aber mindestens genauso klasse. Cooler Plattenname, 18x melodischer Punkrock der schnell im Hirn kleben bleibt, sind auch diesmal wieder das Markenzeichen der Finnen. Bisken wenig Infomaterial rund ums Album, da stehen die Songnamen hinten drauf und das wars. Nix mit Texten oder ähnlichem, etwas dürftig. Das alles schmälert jedoch den Hörspaß, den ich auf alle Fälle hatte und habe, in keinster Weise. Ich freu mich schon auf neues Material und das ich sie endlich mal live erleben darf! "Klamysutra" rules o.k. *Schotte.*

### L.A.R.S.
### Total normahl (CD)

(Semaphore, Andernacherstr.18, 90411 Nürnberg)

Lars Besa, allen bekannt als Frontfigur bei der D-Punk Legende NORMAHL. Eine der dienstältesten Punk Bands Deutschlands. Wie heißt es so schön: "Alles hat ein Ende...", auch NORMAHL, die sich kurzer Hand auflösten. Lars macht aber jetzt solo weiter, dort wo er mit NORMAHL aufhörte. Na vielleicht nicht ganz, denn für mich klingt seine Gesangsstimme auf dieser CD weißgott nicht mehr so nervtötend wie sie es immer bei NORMAHL-Aufnahmen tat. Auch musikalisch gefällt mir L.A.R.S. jetzt etwas besser, obwohl ich momentan weniger Nerven für diese Art Musik habe. Würd' mal sagen typischer 90er Jahre Deutsch Punk. Mit Metal-Riffs und überproduziert. Wird sich sicher ganz gut zwischen so Sachen wie SLIME, HASS, DRITTE WAHL, TOXIC WALLS etc. etaplieren. Wär das Album drei oder vier Jahre eher gekommen würde es sicher mehr Sternchen von mir kriegen, ansonsten nur... **
*Fichte.*

### Marionetz
### Die größten Mißerfolge (CD)

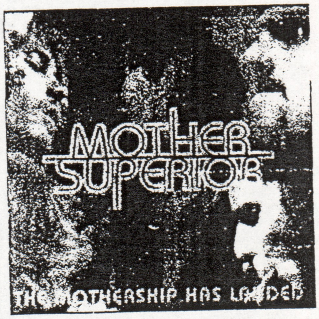
(Schlecht & Schwindlig Rec., Stiftsbogen 24, 81375 München)

Dieses Album ist erstmals Anfang der 90er erschienen und soll jetzt relativ rar und gesucht sein. Schlecht & Schwindlig haben es jedenfalls jetzt wieder aufgelegt unf 4 unveröffentlichte Bonustracks d'rauf gepackt. Die MARIONETZ haben einen wirklich ganz eigen Stil, es ist kein richtiger NDW wie oft behauptet wird, kein typischer Fun-Punk - Einfach nur die MARIONETZ. Die einen lieben sie über alles, die anderen können nicht so recht was mit ihnen anfangen. Ich bewege mich da mehr so in der Mitte dieser zwei Meinungen. Es stimmt schon, die ganz alten MARIONETZ wissen durchaus mehr zu gefallen, und noch besser natürlich als sie sich noch MARIONETTS schrieben, das muß so Ende der 70er gewesen sein. Aber dieses Album hat auch durchaus seine Höhepunkte. Nette Melodien und eigenwillige Texte, die schon ein wenig diesen typischen Deutscher-Schlager-Charakter haben, aber natürlich weitaus besser und überlegter sind. Ich würde das ganze als durch und durch nett gemachten Schupi-Du-Rock mit Punk-Anleihen beschreiben. Ein bißchen Glamour hier, ein bißchen Glam dort und fertig sind die MARIONETZ. Ist Geschmackssache. ***
*Fichte.*

### Mother Superior
### The Mothership Has Landed (CD)

(Rebel Rec., / SPV, P.O. Box 721147, 30531 Hannover)

Vertrackter 60's Fuzz-Punk der an so Sachen wie IGGY & THE STOOGES oder MC 5 angelehnt ist. Für den Fan sicher eine Offenbarung diese Schweden (Der Ort aus dem sie kommen heißt übrigens Uppsala - ja isses nich'lustig). Ich für mein Teil kann nicht sagen, daß es schlecht ist was MOTHER SUPERIOR da vom Stapel lassen, nur greife ich dann doch mehr zu dem melodischeren Punk der letzten 20 Jahre. Ach das klingt ja jetzt, als wär diese Band eine Band aus den 60ern. Nee so ist es nicht, sie spielen halt bloß diesen Sound. Jedenfalls kann ich mir das gelegentlich schon mal gern antuen. Ist eine gute Alternative im Hause des lieben Fichtes. *** *Fichte.*



### Pridebowl
### Where You Put Your Trust (CD)

(Bad Taste Rec., St. Sodergatan 38, 222 23 Lund, Schweden)

Zuerst muß gesagt werden, bei dem Label handelt es sich nicht um das deutsche Punkrocklabel gleichen Namens, nur kurz am Rande bemerkt. So nun zur Mucke. PRIDEBOWL machen extrem melodischen englischsprachigen Punkrock, wie er zur Zeit gern und viel fabriziert wird. Wenn ich mir das Album so durchhöre, kann ich sagen, daß es mir recht gut gefällt. Ich habe den Eindruck, das in Schweden zur Zeit recht viel in Sachen Melodic-Punk im Gange iss, und allet was ich bisher von dort hörte, war recht lecker. Eigentlich schließt sich dieser Tonträger da gut an. Dazu gibts im Booklet noch alle Texte - was will man mehr? Für Leute, die so auf melodisches Zeux stehen, iss das Ding ein Gewinn.
*Schotte.*

### Punk Lurex O.K.
### Hatut Ja Myssyt (LP)

(Teenage Rebel Rec.)

Mal richtig entspannten, sanften Pop-Punk aus dem Land der tausend Seen ist doch mal was ganz besonders Feines. Und wenn die Sängerin dazu noch so eine liebevoll und herzliche Stimme hat wie in diesem Fall Miss Tiina Wesslin, da schmilzt selbst der härteste

Irokesen-Punker den Zuckerwatte-Berg herunter. Finnischer Qualitäts-Punk wie man es von dort gewöhnt ist, nur alles etwas angenehm poppiger. *** *Fichte.*

### Shallow Talks
### Stars In Your Head (CD)

(Langstrumpf Rec., Desmecke 11, 59939 Olsberg)

Wieder ganz toll, was uns die Leute von diesem Label wieder geschickt haben, die Musikrichtung heißt wohl Folk-Pop. Mir kam die Kacke! Behaltet eure Scheiße in Zukunft und spart das Porto für die näxte beschissene Veröffentlichung. Fuck off! *Schotte.*

### Sortits
### Three People Wonder! (MiniCD)

(Schlecht & Schwindlig Rec.)

Hier also eine Newcomer-Band aus München, und gleich so genial. Insgesamt sind 18:20 Minuten geballter Punkrock mit brachialen Hardcore-Einflüßen. Überhaupt musikalisch sehr abwexlunxreich das MiniAlbum auf Sigi Pop`s Label. Zum Beispiel "Pop Music" erinnert mich immer an die Mucke von einem tschechischen Punksampler ("rebelie II. - Hardcore"), den ich mir mal in unserem Nachbarland zulegte. Einfach genial, ich glaube, die Einflüsse früheren Punkrocks sind deutlich auszumachen. Die drei (mit Frau anne Drums) machen lecker Muse. Übrigens, für die die sich etwas in der Punkhistory auskennen: am Bass steht Dose, der mal bei den BOMBERS FROM BURUNDI (früher die AUSGEBOMBTEN) diesen Part inne hatte. Die Kreise schließen sich. Ich suche übrigenz Aufnahmen von dieser alten Münchner Band, wer was hat, bei mir melden *(Anm. Fichte: Schotte, Du Dummerchen - Deine Adresse steht doch gar nicht hier in der 'Kuh'. Also meldet Euch bei mir. Ich leite es dann an den Scotch-Man weiter).* Das gute Stück hier iss jedenfalls eine Geldausgabe wert. Würd ich mir gern mal live antun. *Schotte.*

### Thirty Dirty Birdz
### Schizophobia (CD)

(Langstrumpf Rec.)

So jetzt habe ich mir diese CD bis ganz zum Schluß aufgehoben, also die letzte die ich jetzt bespreche, auch wenn das hier in dieser alphabetischen Ordnung der Rezensionen nicht so aussieht.

Ich weiß nicht was ich noch mit den Langstrumpf Leuten machen soll. Die Macher des Labels müßen einfach einen fürchterlichen Musikgeschmack haben. Ich habe noch nicht eine einzige gute CD von Langstrumpf Records gehört und auch diese CD ist wieder ganz tief unten durchgefallen. Immer wieder stelle ich mich die Frage, was das wohl für Leute sind, was für eine Bevölkerungsschicht, die sich sollich Musik antuen. Die THIRTY DIRTY BIRDZ spielen jedenfalls den langweiligsten Crossover mit `n bißchen Hardcore und ein paar Bläsern. Das ist nichts für mich, das ist nicht für die ROTE KUH. Setzten, 6!* *Fichte.*

### The Toasters
### History Book (CD)

(Pork Pie / Vielklang, Forster Str.4/5, 10999 Berlin)

Eine der besten Ska-Bands die ich kenne. O.K., soviel Ska-Bands kenn` ich ja nun auch nicht, aber THE TOASTERS sind schon eine wahre Offenbarung auf ihrem Gebiet. Sind ja glaube auch eine der beliebtesten Ska-Formationen. Also da steh ich nicht gerade alleine da mit meiner Meinung. Die New Yorker bieten uns hier, mit "History Book" eine 'Best of...'-CD die vielleicht für eingefleischte TOASTERS-Fans nicht gerade wichtig ist, aber für so Leute wie mich einen guten Überblick über das bisherige Schaffen der Two-Tone-Helden gibt. Seit 1984 gibt es nun schon die Band und seit ihren Anfangstagen bingen sie ihren Stil so umwerfend rüber wie auch noch auf ihrem letzten Album "Two Tone Army". Auf "History Book" ist von jedem TOASTERS-Album drei bis fünf Songs drauf. Das macht insgesamt 19 Knaller ohne irgendwelche Ausfälle. Da kommt keine Langeweile auf. Partystimmung von der ersten bis zur letzten Minute. **** *Fichte.*

### The Toy Dolls
### One More Megabyte (CD)

(Rebel Records / SPV)

THE TOY DOLLS
one more megabyte

Hätt` ich nicht für möglich gehalten, daß so kurz vor Ultimo noch der absolute Hammer hier in mein nettes Zuhause reingeschneit kommt. Ein neues Album der tollen TOY DOLL. Da wird bei mir nicht lange rumgefackelt und schon ist es, halb noch im Umschlag, auch schon in meinem CD-Player und die Lautstärkeregler nach ganz oben gedreht. Und WWWOOOUUUSSSCCH, sieht man mich auch schon wild durch die Wohnung springen. Genial ohne Ende, was Olga und seine Mitstreiter da wieder fabriziert haben. Schnelle, nervöse, hipplige und trotzdem melodische Gitarren und dazu Olgas lustige Stimme, die immer noch wie ein Tiny Toon auf Speed klingt. Ideenreitum der obersten Stufe schlägt uns hier entgegen. Jeder einzelne Song ist hier etwas ganz besonderes. Bloß gut das es die tolle 'Repeat'-Taste an meinem CD-Player gibt, die ist nämlich bei dieser CD im Dauerbertieb. ***** *Fichte.*

### The Vageenas
### Live In Hell (LP)

(Teenage Rebel Rec.)

Scheiße, iss das cool! Punk Rock, der zu 100% aus dem Jahre 1977 stammen könnte. Remeber X-RAY SPEX, sag ich nur! So wie die VAGEENAS den Punk spielen, liebe ich ihn. So muß das gehen! Rotzig frech, 1-2-3-4 und einfach drauf zu. Scheiß egal ob da vielleicht mal der eine Ton nicht ganz zum anderen passt oder man ein bißchen neben dem Takt spielt. Und vor allem Live, auf diesem Album, bringen die VAGEENAS dieses gottverdammt geile Punk Rock Gefühl rüber. Da passt selbst die stilechte LoFi-Aufnahme-Qualität haargenau, wie Kanzler Kohl vor `ne Gewehrmündung. Super kommt ja auch Schreihals Babette. Wußte gar nicht wie cool das klingen kann wenn jemand singt, der, bzw. die überhaupt nicht singen kann. Scheiße, kauft Euch diese Platte und hört es Euch selbst an. Mir stehen die Tränen in den Augen. Toll!!!! ***** *Fichte.*

### Trigger Happy
### I`ll Shut Up When You Fuck Off (CD)

(Bad Taste Records, Sweden)

Recht guter Hardcore-Punk, dem aber für meine Ansprüche noch eine kleine Prise Eigenständigkeit fehlt. Irgendwie das Unverwechselbare, was eine jede Band haben sollte. Im Großen und Ganzen aber schon ganz ordentlich. *** *Fichte.*

### various artists
### Es klebt am Schuh - Live (CD)

(Schlecht & Schwindlig Rec.)

Das ist doch wieder mal Deutschpunk der feinsten Art. Sechs olle Punkcombos aus München - das bedeutet Qualitäts-Mucke. Doch dem nicht genug, da ich ja ein ziemlicher Fan von Live-Alben bin kommt diese CD gleich nochmal so gut an. Alle Aufnahmen stammen vom Münchner 'Punk a Gogo'-Festival Ende 1981 und wurde damals vom bayrischem Fernsehen mitgeschnitten, das heißt die Aufnahme-Qualität ist für so alte Aufnahmen überdurchschnittlich gut. Als erstes rotzen uns THE SCHROTT 8 Hits in die Ohren und können bei mir gleich als eine der zwei besten Bands dieses Samplers verbucht werden. Typisch 80er D-Punk mit schon leichten Oi!-Einschlägen. Danach die legendären MARIONETZ mit Hits wie "Susi Schlitz" oder "Wir sind die Marionetz". Damals machten sie noch richtigen Punk. Nunfolgend die andere der zwei besten Bands dieser CD, nämlich die obergeilen ZSD mit 7 Kracher die von ihrer ersten LP bekannt sein dürften, außer ein unbekanntes. Hier allerding alles Live - Wohlgemerkt! ARMES DEUTSCHLAND rocken dann auch ganz okaye 4 Stücke runter, gefolgt von den DAGOWOPS, die zu 99% wie HANS-A-PLAST klingen. Ja und dann gibt es noch 4 Extreme Bonustracks die von den FKK STRANDWIXERN stammen und eine weitaus schlechtere Aufnahmequali aufweisen. Das ist einfach nur Krach. Ein fantastischer Sampler in `nem coolen DigiPak. KAUFEMPFEHLUNG des Hauses!**** *Fichte.*

### various artists
### Oi! Um Grito De União, Vol.2 (LP)

(Teenage Rebel Rec.)

Ein deutscher Sämpler mit brasilianischer Oi!Punk-Musik. 19 Lieder von 6 Kapellen in portugiesischer Sprache, interessanter Stoff. Wie auch bei Klamydia gilt hier, ein bisschen mehr Information, gerade weil die Bands keiner weiter kennen dürfte, wäre mehr als angebracht. Aber ansonsten, die Mucke iss allet in allem geil und so ein Sampler kann auf keinen Fall als überflüßig bezeichnet werden, da er nicht alltäglichen Soundstoff liefert. Kann ruhig gekauft werden... *Schotte.*

### various artists
### Tribute To Simon `77 - Die Münchner Punkbands (CD)

(Schlecht & Schwindlig Records)

Hierbei handelt es sich um einen Sampler in Gedenken an Simon`77 (Näheres erfahrt ihr, wenn ihr den Esterhofen-Bericht in dieser Kuh lest). "Auf dieser CD sind viele Lieblingssongs von Simon`77.....seine Freunde haben sie für ihn nochmal gesungen und aufgenommen." Diesen Zeilen von der CD ist eigentlich zum Anliegen dieser Sache nichts hinzuzufügen. Zu hören gibts viele geile Sonx, z.T. Originalaufnahmen mit jenem Verstorbenen, fast allet geiler Punkrock von damals mit Texten, die hin und wieder direkt in Bezug zu Simons Leben stehen (z.B. "Wohin?" von Sigi Pop). Ich habe das gute Stück bei dem Konzert in Esterhofen beim Eintritt, sozusagen als Eintrittskarte, bekommen. Zu bestellen gibtz`et, soweit ich weiß, aber auch. Der Erlös soll alles für sinnvolle Vorhaben (z.B. eine Überraschung für Simons Mama) verwendet werden. Also greift zu and STAY WILD! *Schotte.*

### various artists
### Triple X Records 1997 Sampler (CD)

(Triple X Rec., P.O. Box 862529, Los Angeles, CA 90086-2529, USA)

Woher hat der Fichte bloß dieses Teil hier? Ich weiß es nich` *(Anm. Fichte: Ich schon!)*. Wenn ich das richtig deute, iss das so ein Promosampler, um das Programm der Plattenfirma vorzustellen. Ich machs mal kurz. Zu hören sind EXPLOITED (2 Sonx vom neuen Album), CHOREBOY (2 Sonx, geiler Punkrock), BROWNSIDE (2 Sonx, sone Art HipHop mit Keyboard, iss aber schlecht) *(Anm. Fichte: HipHop ist auch ohne Keyboard schlecht!)*, CRADLE OF THORNS (1 Titel, sone Mischung aus Grunge + Hardcore, naja) *(Anm. Fichte: Echt? Ich hab` das eher als Goth-Rock in Erinnerung.)*, EPPERLEY (2 Songs, ruhiger Grunge, Gesang klingt nach Nirvana), SELECTER (1 Song, soll das Ska sein?), BIG 5 (1 Lied, lecker Ska), FiFi (2 Lieder, Punkrock, gut), JEFF DAHL (1 Song, klingt wie ausse 60er), SLOPPY SECONDS (2 Musikstücke, melodischer Punkrock) und E.COLI (1 Song, ziemlich psycho). Alles in allem eine wilde Mischung, die nich nur angenehme Seiten hat. Mehr iss hier nicht zu sagen. ***Schotte.***

### various artitsts
## Viva L`Anarchia - Eine Gratulation an Ton Steine Scherben (CD)
(TollShock)

Das hier iss ein Sampler zu Ehren der Band, die einen wichtigen Grundstein für die heutige Punkbewegung legte, genauer war der Anlaß der 25. Jahrestag des legendären 2. Bandalbums "Keine Macht für Niemand". Viele meinen, die Mucke iss viel zu hippiemäßig, dazu muß man sagen, die vertraten schon Ideen und Meinungen der späteren Punkbewegung, als an diese noch nichtmal zu denken war. Dann könnte man meinen, die waren ganz schön krass linksgerichtet. Aber man darf nicht vergessen, daß die Band von damaligen linken Presseorganen scharf kritisiert wurde, weil sie nicht "tiefgründig" genug waren, "entscheidende Fehler" in ihren Texten hatten. So wurde z.B. die angestrebte Abschaffung jeglicher Arbeit als negativ bezeichnet, vielmehr sei es doch wichtig gewesen, die Arbeit für die eigene Seite einzusetzten. Also sinngemäß: In Zukunft darfst du bei unserem Verein der Sklave sein. Naja - jedenfalls haben sie sich keiner parteipolitischen Vorgabe unterworfen und das ist richtig so.

Nun zu der Musik hier drauf. Die meisten Sonx kannte ich vorher schon von den original SCHERBEN. Und ich muß sagen, die Umsetzung der alten Sachen ist zum Teil sehr gut gelungen. Da wären z.B. die TOXIC WALLS ("der turm stürzt ein"), KNOCHENFABRIK ("mole hill rockers"), NEGATIV NEIN (mit dem Kultsong "sklavenhändler"), GERM ATTACK ("mensch meier") oder MOTHERS PRIDE ("shit hit") um nur einige zu nennen. Natürlich gibts auch ein paar Ausfälle, wo man doch lieber das alte Tonmaterial vorziehen sollte. Im Großen & ganzen schon ganz gut, die Kombilazion. Never mind the Scherben (und vor allem auch nicht Rio)! ***Schotte.***

### various artists
## Volxdroge (CD)
(Volxdroge GbR, c/o Dirk Dommaschke,
Knechtstedenstr. 13, 40549 Düsseldorf)

28 Songs und über 70 Minuten Punk Rock bietet uns diese Compilation auf dem neuen Düsseldorfer 'Volxdroge Label'. Eine gut abwechslungsreiche Mischung aus den verschiedensten Punk-Stilen. Hier dürfte für jedem was dabei sein, hier reihen sich natlos aneinander Deutsch-Punk, englischsprachiger Punkrock, härtere Sachen, melodischere Sache, Rock`n`Roll-igere Bands und und und. Läuft wirklich gut durch. Vielleicht mal ein paar Namen; D.SAILORS machen z.B. sauguten Melodic-Punk im californischem Stil, BASH! sind mit drauf, EU!-KRAMPF, HANS AM FELSEN, KAFKAS, POPPERKLOPPER, BREZHNEV, SCUMBAG ROADS und meine Lieblinge HORROR HOTEL und natürlich noch einige mehr. Positiv überrascht war ich auch von einer Band namens RUDE PACK. Guter Sampler. Ich hoffe, daß er nicht im dichten Sumpf, der z.Z. doch recht zahlreichen Sampler-Veröffentlichungen versinkt. Aber von diesem Label wird man sicher noch das ein oder andere hören. Lassen wir uns überraschen. *** ***Fichte.***

DUC
schade.
UNPOLITISCH
MACHT

THE LAST HOPE FOR PUNK!

Petri Heil, Ihr Punker und Punkerinnen! Wir sind eines der letzten Vinyl-Only Labels im ganzen Universum. Denn Punk gehört für uns nur auf Vinyl und sonst nix!

Bad Taste records

17 Knaller-Pogo-Songs, Punk-Rock vom Feinsten, DM 15,-

VERSAUTE STIEFKINDER: Die Demokratie..., 16 mal Deutsch-Punk von einer Band, die noch was zu sagen hat, Klappcover, DM 16,- Best.-Nr. BTR 002/12 / in Zusammenarbeit mit Nasty Vinyl

COMBAT SHOCK/ SCHROTTGRENZE: Hauptsache Peter, kultiges 10" Cover mit je 3 Exklusiv-Songs, DM 14,- Best.-Nr. BTR 001/10

AUFGEPAßT: Wer diese Platten direkt bei uns bestellt, bekommt sie in farbigem Vinyl (limitiert)!!!

Frisch aus dem Presswerk

DUC:Schade,5-Song EP,neue D-Punkband aus dem Pott.100 in blau-grünem Vinyl nur für Direktbesteller DM 6,- Best-Nr. BTR 10/7

PYCHISCH INSTABIL:Die Band hat sich leider aufgelöst ,aber die EP ist noch zuhaben!!! 5 Pogo-Songs und 100% politisch DM 6,- Best.-Nr. BTR 008/7

Coming soon:

For a Fistful of Punk Vol.2 EP mit exklusiv Stücken von N.O.E.,LKH, Blutverlust, Versaute Stiefkinder und Jackoroo Strikes DM 6.-

STILL AVAILABLE:

NIGHTMARE/BAD TASTE News Vol. 7. "76-79", Tape 5,- inkl. Porto

Porto für 1-3 EPs DM 3,- 4-5 EPs DM 4,- u. für 1 LP/10" o. mehr DM 6,-

Mailorder-Liste mit 1000 Titeln gegen DM 1,- Rückporto bei:

Vertriebe & Labels meldet Euch (wir tauschen auch)

Nightmare-Vertrieb
c/o Isleif
Völksener Str. 46
31832 Springe
Tel./Fax 05041/5922

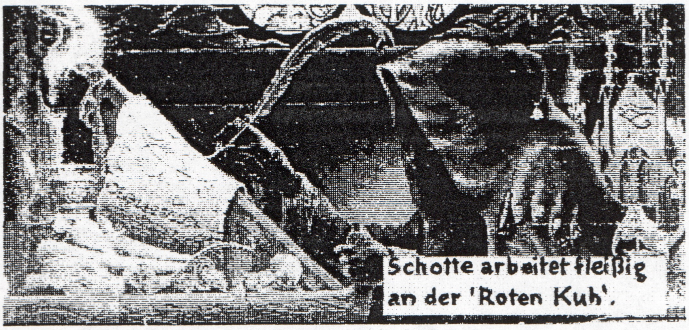
# der Gerüchtekoch tischt auf...

## NEWS & HINWEISE

Na Ihr gottverdammten News-Junkies, läuft Euch der Geifer schon wieder nach brandaktuellen, hochbrisanten und spannenden Nachrichten im alkoholduftendem Maul zusammen. Na da will ich Euch nicht länger auf die imaginäre Folter spannen und mit meiner News-Kolumne direkt mal auf dem Punkt kommen, denn soviel Zeit und Platz habe ich jetzt eh nicht mehr um Euch einen ellenlangen Roman zu presentieren, da das Heft in den nächsten Tagen fertig werden muß, damit Ihr Penner endlich wiedermal Eure viermonatige Dosis ROTE KUH konsumieren könnt. Also diesmal fang ich doch direkt mit den weltberühmten und mehrfach preisgekrönten (Pulizer-Preis etc.) REGIONALNACHRICHTEN an. Und zwar war es vor ein paar Tagen, als ich wiedermal, wie fast jeden Morgen um 5 Uhr die Prösener Dorfbevölkerung mit der Konkurenzzeitung, der Tageszeitung 'Lausitzer Rundschau/Elbe-Elster Rundschau' zu versorgen gedachte, und dies nicht nur gedachte, nein dies sorgar tatsächlich tat. Also jedenfalls als ich diese Arbeit in `ner guten Stunde über die Bühne brachte, setzte ich mich, ebenfalls wie fast jeden Morgen, an den reichlich gedeckten Frühstückstisch (Meine Hausbediensteten sind ein wirklich arbeitswilliges Volk) und nahm mir die eben ausgetragene Tageszeitung zur Hand. Nachdem sie großzügig überflogen wurde stoß ich auf ein nettes Farbfoto mit mir bekannt vorkommenden Personen drauf. Und mein Gedächtnis verließ mich wie immer nicht und tatsächlich waren es die RAPED CHUCKS aus Bad Liebenwerda und Umgebung. Aus dem drunterstehenden Text entnahm ich dann die freudige Kunde, daß eben diese nette Band endlich wieder ein Proberaum gefunden hat . Nachdem ich Euch in der letzten Ausgabe von ihren protestbehafteten Freiluftproben auf dem Liebenwerdaer Markplatz berichtet haben, dacht ich Euch würde diese Nachricht mal interessieren. Ja,...ähh,...O.K.,..zum Nächsten und damit zum sagenumwobenen Heiko Wache aus dem ebenso sagenumwobenen Senftenberg. Er hat es nun doch nicht mehr auf die Reihe bekommen entweder eine weiter Ausgabe des LEGION DER VERDAMMTEN-Fanzines, noch irgendein neues Zine zu veröffentlichen. Grund war nicht unbedingt die Faulheit am Schreiben, NAHEIN!! - Heiko hatte das Heft schon fertig geschrieben und layoutet - scheiterte dann aber bei der Suche nach jemanden, der ihm das Heft günstig kopieren kann. Also das ist ja wirklich spektakulär. Das Problem kennen wir vonner 'Kuh' auch schon zu genüge, aber daß man daran scheitert ein Heft zu veröffentlichen hätt` ich nun nicht für möglich gehalten. Heiko, da hätteste doch bestimmt irgendjemand gefunden, der da nicht unbedingt auf den großen Kommerz spekuliert. Letztendlich hat er einige seiner fertigen Artikel anderen Fanzines gespendet. Das RACKEFÄLLA war glaube darunter und einen Artikel könnt Ihr ja auch hier in dieser 'Kuh' lesen. Konzerte wird der Heiko in Senftenberg vorerst auch nicht mehr organisieren. Darauf würd` ich aber nicht unbedingt pochen, denn da gab es ja schon einmal soeinen Beschluß von ihm und wenig später hoppten dann doch wieder diverse Punkbands im 'Jamm'-Klub rum und musizierten kräftig vor dem zahlungswilligen Publikum. Kollege Heiko will sich nun aber nicht gerade zu 100% nur dem Alkohol hingeben und schon noch was für die Szene tuen. Und zwar ist jetzt für den Spätsommer eine EP von der Band SCHIMMELBROT aus seinem VERDAMMTEN RECORDS Label geplant. Ich bin guter zuversicht,

**Raped Chucks**

daß er dies diesmal wirklich zu Ende bringt, zumal ich schon mal 1000 Stunden meiner kostbaren Freizeit geopfert habe und für`n Appl und `n Ei das Cover dazu zu zeichnen. Na ja, die schonmal auf seinem Label angekündigte EP von der Band EGAL - Also das sie bis jetzt noch nicht erschienen ist, lag ja auch nicht unbedingt am Heiköchen, sondern vielmehr an der Band. So denn, ich werde weiterhin meine Informanten auf Heiko ansetzten und seine Aktivitäten bespitzeln lassen (Die Leute erkennt Ihr dann an den grünen Ohren! - Oh ein super Insiderwitz, da kommt garantiert keiner d`rauf, was ich damit nun gemeint habe. Auflösung dann in ROTE KUH Nr. 267) und Euch dann dies brandaktuell hier in dieser Kolumne servieren. O.K., zur Selbstbeweihräucherung, bzw. zur Eigenwerbung - Kurz gesagt zu den Informationen von FICHTE`S TON KONSERVEN. Das in der letzten Ausgabe schon angekündigte Split-Tape von THE MONSTERS und HORROR HOTEL ist unterdesser auch erschienen. Mmhh, bei dem Kassetten-Titel "Split Life" ist mir doch tatsächlich was ziemlich peinliches passiert. Ich meine Leute die absolut keinen Plan von der englischen Sprache haben werden jetzt ein großen Fragezeichen in der Sprechblase über ihrem Kopf herumtragen. Englisch-Kenner haben den Fehler natürlich schon längst erkannt. Also der Name ergibt so eigentlich keinen Sinn. Fehler ist das "f" im Wort 'Life'. Vielmehr hätte ich das Tape "Split Live", "Live Split" oder "Spliting Life" nennen sollen. Es ist ein Fall für die X-Akten, was mich dazu bewegt hat dies so dermaßen verkehrt zu machen, und das auch gleich mehrere Male, auf den Ettiketten, auf dem Cover und auch noch in dem Mini-Booklet. Naja, die Covers sind kopiert, die Etiketten gedruckt und schon einige verkauft. Außerdem ist`s je eh nur auf 100 Stück limitiert. Wichtig ist ja aber die Mucke, und die ist geil - Von jeder Band 10 exklusive Live-Songs. So dann erscheint jetzt am Montag, also wenn Ihr das lest ist`s schon längst erschienen, überraschender Weise das brandneue Studio-Tape der, inzwischen zum Aushängeschild von F.T.K. mutierten, Punk'n'Roll Band HORROR HOTEL mit dem Namen "The Thing That Shouldn`t Exist!". 10 neue Tracks die wiedermal soowas von genial rüberkommen. Also müßt Ihr unbedingt haben das Dingens! Kostet auch nur fünf Mark un kommt mit schickem A4-Faltcover mit allen Texten und so. Der Ideenreichtum von HORROR HOTEL scheint in letzter Zeit recht groß zu sein, denn wie mir Rob mitteilte kann es passieren, daß sogar noch in diesem Jahr ein weiteres Demo erscheint. Mir kann es nur recht sein. Euch hoffentlich auch. Übrigens, nach ihrer Misere mit ihrem Drummer und deren Verlußt (Hat nur die Band verlaßen - Ist nicht gestorben oder so) haben sich zwei neue Drummer bei HORROR HOTEL vorgestellt. So bei was waren wir jetzt eigentlich mal ursprünglich? ...Ach ja, bei Fichte`s Ton Konserven. Darauf wird es demnächst dann noch das erste ZAHNFÄULE-Demotape geben mit Namen "Punk`s Not Red!". Gehen wahrscheinlich am 15. Juni ins Studio, ja und dann wird es wohl auch bald erscheinen. So ansonsten ist dann erstmal nur noch der zweite Teil des "Leichenfresser"-Samplers in Planung, was aber noch etwas dauern kann. Finde mal heutzutage wirklich gute und dazu noch nicht so bekannte deutsche Punkcombos. Für den Teil konnte ich schon folgende Bands gewinnen: TURBO LEMONS, RISIKÄN & NEBENWIRKUNGÄN, HORROR HOTEL haben exklusive Songs versprochen, von ZAHNFÄULE kann ich sicher auch was Exklusives abstauben und dann werde ich mich persönlich mal mit `nem Projekt für einen Songs hinters Mikro klemmen (Der Song wird dann wohl das Neveau des Samplers ins bodenlose treiben. Dilletantismus in vollendeter Form!). Also, watcht mal alle kräftig out! Die neue Mailorder-Liste ist übrigens auch fertig. Könnt Ihr ja auch hier im Heft begutachten. Soviel zu F.T.K.....solls erstmal genügen. Wir sind aber immer noch bei den Regionalnachrichten, man da halte ich mich diesmal aber ganz schön lange auf. Egal! Ich weiß nicht ob ich das hier schon schreiben kann, das ZAHNFÄULE und die Senftenberger Band RESTMÜLL zusammen eine Split-EP geplant haben, denn vielmehr ist das erstmal nur so`ne spontane Idee gewesen. Falls doch so etwas in der Richtung erscheinen soll, dann wird es aber sicher noch eine ganze Weile dauern. Also, beißt Euch mal nicht unbedingt daran fest. Das hier ist halt bloß die GERÜCHTEküche. Ich weiß nicht ob man die Stadt Cottbus noch zu unserer Region zählen kann, aber ich tu`es mal, denn Lausitz ist Lausitz. Neuigkeiten gibt es nämlich von dem super Punk/Oi!-Zweiergespann, den Bands LAUSITZ P.A.C.K. und F.B.I.. Wie mir LAUSITZ P.A.C.K.-Gitarrist Martin mir mitteilte werden die beiden Combos eine kleine Sommerpause einlegen. Also wird



Schotte arbeitet fleißig an der 'Roten Kuh'.

es die zwei erst wieder im September oder so live zu begutachten geben. Grund dafür ist, daß F.B.I.-Keyborder Dr. Krohn für ein paar Monate in die Tschechei geht um doch was zu machen, was ich jetzt vergessen haben. LAUSITZ P.A.C.K. haben dann kurzer Hand beschlossen auch gleich `ne kleine Pause einzulegen, da es wohl einige Meinungsverschiedenheiten kürzlich innerhalb der Band gab und um die Zeit zu nutzen gemeinsam wieder ins Reine zu kommen. Die F.B.I.-Ep "Punks & Skins" ist nun seit geraumer Zeit auch erschienen. Wird aber sicher bald ausverkauft sein, da nur auf 500 Stück limitiert. Auf jedenfall ist `ne astreine Scheibe geworden. Es wurden die 4 besten Lieder von ihrem Demo "Im Namen der Gerechtigkeit" draufgeknallt. Eigentlich wollte ich diese Scheibe auch in das Sortiment meines Mailorders aufnehmen, nahm aber etwas abstand, da das Label 'S.O.S. Records' diese Scheibe, für meine Ansichten, etwas zu teuer anbietet. Zumal es keine farbige oder gar Picture-Platte ist, wie eigentlich angekündigt. Naja, gibts ja auch bei vielen anderen Mailordern. Wie ich das so in einem Gespräch mit Dr, Krohn bei irgendeinem Konzert mitbekam, ist die Band wohl nicht ganz so begeistert von dem Label. Leider weiß ich nicht mehr warum nun genau, da erstens zu laute Musik (bei dem Konzert) und zweitens hatte ich da wohl schon etwas an Alk intus. Naja, eigentlich auch Wurscht. Soviel weiß ich noch, daß sie wahrscheinlich ihr nächstes Scheibchen selber fabrizieren wollen. Selber machen, wollen auch LAUSITZ P.A.C.K. auch ihre erste LP, was wohl aber erst Ende des Jahres wird oder gar erst 1998. Vorher erscheint aber noch ihre EP, eben auch wieder auf S.O.S. Records. Na hoffentlich machen `se die `n bißchen günstiger im Preis. So, ich glaube das war es dann auch schon mit den News und Hinweisen aus der näheren Region. Schweifen wir halt jetzt etwas weiter aus, und zwar nach Springe zum sympatischen BAD TASTE RECORDS Label. Der dritte "A Fistful of Punk"-Sampler wird, anders als wie die zwei Vorgänger, als LP erscheinen mit exklusiven Stücken von POPPERKLOPPER, SCHROTTGRENZE und überraschender Weise auch zwei exklusive von PSYCHISCH INSTABIL (ein neues und `n altes in veränderter Version). Ha`m die sich nich` uffjelöst? Weiß leider nichts genaueres. Im Herbst soll eine EP von THE ANNOYED erscheinen und kürzlich waren auch die VERSAUTEN STIEFKINDER im Studio. Und da wird es wohl bald wieder eine neue LP/CD geben. Wieder in Coproduktion mit Nasty Vinyl. Das ganze soll dann im Herbst/Winter kommen. na hoffentlich nicht wieder mit so`nem oberflächlichen Song wie das "Skinhead" von ihrer letzten Scheibe. Auch plant der Isleif mit seiner nächsten Nightmare/Bad Taste Mailorderliste im Internet Präsents zu zeigen.

Kommen wir wieder etwas zurück in Richtung Heimat, und zwar nach Dresden. Die Band HASCH ODER ALK hat sich aufgelöst. Wie mir mitgeteilt wurde haben es einige Bandmitglieder wohl nicht ganz bei Haschisch oder Alkohol bleiben lassen können, und griffen immer öffter zu anderen Drogen. Ergebnis der ganzen Schoße war, daß die Band wohl nichts mehr auf die Reihe gekriegt hat, weder live noch im Ü-Raum. Leider habe ich das letzte Konzert, am 26.4. in Toragu, trotz meiner Anwesenheit verpasst. Apropos Torgau, bei diesem Ereignis (ausführlicher Bericht hier im Heft) wurde dem HASCH ODER ALK-Wahnfried einige Platten und Kassetten geklaut, im Wert von satten 200 Mark. Also sowas finde ich echt erbärmlich von denen die da Langfinger gespielt haben. Keine Regeln im Punk hin, keine Regeln im Punk her, aber soetwas hat absolut nichts mehr mit Punk zu tun. Solche Arschlöcher können wir echt nicht in der Szene gebrauchen, die die Kleinen beklauen, die eh sehen müßen wo sie bleiben und trotzdem ihre letzte Kohle in die Szene stecken. Beklaut lieber die großen, A.M. Music oder was weiß ich wen. Jedenfalls könnt Ihr echt mal kacken gehen, von wegen Szene und Punk,..ha das ich nicht lache, Ihr Wichser! So, das mußte mal gesagt werden.

Gehen wir weiter in den News und zwar nach München, wo ja in letzter Zeit wieder gehörig der Punk tobt. Jahrelang war es still um Münchens Szene und jetzt explodiert alles förmlich wieder. Hab` ich mich ja selbst ein Bild machen können, bei unserem Trip nach Esterhofen Anfang Mai (Bericht hier im Heft). ich weiß gar nicht ob der Schotte es in seinem Artikel erwähnt hat, hab` Ihn leider noch nicht gelesen. Jedenfalls gab es da einen kleinen schlimmen Vorfall, den ich auch mitbekam. Und zwar ist der Olli vom KRUZEFIX-Fanzine beim Stagediving kopfüber auf den Boden gesprungen und mußte blutüberströmt und bewußtlos weggetragen werden. Diagnose: Schädelbasisbruch und kurzzeitiger Atemstillstand. In zwischen geht es ihm aber wieder besser. Wollen hoffen, daß nix zurückbleibt. Das ROTE KUH-Team wünscht auf alle Fälle gute Besserung.

Ex-MARIONETZ-Sänger SIGI POP, der auf diesem Konzert mit seiner Ein-Mann-Show ja schon mal gewaltig den Vogel abgeschoßen

hat und eine super Partystimmung verbreitet hat geht jetzt auch wieder in die Vollen. So macht er neben seiner Mitarbeit beim SCHLECHT & SCHWINDLIG Label und dem KRUZEFIX-Fanzine auch musikalische Solokariere. So sind wohl diverse CD-Veröffentlichungen geplant, wo ich jetzt gar nicht mehr weiß was da nun alles in Planung ist. Seine Musik wird auf alle Fälle weit gefächert sein. So dürfte die SIGI POP-Palette von deftigen Anarcho-Punk (Zu hören auf der CD-Beilage des Plastic Bomb Fanzines Nr.19) bis hin zu funigen Pop-Punk-Nummern. Eigentlich war ja für diese Ausgabe ein Interview mit ihm geplant, haben wir, Sigi und wir von der 'Kuh', aber etwas verpeilelt gehabt, als wir in Esterhofen verweilten. Aber ich kann Euch versprechen, zu 99% wird es in der nächsten ROTEn KUH ein ausführliches MARIONETZ / SIGI POP Interview geben. Ich habe gerade das SCHLECHT & SCHWINDLIG Label angesprochen. Neue Veröffentlichung sind auch von da geplant. Ganz feine Sachen: Es wird demnächst einen MARIONETZ-Jubilämus-Tribut-Sampler geben zum 20jährigen Bestehen der alten Münchner Punk-Legende. Es wird darauf gecovert was das Zeug hält, mit Bands wie z.B. CONDOM, SCUM, ANTITEEN (nicht verwechseln mit Antiseen!), FKK STRANDWIXER, LUSTFINGER, THREE O'CLOCK HEROES und noch viele viele mehr. Und dann ist eine echte Überraschung geplant, und zwar sollen die beiden ZSD-Platten "Ehre & Gerechtigkeit" und "Krieg dem Kriege" wiederveröffentlicht werden. Überrascht bin ich deshalb, weil ZSD-Wix im Interview hier im Heft noch deutlich seinen Standpunkt zu sowas verdeutlichte und als ich ihn Anfang Mai persönlich traf, dies auch noch mal tat. Letztendlich sind Band und Label einen Kompromiss eingegangen, der wohl alle zufrieden stellt. Die CD`s z.B. sollen nicht mehr als 20 Mark kosten und die LP`s ca. 15 Mark und außerdem werden sämtliche auftretene Gewinne `nem nützlichen Zwerg verspendet. Na das ist doch was! Zusätzlich sollen da dann noch massig Bonus- und Livetrack mit raufgepackt werden, welche der Wix persönlich zusamınenstellte. Man darf gespannt sein. Und wo wir gerade bei Wiederveröffentlichungen alter Punkklassiker sind; die legendäre CANALTERROR-Lp "Zu spät" ist kürzlich auf dem SUPPENKAZPER`S NOISEIMPERIUM Label als CD und auch, ganz besonders wichtig, als Vinyl-Scheibe, wiederveröffentlicht wurden. Tolle Sache wie ich finde, da eine der besten DeutschPunk Scheiben aller Zeiten einfach nicht verschollen gehen darf, und obendrein ist da noch ein Bonussong nämlich der Song "Saufbauch" vom britischen Sampler "Bollocks To The Gonads" (1984) mit drauf und diesmal alle Texte abgedruckt. Das Vinyl gibt es natürlich auch bei mir (F.T.K.-Liste) für günstige 16 Mark.

So, meine lieben Punk Rockers, so langsam gehen mir die Neuigkeiten aus. Muß doch mal schauen ob ich vielleicht nicht doch noch was für Euch finde. Ach ja, da fällt es mir wieder ins Gedächtnis, eine schlechte Nachricht. Mir wurde mitgeteielt, daß das Leipziger Fanzine QSCHISS zu 99% tot ist, also das Heft, nicht die Leute. Schade eigentlich, daß nach zwei fantastischen Ausgaben schon Feierabend ist. Gerade beim QSCHISS tut es mir leid, da ich`s doch immer sehr gern las. Der Matty plant jetzt ein eigenes Fanzine, was aber sich haupsächlich mit so Sachen wie Anarcho-Punk und Crustcore beschäftigen wird. Der gute Olle, der eher der D-Punk-Fan ist, will auf jeden Fall auch irgendwann noch mal was fanzinemäßiges auf die Beine stellen.

Dann hätte ich hier noch ein paar TEENAGE REBEL RECORDS-News vor mir liegen. Folgende VÖ`s sind zum Sommer diesen Jahres geplant, also dürfte ja jetzt soweit sein: Eine neue MiniCD von den KASSIERERN mit Coverversionen, die sehr rare EP der Achziger Jahre Skinhead-Combo STROMBERG POLKA soll wieder releast werden, ein äußers korrekte Band muß ich sagen; LP`s/CD`s sind dann noch von der französischen OilPunk/Ska Band LES PARTISANS und von den DeutschPunkern, den STRIKES geplant und `n sogenannter Weltsampler mit Punk- und Oil-Mucke aus diversen Ländern dieser Erde. Bekannt dürfte eigentlich auch schon sein, daß sich die Band PÖBEL & GESOCKS und TEENAGE REBEL RECORDS im stillen und gegenseitigen Einvernehmen getrennt haben, falls P&G kein neues Label finden, was ihnen zusagt wollen sie wohl die neue LP auf dem hauseigenem Label SCUMFUCK MUCKE rausbringen.

So, Freunde des kollektiven Selbstmordes und des bierseeligen Bergarbeiterstreikes (was auch immer ich damit sagen will), dat tut es erstmal gewesen sein. Noch eine Platte möchte ich Euch sehr ans Herz legen, und zwar die neue LP von OXYMORON "The Pack Is Back". Allerbester Streetpunk den man sich überhaupt vorstellen kann. Schließ nahtlos dort an wo sie mit "Fuck The Nineties..." aufgehört haben. Unbedingt zulegen das Teil, sonst Keule in Fresse. Erschienen auf Knock Out Records in Dinslaken. Nun aber gut des Geschahfels, noch `ne Kleinanzeige zum Schluß und ein paar Gig-Dates und Schicht hier erstmal. Wer liest nur immer sollch lange Artikel?

+++ Suche die Texte zu folgenden Songs: Billy Choran`s "C`mon Everybody", Sham 69`s "Borstal Breakout" und Peter & The Test Tube Babies` "Banned From The Pubs". Außerdem suche ich noch sämtlichen original MISFITS-Platten (auch Bootlegs!). Meldet Euch bei: Danny Winkler, Elsterwerdaer Str.37, 04932 Prösen (Fon/Fax 03533-816776) +++

GIG DATES:

*TURBO LEMONS*

29.08. Essen (+ NOVOTNY TV)

30.08. Hannover

Fichte.

**SCHOTTE & FICHTE danken diesmal:** Nejc Jakopin (NJAM zine), Bimbel, Storch, Olle, Heiko Wache, Wix (ZSD), Babette (VAGEENAS T.N.G.), Rob Stehle, Sigi Pop (KRUZEFIX zine), Micky Seifert (PRF zine), Torsten Ritzki (MOLOKO PLUS zine / Moloko Rec.), PLASTIC BOMB zine, MAXIMUM ROCK'N'ROLL zine, POGO PRESSE zine, Monster (PRAFO zine / Wanda Rec.), Kim (REVOLUTION TIMES zine), SCUMFUCK zine, Ralf Real Shock (3RD GENERATION NATION zine), Chris Scholz (ACH DU SCHEISSE zine), Marco Dagilis (BOOTBOY zine), Christoph Synatzschke (DELAYED REACTION zine), Jürgen Preusker (DILETTANT zine), EBUS MUSIC NEWS, Adi Kruse (FUCK FACTS zine), Tom Tonk (HULLABALLOO zine), ZAP zine, Corinna van Laak (WILD JANE zine), Johan van Mieghem (TEENAGE WARNING! zine), SPV, Mad Butcher Records, Teenage Rebel Records, Schlecht & Schwindlig Rec., TollShock, Semaphore, Mayo Promotion, Pork Pie/Vielklang, Solar Penguin Promotion, Nordland Records, Bad Taste Records, Hans Derer, Paupers `Inn Records, Thomas Läßig, RED EYE X-PRESS, VORSICHT GLAS!, RESTMÜLL, ROTZLÖFFEL, SCHIMMELBROT und all unsere Leser und Freunde...

LISTE Nr.3 / JUNI-SEP 1997

FICHTE'S TON
KONSERVEN

# MAILORDER

P U N K - R O C K

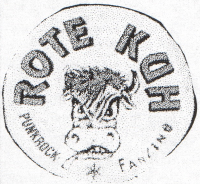
## FICHTE'S TON KONSERVEN

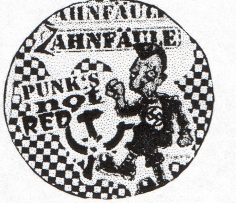
DANNY WINKLER, ELSTERWERDAER STR.37, 04932 PRÖSEN
(TELEFON/FAX 03533-810776)

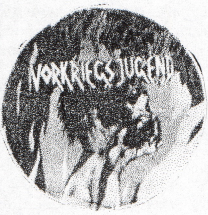
| | |
|---|---|
| **4 SKINS** *One Law For Them* >7"Single (re-release / lim. Edt. / UK-Imp.) | DM 8,00 |
| **BLANKS 77** *Live At The Riveria/Chicago* >7"EP (US-Import) | DM 8,00 |
| **CANALTERROR** *Zu spät* > LP (re-release mit Bonustrack) | DM 16,00 |
| **CONTEMPT** *War On The Poor* > 7"EP (Anarcho-Punk aus U.K.) | DM 6,00 |
| **D.U.C.** *Schade* >7"EP (PunkRock in der Tradition von EA 80) | DM 6,00 |
| **DOG FOOD FIVE** *Honey Don`t* > 7"EP (Garagen Punk / lim. Edt. 500 St.) | DM 6,00 |
| **EXIL** *Das Wort muß würgen* > 7"EP (feiner D-Punk) | DM 6,00 |
| **GEHIRNSCHLAG** *1st Demo* > Kassette (rau, dreckig, Ossi-Punk) | DM 5,00 |
| **GEHIRNSCHLAG** *2nd Demo* > Kassette (16 Songs/ Nachfolge-Tape v.96) | DM 5,00 |
| **HARTES BROT** *Krisenreaktionskräfte* >7"EP (D-Punk mit männl./weibl.-Wechselgesang) | DM 6,00 |
| **HORROR HOTEL** *same* >Kassette (26 Songs / Punk'n'Roll) | DM 7,00 |
| **HORROR HOTEL** *The Thing That Shouldn`t Exist!* > Kassette (new 10-track-demo) | DM 5,00 |
| **HASCH ODER ALK** *Lebe Dein Leben* >Kassette (18 Songsalá S.K.) | DM 6,00 |
| **HASCH ODER ALK** *Kümmer Dich* >7"EP (green Vinyl / lim. Edt - 500 St.) | DM 4,00 |
| **KASSIERER** *Live im Okie Dokie* >7"EP (live 1985 / 20min Spielzeit) | DM 6,00 |
| **THE MONSTERS** *Rock Around The Tombstone* >7"Single (TrashGaragenPunk aus *d. Schweiz*) | DM 6,00 |
| **THE MONSTERS / HORROR HOTEL** *Split Life* >Kassette (live / lim. Edt. - 100 St.!!!) | DM 4,00 |
| **NO EXIT** *Du sollst scheißen!* >7"EP (Vinyl-Debut / lim. Edt. - 800 St.) | DM 6,50 |
| **O.B.** *Pellkartoffeln mit Butter & Quark* >LP (Punk-Oi / lim. Edt. 1500 St.) | DM 16,00 |
| **PSYCHISCH INSTABIL** *Unpolitisch macht hirntod* >7"EP ( Debut-7" / lim. Edt - 666 St.) | DM 6,00 |
| **RATTENGIFT** *Teuschels Rache* >Kassette (melod. D-Punk aus Leipzig) | DM 6,00 |
| **SONIC DOLLS** *Broken Hearted* > 7"Single (77er Punk meets RAMONES) | DM 6,00 |
| **LES VANDALES** *Set* >10"LP+7"EP (*Rock Avarié*-10" + *Pour Rien Et...*7" / PunkRock aus Frankreich) | DM 15,00 |
| **THE VANISHED** *Zu laut?* >7"EP (dt. & englische Songs / Punk Rock) | DM 6,00 |
| **WERTLOS** *Deeskalation* >Kassette (6 Songs / Punk as fuck!) | DM 6,50 |
| *v/a* **¼ VOR SCHEISS DRAUF** >Kassette + A5-Heft (w/ Toxic Walls, Falsche Fögel, Schießwut, No Exit, Tonnensturz etc.) | DM 7,00 |
| *v/a* **DON`T LOOK OVER YOUR SHOULDER, BUT THE PUNX ARE COMING!** >Kassette (w/ English Dogs, Pizza Brain, Flexibel, Die Firma, HAF etc.) | DM 4,00 |
| *v/a* **FOR A FISTFUL OF PUNK VOL.1** >7"EP (w/ Losers, Rent-A-Cow, Public Toys, Jackaroo Strikes) | DM 6,00 |
| *v/a* **LEICHENFRESSER VOL.1** >Kassette + A5-Heft (w/ Lausitz Pack, Zahnfäule, DUC, U-Haft, Skorbut etc.) | DM 7,00 |
| *v/a* **MAUERSCHÄDEN** >Kassette (w/ Atonal, Kellerasseln, Coka Coma, Parole Spaß, D.A.T., Millitante Jugend etc.) | DM 5,00 |
| *v/a* **PISSBIRNENZEIT** >Kassette + A5-Heft (w/ Angekotzt, Paranoia, NOE, Saugedesta, Ruhrpottkanaken etc.) | DM 7,00 |
| *v/a* **RECHT AUF`S KOTZEN 1** >Kassette + A5-Heft (w/ Dödelsäcke, Thorsten Combo, HIV, Lausitz Pack etc.) | DM 3,00 |
| *v/a* **THE SOUNDS OF THE STREET** >7"EP (Tour-EP w/ Pöbel & Gesocks, The Crack, Distortion) | DM 6,50 |
| *v/a* **STRASSENSCHÄDEN** >Kassette (w/ Pankrottz, Sperrzone, Bullenschweine, Puck`s, HOA etc.) | DM 5,00 |
| **HELMUTS ERBEN** **#7** >Fanzine (Ego-Punk-Zine aus Leipzig / A5 - 56 S.) | DM 2,50 |
| **NJAM!** *#5* >Fanzine (w/ Snuff, Joykiller, Individuals etc. / A5 - 36 S.) | DM 1,50 |
| **PLASTIC POPULATION** **#11** >Fanzine (w/ Cock Sparrer, Sub Art, Bengels, Harries etc. / A5 - 48 S.) | DM 1,50 |
| **PRAFO** **#5** >Fanzine (w/ Dödelhaie/Impact Rec, Konzerte etc. / A5 - 40 S.) | DM 1,50 |
| **ROTE KUH** **#1** >Fanzine (Juli `95 / w/ Müllstation, Kellergeister, Chaos in Zobersdorf etc. / A5 - 44 S.) | DM 1,50 |
| **ROTE KUH** **#5** >Fanzine (Sep.`96 / w/ Notdurft, District, FBI, Hanf-Special etc. / A5 - 76 S.) | DM 2,00 |
| **ROTE KUH** **#7** > Fanzine (Juni `97 / w/ Vageenas T.N.G., ZSD, Raped-History, Kolumnen, Konzerte, Comics etc. / A5) | DM 2,50 |

## PUNK ROCK BUTTONS

Diese Anstecker gibt es exklusiv nur hier bei F.T.K.. Alle haben einen Durchmesser von 3,70 cm und sind schön farbig.







oben links: Motiv 'ROTE KUH'
oben rechts: Motiv 'ZAHNFÄULE'
unten links: Motiv 'VORKRIEGSJUGEND'

**PREIS PRO BUTTON**
**DM 2,00**

---

HI FOLKS!
Diese Liste ist gültig von Juni bis einschließlich September 1997. Außerdem kann diese Liste nochmal gegen DM 1 Rückporto angefordert werden. In diesem 8seitigem A6-Heft ist dann jeder Artikel ausführlich beschrieben und ein paar 2nd-Hand Tonträger gibt es da auch noch zusätzlich. So long boys and girls.... *Euer Fichte*

## PORTO & ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Das Porto beträgt pauschal DM 7,00 und muß zu jeder Bestellung dazugerechnet werden. Sollten die Portokosten weniger als DM 7,00 betragen gibt es die Restkohle selbstverständlich mit der Warensendung zurück. Solltet Ihr aber bloß ein paar 7"es bestellen oder höchstens 2 Kassetten, genügen DM 3,00 für`s Porto völlig. Bei bis zu 3 A5-Fanzines sind DM 1,50 Porto ausreichend und falls Ihr sogar auf die Idee kommen solltet nur ein paar Anstecker zu bestellen, reicht auch schon DM 1,00 Porto aus. Einen Mindestbestellwert gibt es bei mir natürlich nicht.

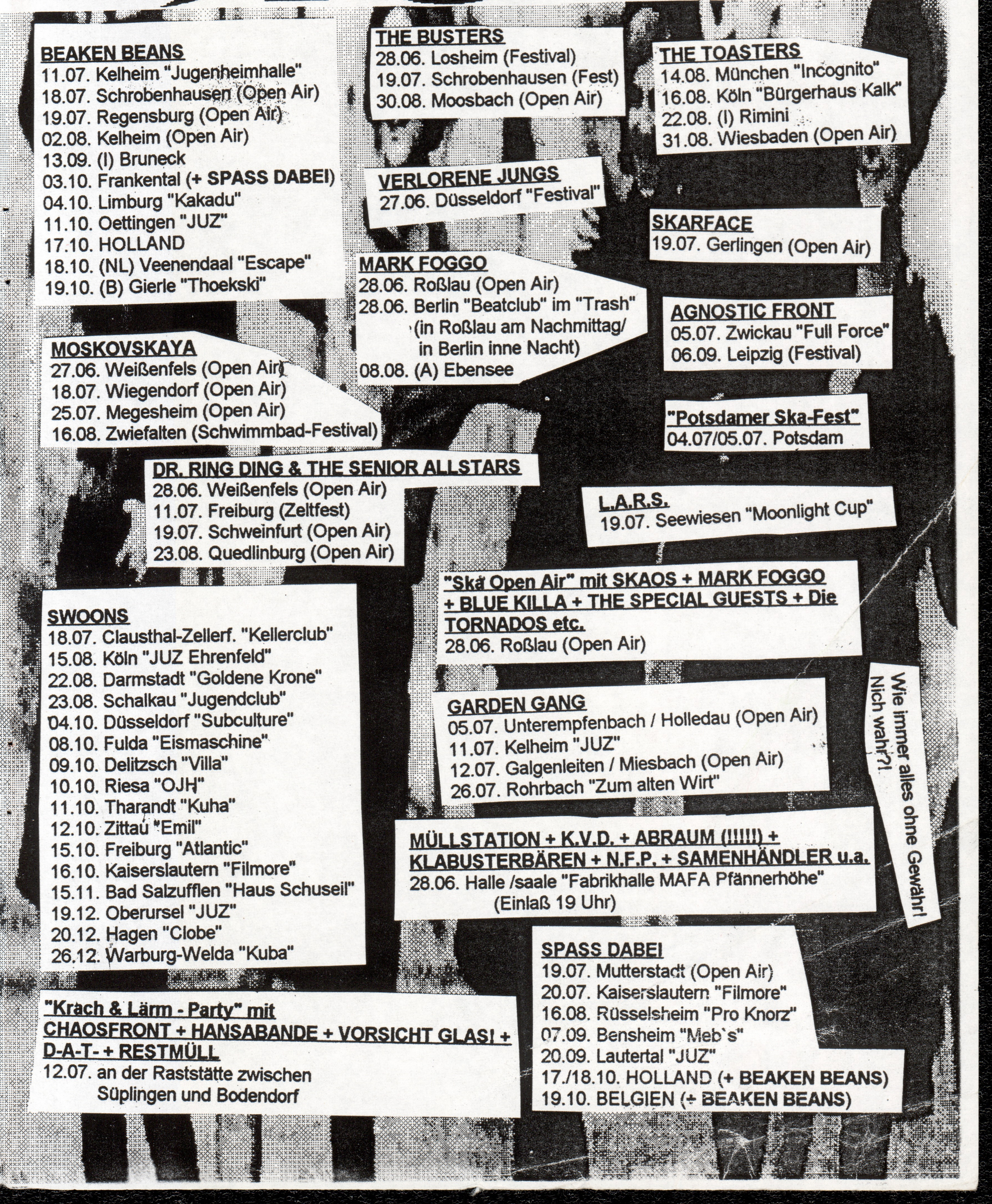
Zahlen könnt Ihr per Scheck (Euro- oder V-Scheck), per Barvorauszahlung (Geldscheine und/oder Briefmarken) oder per Vorausüberweisung, wobei Ihr den Bestellwert inklusive Porto auf folgendes Konto überweist:

**DANNY WINKLER (nicht 'Fichte`s Ton Konserven'!) >> SPARKASSE ELBE-ELSTER >> BLZ 180 510 00 >> KONTO-NR. 454 020 99 28.**

Sobald die Kohle auf meinem Konto ist schicke ich die Ware ab. Allet klar? Leider ist das Bezahlen bei mir nur per Vorkasse möglich. Aber keine Angst um Euer Geld, bei mir kommt nix weg. Falls etwas auf dem Postweg wegkommen sollte, übernehme ich keine Haftung! Am besten Ihr schickt die Kohle/Schecks per eingeschriebenen Brief. Ist am sichersten, leider für Euch aber sehr teuer.

# Der SCHOTTE sacht euch, wo wat los iss !

# Die ultimativen fuckin' GIG-DATES



**BEAKEN BEANS**
11.07. Kelheim "Jugenheimhalle"
18.07. Schrobenhausen (Open Air)
19.07. Regensburg (Open Air)
02.08. Kelheim (Open Air)
13.09. (I) Bruneck
03.10. Frankental (+ **SPASS DABEI**)
04.10. Limburg "Kakadu"
11.10. Oettingen "JUZ"
17.10. HOLLAND
18.10. (NL) Veenendaal "Escape"
19.10. (B) Gierle "Thoekski"

**MOSKOVSKAYA**
27.06. Weißenfels (Open Air)
18.07. Wiegendorf (Open Air)
25.07. Megesheim (Open Air)
16.08. Zwiefalten (Schwimmbad-Festival)

**DR. RING DING & THE SENIOR ALLSTARS**
28.06. Weißenfels (Open Air)
11.07. Freiburg (Zeltfest)
19.07. Schweinfurt (Open Air)
23.08. Quedlinburg (Open Air)

**SWOONS**
18.07. Clausthal-Zellerf. "Kellerclub"
15.08. Köln "JUZ Ehrenfeld"
22.08. Darmstadt "Goldene Krone"
23.08. Schalkau "Jugendclub"
04.10. Düsseldorf "Subculture"
08.10. Fulda "Eismaschine"
09.10. Delitzsch "Villa"
10.10. Riesa "OJH"
11.10. Tharandt "Kuha"
12.10. Zittau "Emil"
15.10. Freiburg "Atlantic"
16.10. Kaiserslautern "Filmore"
15.11. Bad Salzufflen "Haus Schuseil"
19.12. Oberursel "JUZ"
20.12. Hagen "Clobe"
26.12. Warburg-Welda "Kuba"

**"Krach & Lärm - Party" mit CHAOSFRONT + HANSABANDE + VORSICHT GLAS! + D-A-T- + RESTMÜLL**
12.07. an der Raststätte zwischen
Süplingen und Bodendorf

**THE BUSTERS**
28.06. Losheim (Festival)
19.07. Schrobenhausen (Fest)
30.08. Moosbach (Open Air)

**VERLORENE JUNGS**
27.06. Düsseldorf "Festival"

**MARK FOGGO**
28.06. Roßlau (Open Air)
28.06. Berlin "Beatclub" im "Trash"
(in Roßlau am Nachmittag/
in Berlin inne Nacht)
08.08. (A) Ebensee

**THE TOASTERS**
14.08. München "Incognito"
16.08. Köln "Bürgerhaus Kalk"
22.08. (I) Rimini
31.08. Wiesbaden (Open Air)

**SKARFACE**
19.07. Gerlingen (Open Air)

**AGNOSTIC FRONT**
05.07. Zwickau "Full Force"
06.09. Leipzig (Festival)

**"Potsdamer Ska-Fest"**
04.07/05.07. Potsdam

**L.A.R.S.**
19.07. Seewiesen "Moonlight Cup"

**"Ska Open Air" mit SKAOS + MARK FOGGO + BLUE KILLA + THE SPECIAL GUESTS + Die TORNADOS etc.**
28.06. Roßlau (Open Air)

**GARDEN GANG**
05.07. Unterempfenbach / Holledau (Open Air)
11.07. Kelheim "JUZ"
12.07. Galgenleiten / Miesbach (Open Air)
26.07. Rohrbach "Zum alten Wirt"

**MÜLLSTATION + K.V.D. + ABRAUM (!!!!!) + KLABUSTERBÄREN + N.F.P. + SAMENHÄNDLER u.a.**
28.06. Halle /saale "Fabrikhalle MAFA Pfännerhöhe"
(Einlaß 19 Uhr)

**SPASS DABEI**
19.07. Mutterstadt (Open Air)
20.07. Kaiserslautern "Filmore"
16.08. Rüsselsheim "Pro Knorz"
07.09. Bensheim "Meb`s"
20.09. Lautertal "JUZ"
17./18.10. HOLLAND (+ **BEAKEN BEANS**)
19.10. BELGIEN (+ **BEAKEN BEANS**)

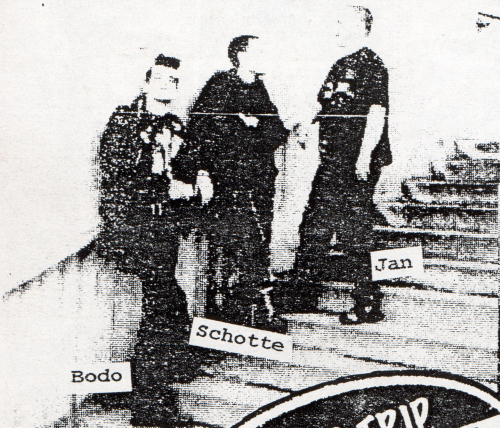
Wie immer alles ohne Gewähr!
Nich wahr?!

# UNSER TRIP NACH ESTERHÖFEN ANFANG MAI

FOTOS BY FICHTE

Bodo meint "Rauch" mal wieder!"

Gnu, Bodo, Jan und Marzl (v.l.n.r.) beim gemüdlichem Umtrunk.



Die Frisur muß sitzen!

Keine Frage.

Auch der härteste Punk muß einmal pennen.

COOLER THAN JAMES DEAN... (SCHOTTE)

Im Van ist gut rumsitzen. (Bodo & Fichte)

Bodo & Jan

*Bericht über diesen Punk Rock Ausflug im Heft (Seite 15 bis 18).*